

Kultur im

/24

F E B R U A R



**KULTUR
VOLK**

Das Magazin von Kulturvolk.

3 Fragen an Maja Zade / Monika Bienert, Ekkehard Wölk Trio,
Barbara Schnitzler & Nikolai Orloff im Piscator Saal / „Grande
Dame“ des Klaviers – Elisabeth Leonskaja im Konzerthaus



Ass-Dur: Celebration

Musik-Comedy

It's a kind of magic! In „Celebration“ feiern die Brüder Dominik und Florian Wagner die Rückkehr der Live-Show-Magie. Endlich feiern, aber was eigentlich? Sie feiern die Freiheit und das Leben, sie feiern Mozart und Helene Fischer. Jeder Abend ist ein einzigartiges Erlebnis, lustig und hochmusikalisch, voller Magie und Comedy, Gesang und Klamauk. Seien Sie dabei, wenn die Brüder auf der Bühne Lieder entstehen lassen, die so noch nie jemand gehört hat und musikalisch ausfechten, wer der Bessere ist – mit Klavier, Charme und Geige. Lauschen Sie unnachahmlichen Melodien und schlechten Witzen und erleben Sie, was es heißt Geschwister zu sein.

06.02. DI 20.00 A 10.02. SA 20.00 B
 07.02. MI 20.00 A 11.02. SO 19.00 A
 09.02. FR 20.00 B

Preise A 35,00 € | 26,50 € | 17,50 €
 B 39,50 € | 30,00 € | 21,50 €

Tipi am Kanzleramt
 / Große Querallee 10557 Berlin

Gewinnen Sie zwei Karten für die Vorstellung am 6. Februar 2024 bei unserem Gewinnspiel (Seite 9)!

Titelbild: Ass-Dur: Celebration / Foto: Eva Orthuber
 Foto Seite 3: Lothar Lenzen

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Auch wenn Sie das Februar-Magazin in der Hand halten, möchte ich es nicht versäumen, Ihnen ein gesundes, glückliches und friedliches Jahr 2024 zu wünschen! Ein Jahr, hoffentlich, voller schöner und interessanter Kulturerlebnisse!

Unsere Kulturpartner sorgen auch im Februar für einen vielfältigen und prall gefüllten Spielplan. Vielleicht gelingt es uns, Sie zu einer neuen Kulturerfahrung zu inspirieren und Sie wagen mal einen Besuch einer für Sie neuartigen oder ungewohnten Veranstaltung! Unsere freundlichen und kompetenten Mitarbeiterinnen im Service stehen Ihnen gerne täglich von 10 bis 16 Uhr beratend zur Seite.

Auch im neuen Jahr führen wir unsere Kindertheatervorstellungen im Piscator Saal fort, jeweils an einem Samstagnachmittag im Monat. Schauen Sie doch mal in das Angebot auf der Seite 8 und besuchen Sie eine der Veranstaltungen mit Kindern, Enkelkindern, Neffen und Nichten. Die Kinder haben immer viel Spaß! Seit dem letzten Jahr bieten wir an zwei Vormittagen im Monat regelmäßige Vorstellungen für Kindergärten und Grundschulen an – in Zusammenarbeit mit dem Parktheater Edelbruch und gefördert durch KIA (ein Programm der Senatsverwaltung für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt). Hier wächst hoffentlich das Publikum der Zukunft heran!

Viel Freude beim Blättern durch unser Magazin.
 Vergessen Sie nicht – kulturelle Teilhabe macht glücklich!
 Empfehlen Sie uns weiter!

Herzlichst, Ihre

Katrin Schindler
 Geschäftsführerin Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e. V.



service@kulturvolk.de
 oder 030 / 86 00 93 51!

**Am 2. und 3. Januar
wird unser Service
aufgrund einer
technischen
Umstellung leider
geschlossen sein.**

**Ab dem 4. Januar sind
wir wieder wie
gewohnt für Sie da!**

- 6** Aus der Redaktion
- 7** Aus dem Verein
- 12** Musiktheater
- 16** Tanz
- 18** Schauspiel
- 40** Konzert
- 52** Kabarett & Show
- 64** Junges Publikum
- 70** Brandenburg
- 74** Führung
- 78** Kulturvolk Vorteile
- 80** Service
- 82** Impressum



3 Fragen an ... Maja Zade

Maja Zade ist in Deutschland und Schweden aufgewachsen. Sie studierte Englische Literatur und Theaterproduktion in London und Kanada und ist seit 1999 an der Schaubühne tätig. Seit der Spielzeit 2022/23 ist sie dort leitende Dramaturgin.

01

Was bedeutet kulturelle Teilhabe für Sie?

Menschen die Angst zu nehmen, sich falsch im Theater zu verhalten. Das versuchen wir zum Beispiel gerade in unserer neuen Videokolumne von Mareice Kaiser, in der erklärt wird, wie ein Theaterbesuch geht. Wir merken dabei: Kunst ist für viele immer noch ein Raum gefüllt mit elitären Gruppen.

02

Mehr als 20 Jahre an der Schaubühne: Was lernt man da?

Dass es ein absoluter Luxus ist, eine Theaterfamilie zu haben, mit der man ein gemeinsames künstlerisches Ziel verfolgt. Diese Vertrautheit bedeutet, dass man im künstlerischen Prozess weitergehen kann, als mit Leuten, die man nicht so gut kennt. Gleichzeitig bedeutet es, dass man nicht stagnieren darf und sich kontinuierlich weiterentwickeln muss und dass man den Leuten, mit denen man zusammenarbeitet Raum geben muss, neue Dinge zu probieren.

03

Worüber möchten Sie in Zukunft schreiben?

Ich habe beim Schreiben eine grundsätzliche Regel, an die ich mich weiter halten werde: Dass in meinen Stücken mindestens genauso viele Frauen- wie Männerfiguren vorkommen, und dass die Frauenfiguren Handlungsträger sind. Und ich hoffe, dass ich es weiterhin schaffen werde, auf die Welt die uns umgibt, zu reagieren.

Verleihung des Erwin Piscator Lebenswerkpreises durch die „Erwin Piscator Award Society“ am 14.12.2023 an Prof. Dr. Peter Raue & Andrea Gräfin Bernstorff



Frank-Rüdiger Berger, Michael Lahr von Leitnis, Katrin Schindler, Andrea Gräfin Bernstorff, Prof. Dr. Peter Raue, Frank Bielka (v.l.n.r.)



Verleihung des Preises durch Michael Lahr von Leitnis an Prof. Dr. Peter Raue und Andrea Gräfin Bernstorff



Hermann Treusch und Ulrich Kühlmann erinnern an Erwin Piscator und sein Wirken in Berlin



Thomas Quasthoff hält die Laudatio



Kindertheater in der Ruhrstraße



Foto: Drama Drumul

Der Faulbär büxt aus

Eine abenteuerliche Bärengeschichte

Der kleine Faulbär langweilt sich ganz fürchterlich zuhause im Bärenwald. Deshalb stiftet er seinen Freund, den Federbär, zu einer unverhofften Reise an. Als sich Faulbär plötzlich allein auf weiter Flur wiederfindet, staunt er nicht schlecht über die unterschiedlichen Bären – Flugbär, Gescheitbär und Schlingelbär – die ihm nach und nach begegnen. Ob diese ihm dabei helfen können Federbär wiederzufinden? Denn nicht jeder von ihnen meint es gut mit ihm. Sind das überhaupt alle Bären, die er da trifft? Eine große Portion Mut und Neugier und nicht zuletzt eure aktive Hilfe ermöglichen es dem kleinen Faulbär über sich hinauszuwachsen. „Der Faulbär büxt aus“ ist sinnliches Mitmach-Theater über den Umgang mit Gefühlen und das Sich-Orientieren in einer fremden Welt. Wir tanzen, singen und springen gemeinsam mit Faulbär.

für Kinder von 4 bis 8 Jahren

Mit Judith Evers und Martin Wagner (Schauspiel und Puppenspiel), Drama Drumul

20.01. SA 15.00

Preise 12,00 € Erwachsene | 7,00 € Kinder

Kulturvolk - Piscator Saal
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin



Foto: Kulturvolk

Frau Holle

frei nach den Gebrüder Grimm

„Kikeriki“ kräht der Hahn. Schon wieder muss er mit ansehen, wie Marie von ihrer Stiefschwester geärgert wird. Warum wehrt sie sich nicht? Und wieso steht sie plötzlich auf dem Brunnenrand? „Kikeriki, kikeriki, was tust du Marie?“ Oh Schreck! Das Kind ist in den Brunnen gefallen ... Das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm wird vom Parktheater Edelbruch in einer eigener Textfassung erfrischend neu erzählt. In leichtfüßigen Reimen, gepaart mit Elementen des Improvisationstheaters und des Puppenspiels, unterhält der märchenhafte Stoff Kinder und Erwachsene gleichermaßen und lädt zum Zuschauen und Mitmachen ein.

Ein Spaß für die ganze Familie.

ab 3 Jahren

Textfassung | Regie Kristin Giertler **Bühne | Puppenbau** Gesine Finder **Mit** Kristin Giertler und Thomas Kornmann

03.02. SA 15.00

Preise 12,00 € Erwachsene | 7,00 € Kinder

Kulturvolk - Piscator Saal
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Gewinnspiel



Das



Jetzt mitmachen und gewinnen!

Lösen Sie das Bilderrätsel und gewinnen Sie 2 Karten für die Vorstellung am 06.02.2024 im TIPI am Kanzleramt.

Teilnahme möglich unter www.kulturvolk/gewinnspiel, Mail an presse@kulturvolk.de oder Postkarte an Kulturvolk, Ruhrstraße 6, 10709 Berlin; Einsendeschluss: 15.01.2024
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!
Lösung des letzten Gewinnspiels: Theterstück

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Montagskultur



Lesung

Foto: Urbschat

Kurt Weill und Lotte Lenya

Unvollendete Freundschaft – Oder war es Liebe? Die Beziehung von Kurt Weill und Lotte Lenya in Briefen und anderen literarischen Zeugnissen.

„Laß mich dein „Lustknabe“ sein, das ist mehr als ein Freund - und weniger als ein Gatte.“

Kurt Weill, einer der bedeutendsten Komponisten unserer Zeit – dessen Musik zugleich volkstümlich war – eine Synthese, die es kaum ein zweites Mal gibt.

Lotte Lenya, eine Schauspielerin und Sängerin, die intuitiv und unverwechselbar seine Musik verkörperte und in die Welt trug. Sie „erkennen“ sich und bleiben trotz ihrer großen Unterschiedlichkeit „zwei“ Leben lang beisammen.

Zusammengestellt und präsentiert von Monika Bienert

29.01. MO 19.30

Preis 10,00 €

Kulturvolk - Piscator Saal
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

VORTRAG = BILDERN

Vortrag

Rundgang durch Friedrichswerder

Ein virtueller Spaziergang mit Joachim Brunold

Joachim Brunold, Historiker und als Berater von Verlagen tätig, führt seit einigen Jahren mit „virtuellen Spaziergängen“ durch das ehemalige Berlin. Von der 1820 errichteten Ebertsbrücke, eine der Sechserbrücken Berlins, und der hier liegenden Artilleriekaserne geht es entlang der Museumsinsel zu Zeughaus und Schlossbrücke. Vorbei an der Bauakademie erreichen wir den Werderschen Markt mit der von Schinkel erbauten gleichnamigen Kirche und dem vornehmen Kaufhaus Gerson. Nach der Passage des Hausvogteiplatzes geht es die Leipziger Straße hinauf zu den Spittelkolonnaden und zum Spittelmarkt. Nach dem Überschreiten der Gertraudenbrücke werfen wir einen Blick auf die Petrikirche und auf das Cölln'sche Rathaus mit dem Cölln'schen Fischmarkt.

05.02. MO 18.00

Preise 10,00 €

Kulturvolk - Piscator Saal
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin



Konzert

Foto: Joel Kniaz

Ekkehard Wölk Trio: The Berlin Composers

In diesem Programm präsentiert das Jazztrio um den Pianisten Ekkehard Wölk eine vielfältige Auswahl an eigenen Arrangements über Themen bekannter Berliner Komponisten vergangener Epochen. Dies beginnt bei Johann Christoph Pepusch im 18. Jahrhundert, setzt sich in der Romantik mit Felix Mendelssohn Bartholdy fort, umfasst vor allem auch klassische Songs der 20er und 30er Jahre u. a. von Kurt Weill, Hanns Eisler und Friedrich Holländer sowie einige mit Berlin thematisch verknüpfte eigene Stücke.

Ein musikalisch spannender Jazz-Streifzug durch Berlins verschiedene musikalische Epochen, angereichert durch fesselnd moderne Jazz-Improvisationen des Trios.

Mit Ekkehard Wölk Trio (Piano/Arrangements), Lars Gühlicke (Bass), Andrea Marcelli (Drums)

26.02. MO 19.30

Preise 18,00 € Gäste | 15,00 € Mitglieder

Kulturvolk - Piscator Saal
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

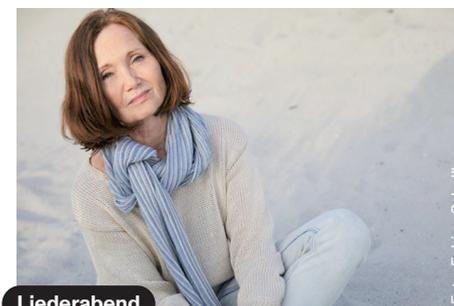


Foto: Fabian Schellhorn

Liederabend

Ein jegliches hat seine Zeit

Ein Abend von und mit Barbara Schnitzler und Nikolai Orloff

„Jegliches hat seine Zeit. Steine sammeln, Steine zerstreu'n. Bäume pflanzen, Bäume abhau'n. Leben und Sterben und Frieden und Streit ...“ – 1973 machte der Puhdys-Song „Wenn ein Mensch lebt“ die Verse, die 2500 Jahre alt sind, zum Hit. Um die Zeit, die uns alle begleitet, kreisen die Lieder und Texte, die Barbara Schnitzler gemeinsam mit dem Pianisten Nikolai Orloff an diesem Abend vorstellt: Lieder von Hermann van Veen, Hanns Eisler, Max Raabe, Robert Schumann, Helge Schneider, Rainald Grebe und – natürlich – den Puhdys. Texte u. a. von Erich Kästner, Bertolt Brecht, Mascha Kaléko, Hilde Domin und Reiner Kunze.

04.03. MO 19.30

Preise 18,00 € Gäste | 15,00 € Mitglieder

Kulturvolk - Piscator Saal
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Musiktheater & Tanz



Foto: Matthias Heyde

Neuköllner Oper

/ Karl-Marx-Str. 131-133, 12043 Berlin

Lisas Land des Lächelns

Musik Abigél Varga **Text** Elisabeth Pape
Inszenierung Ansgar Stephan Weigner **Ausstattung** Christian Müller **Idee | Dramaturgie** Bernhard Glocksinn **Mit** Marie Sofie Jacob, Nicholas Malakul, Luca Schaub, Vivian Yau **MusikerInnen** Kristjana Helgadóttir (Flöte), Lixue Lin-Siedler (Guzheng | Koto), Christian Vogel (Klarinette | Bassklarinette), Florian Juncker (Posaune), Silke Lange (Akkordeon), Anne Müller (Violoncello), Sabrin
Lisa ist Berliner Studentin und hat vor allem eine Leidenschaft: Lehárs Operette „Land des Lächelns“. So wie andere den Berliner Techno feiern, hört sie die Operette rauf und runter. Auf einer Dating-App begegnet sie Sou-Chong, der den gleichen Spleen wie sie hat und dazu noch singen kann: Dein ist mein ganzes Herz, wo du nicht bist, kann ich nicht sein. Klingt nach dem Beginn einer großartigen Liebesgeschichte. Nur, im realen Leben, jenseits von Internet und Operette, ist alles doch noch etwas anders und mitunter komplizierter ...

Ein junges Kompositions- und Autorinnenduo bringt Lehárs weltberühmte Operette von der Begegnung zweier Kulturen aus zwei Welten in unser heutige, polyglottes Berlin, verschlankt das Original liebevoll und stringent auf ein Quartett junger Leute, die die Liebe und eine Idee von sich selbst suchen. Mit der Musik von Lehár stellt sich zugleich die Frage: Können wir uns heute, in unserer Generation, noch mit diesen Melodien begegnen und Gefühle wahrhaftig ausdrücken?

01.02. DO 20.00 A	14.02. MI 20.00 A
03.02. SA 20.00 B	15.02. DO 20.00 A
04.02. SO 18.00 B	17.02. SA 20.00 B
07.02. MI 20.00 A	18.02. SO 18.00 B
08.02. DO 20.00 A	24.02. SA 20.00 B
10.02. SA 20.00 B	25.02. SO 18.00 B
11.02. SO 18.00 B	27.02. DI 20.00 A

Preise A 21,50 €
B 25,50 €

Musiktheater

Atze Musiktheater

/ Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin

Beethoven. Ein Leben.

ab 10 Jahren
nach Idee und Buch von Thomas Sutter
Regie Thomas Sutter **Musikalische Leitung** Sinem Altan

16.02. FR 19,00 **Preis** 15,00 €
17.02. SA 19,00

Deutsche Oper Berlin

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Aida

Giuseppe Verdi
Inszenierung Benedikt von Peter, 2015

04.02. SO 18,00 **🔥** 17.02. SA 19,30 **🔥**
10.02. SA 19,30 **🔥** **Preis** 38,00 €

La Gioconda

Amilcare Ponchielli
Inszenierung | **Kostüme** Filippo Sanjust, 1974
Die Oper spielt im Venedig des siebzehnten Jahrhunderts. La Gioconda, Sängerin bei einer Wandertruppe, liebt den jungen Adligen Enzo, der aber wiederum in Laura, die Frau des Inquisitors Alvise Badoero, verliebt ist. Noch komplizierter wird das Beziehungsgeflecht durch die Intrigen des Spions Barnabà, der Gioconda liebt und begehrt.

03.02. SA 18,00 24.02. SA 18,00
11.02. SO 18,00 **Preis** 44,00 €
18.02. SO 18,00

Le nozze di Figaro

Wolfgang Amadeus Mozart
Inszenierung Götz Friedrich, 1978

02.02. FR 19,00 **Preis** 44,00 €

Parsifal

Richard Wagner



Foto: Bettina Stoess

Inszenierung Philipp Stölzl, 2012
Die Angst vor Katastrophen und der ständige Wunsch nach Erlösung begleiteten Wagner selbst jahrzehntelang. Im „Parsifal“ stellte er sich der Frage der privaten wie gesellschaftlichen Erlösung mit besonderer Intensität und erfand in der keuschen Männerwelt der Gralsritter eine eigene Utopie.

25.02. SO 17,00 **Preis** 32,00 €

Written on Skin

George Benjamin
Musikalische Leitung Marc Albrecht
Inszenierung Katie Mitchell

Basierend auf einem Text aus mittelalterlichen Quellen gelang Autor Martin Crimp, Komponist George Benjamin und Regisseurin Katie Mitchell mit „Written on Skin“ 2012 ein sensationelles Gleichnis über Identität, Liebe und die Macht von Literatur und Kunst. Die englische und französische Presse feierte Benjamins bis dahin zweite Oper; sie wurde 2013 mit dem International Opera Award ausgezeichnet und mit dem Kritikerpreis der »Opernwelt« als Uraufführung der Saison 2012/13. Nun ist die Originalproduktion zum ersten Mal in Berlin zu sehen.

01.02. DO 19,30 09.02. FR 19,30
05.02. MO 19,30 **Preis** 32,00 €

Jetzt Tickets sichern
unter www.kulturvolk.de,
service@kulturvolk.de
oder 030 / 86 00 93 51!

🔥 SeiDabei-Abschnitte

Deutsche Oper Berlin – Tischlerei

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Beta

Komposition Dariya Maminova Inszenierung | Recherche | **Fassung** Christiane Mudra Bühne und **Kostüme** Lina Oanh Nguyen Video | CGI | **VFX** Yavuz Narin Creative **Technologist** Markus Schubert **Dramaturgie** Carolin Müller-Dohle **Mit** Hye-Young Moon, Youngkwang Oh **URAUFFÜHRUNG** von Christiane Mudra und Dariya Maminova

empfohlen ab 15 Jahren
Ein als Genie gefeierter Tech-Pionier wirbt für seine visionären Projekte, mit denen er die Lebensgrundlage der Menschen weltweit revolutionieren will. Eine Hackerin warnt vor der Machtakkumulation weniger globaler Konzerne und forscht zu künstlicher Intelligenz. Eine Politikerin treibt die Digitalisierung staatlicher Einrichtungen voran und ist mit den Herausforderungen von Desinformation, Daten- und Verbraucherschutz konfrontiert.

20.02. DI 20,00 24.02. SA 20,00
22.02. DO 20,00 28.02. MI 20,00
23.02. FR 20,00 **Preis** 18,00 €

Komische Oper im Schillertheater

/ Am Schillertheater 1, 10625 Berlin

Anatevka

Jerry Bock | Joseph Stein
Inszenierung Barrie Kosky, 2017 **Musikalische Leitung** Koen Schoots
„Haben Sie Kinder? – Fünf!“ Aus Liebe zur jüdischen Tradition im Sinne jüdischer Tradition: Der arme Milchmann Tevje im osteuropäischen Shtetl Anatevka will seine drei ältesten Töchter, Zeitel, Hodel und Chava, mithilfe der Heiratsvermittlerin Jente an möglichst gutsituierte Bräutigame vermählen. Doch die Mädchen haben eigene Vorstellungen vom Lebensglück...

02.02. FR 19,00 A **🔥** 18.02. SO 18,00 C
04.02. SO 18,00 A **🔥** 24.02. SA 19,00 A **🔥**
06.02. DI 19,00 A **🔥** 25.02. SO 16,00 A **🔥**
09.02. FR 19,00 A **🔥** **Preis** A 37,00 €
11.02. SO 16,00 A **🔥** B 33,00 €
13.02. DI 19,00 B C 36,00 €
15.02. DO 19,00 A **🔥**

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Der goldene Hahn

Nikolai Rimski-Korsakow
Inszenierung Barrie Kosky **Musikalische Leitung** James Gaffigan

03.02. SA 19,30 A **Preis** A 36,00 €
07.02. MI 19,00 B B 33,00 €

Neuköllner Oper – Studiobühne

/ Karl-Marx-Str. 131-133, 12043 Berlin

Haydar tanzt

Text Bernhard Glocksin und Albert Tola
Regie Cecilia Ligorio **Ausstattung** Alberto Favretto
Mit NN (Songül), Valentina Bellanova (Ney, Duduk u.a.), Derya Yildirim (Baglama), Alaa Zouiten (Oud) mit traditioneller Musik und Kompositionen von Taner Akyol und den beteiligten Musiker*innen
Musiktheater von Bernhard Glocksin und Albert Tola mit Musik von Taner Akyol und Alaa Zouiten
NEU Wie die Musik von Persien nach Andalusien und von dort über den ganzen Mittelmeerraum zurück in die Türkei gelangte, hat der türkisch-alevitische Historiker Dr. Haydar Yildirim jahrelang erforscht. Ein faszinierendes Erlebnis: die Musik erzählt vom Zusammenleben der Kulturen der Araber, Christen und Juden ebenso von deren Spiritualität, die sich im Tanz der Derwische bis in die Gesänge und Riten der türkischen Aleviten heute fortsetzt. Darüber schreibt Haydar – der selbst singt und die Baglama spielt – sein Buch, kann es aber nicht vollenden. In der Nacht vom 6. Februar 2023 wird er wie Zehntausende andere Opfer des gigantischen Erdbebens im Grenzgebiet der Türkei und Syriens.
Doch Haydar kann, verschüttet in seiner Wohnung, noch letzte Nachrichten auf sein Handy sprechen. Dieses gelangt an eine Kollegin in Berlin, aber warum? Und was ist auf diesem Handy gespeichert? Mit Songül erfahren wir Voicemail für Voicemail von dem, was damals in der Türkei geschah, von den Liedern und Mythen im spanischen Cordoba, im türkischen Konya, im anatolischen Tunceli/Dersim und von der Kultur und Unterdrückung der alevitischen Bevölkerung, die mit 20 Millionen ca. ein Fünftel der türkischen Bevölkerung ausmacht.

28.02. MI 20,00 **Preis** 16,00 €
29.02. DO 20,00

Staatsoper Unter den Linden

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Daphne

Richard Strauss

Inszenierung | **Bühnenbild** | **Kostüme** |**Licht** Romeo Castellucci, 2023 **Musikalische****Leitung** Thomas Guggeis **Mit** Staatsoperchor,

Staatskapelle Berlin

Text von Joseph Gregor

07.02. MI 19.30 **Preis** 30,00 €**Il barbiere di Siviglia (Der Barbier)**

Gioacchino Rossini

Inszenierung Ruth Berghaus, 1968 **Musikalische****Leitung** Ido Arad

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Die wohl bekannteste Rossini-Oper in der Inszenierung von Ruth Berghaus aus dem Jahr 1968 erlebte bereits ihre 350. Aufführung. Dennoch hat sie seit ihrer Premiere nichts an jugendlicher Frische und vitaler Fröhlichkeit eingebüßt.

02.02. FR 19.00 A 20.02. DI 19.00 C
06.02. DI 19.00 B **Preis** A 49,00 €
09.02. FR 19.00 B B 43,00 €
16.02. FR 19.00 B C 30,00 €**Le nozze di Figaro**

Wolfgang Amadeus Mozart

Inszenierung Vincent Huguet, 2021

Text von Lorenzo Da Ponte nach Pierre Augustin Caron de Beaumarchais

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Schon die Zeitgenossen empfanden Mozarts „Figaro“ als Musterbeispiel einer musikalischen Komödie. Mit seinem Librettisten Lorenzo da Ponte war dem Wahlwiener Mozart eine Oper gelungen, die neue Maßstäbe setzte – mit ihrer unbändigen Vitalität, ihren blitzschnellen Umschwüngen, ihren vielfachen Irrungen und Wirrungen und einer Musik, die tiefe Empfindsamkeit ebenso in sich trägt wie animierenden Esprit.

23.02. FR 19.00 29.02. DO 19.00
25.02. SO 18.00 **Preis** 49,00 €
27.02. DI 19.00**Les pêcheurs de perles**

Georges Bizet

Inszenierung Wim Wenders, 2017 **Musikalische****Leitung** Victorien Vanooosten03.02. SA 19.00 **Preis** 53,00 €**Madama Butterfly**

Giacomo Puccini

Inszenierung Eike Gramms, 199110.02. SA 19.00 A **Preis** A 49,00 €
14.02. MI 19.00 B B 43,00 €
21.02. MI 19.00 B**Rusalka**

Antonin Dvorák

Inszenierung Kornél Mundruczó **Musikalische****Leitung** Robin Ticciati11.02. SO 18.00 22.02. DO 19.00
15.02. DO 19.00 **Preis** 49,00 €
18.02. SO 18.00**Tanz****Deutsche Oper Berlin**

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Staatsballett Berlin: William Forsythe

Blake Works I | Approximate Sonata 2016 | One Flat Thing, Reproduced

NEU Seit den 1970er Jahren revolutionierte William Forsythe den Tanz mit einer intelligenten Weiterentwicklung des akademischen Balletts, die den menschlichen Körper völlig aus dem Korsett der Vorgaben befreite und das Tanzvokabular auf eine nie gesehene Weise erweiterte. In dieser Hommage tanzt das Staatsballett drei Stücke des Choreographen.16.02. FR 19.30 A 13.03. MI 19.30 B
19.02. MO 19.30 B 14.03. DO 19.30 C **Preis** A 45,00 €
23.02. FR 19.30 A **Preis** A 45,00 €
04.03. MO 19.30 C B 33,00 €
10.03. SO 18.00 C **Preis** C 39,00 €**Halle Tanzbühne Berlin**

/ Eberswalder Strasse 10/11, 10437 Berlin

cie. toulalimnaios: staubkinder**Konzept** | **Choreographie** Toulalimnaios

Inspiriert von der Musik Gustav Mahlers widmet sich die Kreation der cie. toulalimnaios den Staubkindern, die wir sind.

In „staubkinder“ lassen wir uns in eine absurde und verwirrende Welt entführen. Eine Welt, die der unseren ähnelt, mit den kritischen Aspekten der Gegenwart, der heutigen Komplexität und diesem unsicheren Raum namens Zukunft. Die Staubkinder suchen Halt – der Boden, auf dem ihre Füße stehen, ist ihnen fremd. Verstörend und poetisch zugleich ...

21.02. MI 20.30 29.02. DO 20.30
22.02. DO 20.30 01.03. FR 20.30
23.02. FR 20.30 02.03. SA 20.30
24.02. SA 20.30 **Preis** 17,00 €
28.02. MI 20.30**Staatsoper Unter den Linden**

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Staatsballett Berlin: Giselle**Adolphe Adam****Choreographie und Inszenierung** Patrice Bart (nach Coralli und Perrot)

In „Giselle“ sind es die tanzsüchtigen Willis, um die sich das Libretto rankt. Willis sind Elfenwesen, die als Bräute noch vor ihrer Hochzeit gestorben sind, weil ihre Liebe verraten wurde. Der empfindsamen Giselle ergeht es genauso, denn sie liebt nicht nur das Tanzen, sondern auch Albrecht, der sie umwirbt, obwohl er bereits einer anderen versprochen ist. Als sie die Wahrheit erfährt, verliert sie den Verstand und stirbt. Giselle wird in die Gemeinschaft der Willis aufgenommen und ist nun wie ihre Gefährtinnen dazu verdammt, die Männer in der Nacht zum Tanzen zu verführen, bis sie sterben.

Darüber wacht Myrtha, die Königin der Willis. Auch Albrecht kommt in den Wald, um Giselles Grab zu besuchen ...

08.03. FR 18.00 A 23.03. SA 19.30 A
16.03. SA 19.30 A **Preis** A 49,00 €
17.03. SO 16.00 B B 43,00 €
22.03. FR 19.30 A**Staatsballett Berlin: 2 Chapters Love**

Foto: Carlos Quezada, 2 Chapters Love (Eyal)

Choreographie „Stars Like Moths“ Sol León**Musik** Jóhann Jóhannsson, Marco Rosano und Olaf Arnalds (vom Tonträger) **Choreographie** „2 Chapters Love“ Sharon Eyal **Musik** Ori Lichtik (vom Tonträger)

Die Werke zweier führender zeitgenössischer Choreographinnen begegnen sich im Tanzabend „2 Chapters Love“: Sol León und Sharon Eyal, beide gefeiert als Stars der internationalen Tanzszene.

29.03. FR 19.30 A 29.05. MI 19.30 B
31.03. SO 19.30 A 14.06. FR 19.30 A
08.05. MI 19.30 B **Preis** A 43,00 €
16.05. DO 19.30 B B 35,00 €
22.05. MI 19.30 B**Volksbühne**

/ Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin

Ophelia's Got Talent

Florentina Holzinger

Mit Saioa Alvarez Ruiz, Inga Busch, Renée Copraij, Sophie Duncan, Fibi Eyewalker, Florentina Holzinger u.a.

Fluktuation, Reflexion, Reproduktion, Heilung und Gewalt: In Florentina Holzingers neuer Arbeit an der Volksbühne vollzieht das multidisziplinäre Ensemble aus mehreren Generationen eine physische Studie zur Psychologie des Wassers im 21. Jahrhundert.

17.02. SA 19.30 **Preis** 19,50 €

Schauspiel



Foto: Niels Wehr

Vagantenbühne

/ Kantstr. 12 a, 10623 Berlin

Nur drei Worte

Von Joanna Murray-Smith **Regie** | **Kostüme** | **Bühne**
Lars Georg Vogel **Dramaturgie** Fabienne Dür **Mit**
Stella Denis-Winkler, Natalie Mukherjee, Melissa
Anna Schmidt, Urs Stämpfli

Nach zwanzig Jahren Ehe beschließt Tessa, sich von ihrem Mann Conrad zu trennen. Nicht, weil sie sich nicht mehr lieben, im Gegenteil, beteuern sie – aber Tessa möchte herausfinden, wer sie jenseits der Paarkonstruktion und ihrer Mutterrolle noch ist. Ein typischer Fall von Midlife Crisis, urteilen Bonnie und Annie, die seit Jahren als befreundetes Paar unzertrennlich mit Tessa und Conrad verbunden sind. Aber ist es so einfach?

Conrads emotionales Einverständnis mit der Trennung und auch Tessas rationale Aufbruchsstimmung enttarnen sich schnell als Selbstbetrug. Im Streit um Haus und gemeinsamen Besitz öffnen sich immer tiefere Abgründe in der einst heilen Welt und auch die vermeintlich sichere Beziehung von Annie und Bonnie wird auf die Probe gestellt.

Die mehrfach ausgezeichnete australische Schriftstellerin Joanna Murray-Smith untersucht in „Nur drei Worte“ die Herausforderungen von Langzeitbeziehungen. Dabei entlarvt sie humorvoll kleine Lügen und festgefahrene Routinen – im Spannungsfeld von Sicherheitsbedürfnis und Aufbruchsehnsucht.

23.02. FR 20.00
24.02. SA 20.00

Preis 16,00 €

Berliner Ensemble

/ Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

1984

George Orwell
Regie | Bearbeitung Luk Perceval **Mit** Paul Herwig, Gerrit Jansen, Oliver Kraushaar, Veit Schubert u.a.

25.02. SO 18.00
Preise 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

Brechts Gespenster

Suse Wächter



Foto: Jörg Brüggemann

Regie Suse Wächter **Mit** Hans-Jochen Menzel, Suse Wächter; Matthias Trippner u.a.

23.02. FR 19.30
Preise 27,00 € | 23,00 € | 17,00 €

Die Blechtrommel

Günter Grass
Regie Oliver Reese **Mit** Nico Holonics

21.02. MI 20.00
Preise 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

Exil

Lion Feuchtwanger
Regie | Bearbeitung Luk Perceval

07.02. MI 19.30
Preise 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

Die schmutzigen Hände

Jean-Paul Sartre
Regie Mateja Kolečnik **Mit** Paul Zichner, Lili Eppl, Gerrit Jansen, Pauline Knof, Peter Moltzen, Marc Oliver Schulze
NEU Sartres Stück beleuchtet den Konflikt zwischen Idealismus und Realpolitik. Der Anführer einer revolutionären Partei „Illyriens“, Hoederer, plant eine Allianz mit dem Feind. Er will weiteres Blutvergießen vermeiden – und zugleich die eigene Beteiligung an der Macht nach dem Krieg sichern. Hugo wird von der Partei beauftragt, Hoederer zu stoppen. Er soll ihn töten, hadert aber damit. Als er ihn schließlich doch tötet, tut er es nicht aus Überzeugung, sondern aus Eifersucht.

18.02. SO 16.00
Preise 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

Berliner Ensemble Neues Haus

/ Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

#Motherfuckinghood

Regie Jorinde Dröse **Dramaturgie** Karolin Trachte
Mit Claude De Demo
 Mit Texten von Antonia Baum, Mareike Fallwickl, Emilia Roig u.a.
NEU Mutterschaft wird zur Sollbruchstelle einer Gesellschaft: Wenn man Mütter weiterhin als bedingungslos Sorgende braucht – doch zugleich auf dem Arbeitsmarkt nicht auf sie verzichten kann. Wenn die Leistung des Mutterseins unsichtbar bleibt. Spätestens aber dann, wenn sich eine neue Generation gegen Mutterschaft entscheidet.

11.02. SO 19.00 **Preis** 17,00 €

Einsame Menschen

Felicia Zeller nach Gerhart Hauptmann
Regie Bettina Bruinier **Mit** Nina Bruns, Sina Martens, Corinna Kirchhoff, Gerrit Jansen, Oliver Kraushaar
 Felicia Zellers Stück, inspiriert von Gerhart Hauptmann, erzählt hochkomisch von der Einsamkeit einer Generation, die ihren Größenwahn mit Nachhaltigkeit vereinbaren will und mit Naturkult auf Naturzerstörung antwortet.

09.02. FR 20.00 **Preis** 19,00 €

📌 SeiDabei-Abschnitte

Ellen Babic

Marius von Mayenburg
Regie Oliver Reese **Mit** Lili Eppl, Bettina Hoppe, Tilo Nest
NEU Astrid ist Lehrerin und lebt mit Klara, ihrer deutlich jüngeren Lebensgefährtin, zusammen, als sich eines Abends ihr Vorgesetzter Balderkamp zu einem Besuch in der gemeinsamen Wohnung ankündigt. Ein informelles Treffen soll es sein, vielleicht bei einem Glas Wein, doch Klara traut der Sache nicht. Schließlich unterrichtet er immer noch an der Schule, an der sie, damals noch als Schülerin, Astrid kennengelernt hat. So erweist sich an dem Abend die Trennung von Beruflichem und Privatem, Vergangenheit und Gegenwart immer mehr als Illusion.

25.02. SO 18.00 **Preis** 17,00 €

Es kann doch nur noch besser werden

Sibylle Berg
Regie Leonie Rebenitsch **Mit** Nina Bruns, Lili Eppl, Jonathan Kempf, Amelie Willberg u.a.
 Ein Stück mit Musik für diverse Leute

04.02. SO 19.00 **Preis** 19,00 €

Mann ist Mann

Bertolt Brecht
Regie Max Lindemann **Mit** Joana Damberg, Philipp Jacob, Maurice Läbe, Till Raskopf, Nele Rößler, Nele Trebs, Dominikus Weileder

06.02. DI 20.00 **Preis** 19,00 €

Mutti, was machst Du da?

Axel Ranisch und Paul Zacher
Regie Axel Ranisch **Mit** Constanze Becker, Max Gindorff, Jonathan Kempf, Kathleen Morgeneyer, Tilo Nest, Stefanie Reinsperger, Martin Rentzsch

18.02. SO 18.00 **Preis** 19,00 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Berliner Kriminaltheater

/ Palisadenstr. 48, 10243 Berlin

Arsen und Spitzenhäubchen

Joseph Kesselring
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Gundula Piepenbring, Vera Müller, Conrad Waligura u.a.

11.02. SO 17.00
Preise 33,00 € | 28,00 €

Das Paket

Sebastian Fitzek
Inszenierung Wolfgang Rumpf **Mit** Alexandra Maria Johannknecht, Saskia Crehl u.a.

10.02. SA 16.00 A 20.02. DI 20.00 B
 10.02. SA 20.00 A
Preise A 33,00 € | 28,00 €
 B 29,00 € | 25,00 €

Der Name der Rose

Claus J. Frankl nach Umberto Eco Roman
Regie Wolfgang Rumpf **Ausstattung** Manfred Bitterlich
 Die furiose Kriminalgeschichte verbindet die Ästhetik des Mittelalters mit dem Realismus der Neuzeit und schafft bedrohliche Spannung.

25.02. SO 17.00
Preise 33,00 € | 28,00 €

Der Seelenbrecher

Sebastian Fitzek
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** André Zimmermann, Thomas Linke, Kristin Schulze u.a.

03.02. SA 16.00 A 07.02. MI 20.00 B
 03.02. SA 20.00 A
Preise A 33,00 € | 28,00 €
 B 29,00 € | 25,00 €

Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde

Joao Bethencourt

Regie Thomas Wingrich **Mit** Silvio Hildebrandt, Jean Maesér, Gundula Piepenbring u.a.

09.02. FR 20.00 A 27.02. DI 20.00 A

23.02. FR 20.00 B

Preise A 29,00 € | 25,00 €

B 33,00 € | 28,00 €

Der Tatortreiniger

Regie Wolfgang Rumpf

Drei Episoden aus der populären TV-Krimi-Serie von Mizzi Meyer

21.02. MI 20.00

Preise 28,00 € | 25,00 €

Die acht Millionäre

Robert Thomas

Regie Thomas Wingrich **Mit** Tilman Günther, Lisa Braun, Gerhard Suppus, Henning Wolff

15.02. DO 20.00 22.02. DO 20.00

Preise 29,00 € | 25,00 €

Die Mausefalle

Agatha Christie

Regie Wolfgang Rumpf **Ausstattung** Manfred Bitterlich

17.02. SA 16.00 17.02. SA 20.00

Preise 33,00 € | 28,00 €

Die Therapie

Sebastian Fitzek

Regie | **Bühnenbild** Wolfgang Rumpf

Kostüm Mirjam Kastner **Mit** Thomas Linke, Esther Esche, Silvio Hildebrandt u.a.

02.02. FR 20.00 A 14.02. MI 20.00 B

Preise A 33,00 € | 28,00 €

B 29,00 € | 25,00 €

Die zwölf Geschworenen

Reginald Rose

Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Katrin Martin, Gert Melzer, Maria Jany, Matti Wien u.a.

28.02. MI 20.00

Preise 29,00 € | 25,00 €

Ein Mord wird angekündigt

Agatha Christie

Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Jutta Schröder, Katrin Martin, Vera Müller u.a.

24.02. SA 16.00 24.02. SA 20.00

Preise 33,00 € | 28,00 €

Fisch zu viert

Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer

Regie Matti Wien **Mit** Katrin Martin, Julia Grimpe, Lisa Braun, Tilman Günther

05.02. MO 20.00 26.02. MO 20.00

Preise 28,00 € | 25,00 €

Passagier 23

Sebastian Fitzek



Foto: Hebert Schulze

Regie Thomas Wingrich **Mit** Silvio Hildebrandt, Katrin Martin / Vera Müller, Charlotte Neef u.a.

01.02. DO 20.00 A 12.02. MO 20.00 B

Preise A 29,00 € | 25,00 €

B 28,00 € | 25,00 €

Tod auf dem Nil

Agatha Christie, bearbeitet von Maria Jany & Matti Wien

Regie Wolfgang Rumpf / Matti Wien **Mit** Mathias Kusche, Alejandro Ramón Alonso, Jenny Löffler u.a.

18.02. SO 17.00

29.02. DO 20.00

Preise 33,00 € | 28,00 €

Zeugin der Anklage

Agatha Christie

Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Gert Melzer, Conrad Waligura, André Zimmermann u.a.

04.02. SO 17.00 A 16.02. FR 20.00 A

08.02. DO 20.00 B 19.02. MO 20.00 B

Preise A 33,00 € | 28,00 €

B 29,00 € | 25,00 €

Deutsches Theater

/ Schumannstraße 13 a, 10117 Berlin

Angabe der Person

Elfriede Jelinek

Regie Jossi Wieler **Mit** Fritz Haberlandt, Bernd Moss, Linn Reusse, Susanne Wolff

02.02. FR 19.30

Preis 21,50 €

25.02. SO 19.00

Baracke

Rainald Goetz

Regie Claudia Bossard **Dramaturgie** Daniel Richter

17.02. SA 20.00

Preis 21,50 €

24.02. SA 20.00

Der Auftrag / Psyche 17

Heiner Müller / Elemawusi Agbédjidji

Regie Jan-Christoph Gockel **Musik** Matthias Grübel **Dramaturgie** Karla Mäder

18.02. SO 19.00

Preis 21,50 €

Der Menschenfeind

Molière

Regie Anne Lenk **Mit** Elias Arens, Manuel Harder, Judith Hofmann, Lisa Hrdina u.a.

21.02. MI 20.30

Preis 21,50 €

Die Katze auf dem heißen Blechdach

Tennessee Williams



Foto: Konrad Fersterer

Regie Anne Lenk **Mit** Lorena Handschin, Jeremy Mockridge, Julischka Eichel, Jonas Hien u.a.

13.02. DI 20.00

23.02. FR 20.00

19.02. MO 20.00

Preis 21,50 €

Friedrich Zawrel – Erbbiologisch und sozial minderwertig

Von und mit Nikolaus Habjan **Regie** Simon

Meusburger **Licht** Cornelia Gloth

Gastspiel Schubert Theater Wien

Der Vater ist Alkoholiker, die Mutter nicht fähig, die Familie zu ernähren: Als Kind landet Friedrich Zawrel (1929 – 2015) erst im Heim, schließlich im Spiegelgrund, jener berüchtigten „Kinderfachabteilung“ des Deutschen Reiches in Wien, in der Euthanasiemorde an kranken und behinderten Kindern begangen wurden. Vom Anstaltsarzt Dr. Gross wird Zawrel als „erb- biologisch und sozial minderwertig“ eingestuft und mit medizinischen Experimenten gequält, doch kann er eines Tages mit der Hilfe einer Krankenschwester aus der Anstalt entkommen.

15.02. DO 19.30

Preis 21,50 €

16.02. FR 20.00

Einfach das Ende der Welt

nach Jean-Luc Lagarce

Regie Christopher Rüping **Dramaturgie** Katinka Deecke, Malte Ubenauf

10.02. SA 19.30 **Preis** 21,50 €
11.02. SO 18.00

Gift

Lot Vekemans

Regie Christian Schwochow **Mit** Dagmar Manzel, Ulrich Matthes

20.02. DI 20.00 **Preis** 21,50 €

Ursonate

Kurt Schwitters

Regie Claudia Bauer **Dirigent** Yannick Wittmann
Mit Mareike Beykirch, Moritz Kienemann u.a.

01.02. DO 20.00 **Preis** 21,50 €

Deutsches Theater – Kammer

/ Schumannstr. 13 a, 10117 Berlin

Bunbury – Ernst sein is everything!

Oscar Wilde

Regie Claudia Bossard **Mit** Lisa Birke Balzer, Felix Goeser, Maximiliane Haß, Frieder Langenberger u.a.

16.02. FR 20.30 **Preis** 21,50 €

Der geflügelte Froschgott

Ingrid Lausund

Regie Franz-Xaver Mayr **Dramaturgie** Bernd Isele
Mit einer einzigartigen Mischung aus Lustigkeit und Traurigkeit geht der im Salzburger Pongau aufgewachsene Regisseur Franz-Xaver Mayr Texten musikalisch auf den Grund.

13.02. DI 20.30 **Preis** 21,50 €
17.02. SA 20.00

Die kahle Sängerin

Eugène Ionesco

Regie Anita Vulesica **Dramaturgie** Karla Mäder

14.02. MI 20.00 **Preis** 21,50 €

Forever Yin Forever Young

Regie Tom Kühnel, Jürgen Kuttner Bühne |
Video Jo Schramm **Mit** Maren Eggert, Felix Goeser, Jürgen Kuttner, Ole Lagerpusch u.a.

26.02. MO 19.30 **Preis** 21,50 €

Nathan (Junges DT)

nach Gotthold Ephraim Lessing

Regie | Text Joanna Praml **Dramaturgie** Maura Meyer, Dorle Trachternach

01.02. DO 19.30 **Preis** 15,00 €

Nora oder Wie man das Herrenhaus kompostiert

Sivan Ben Yishai

Regie Anica Tomic **Dramaturgie** Christopher-Fares Köhler, Jelena Kovacic

„Nora oder Wie man das Herrenhaus kompostiert“ jedoch ist nicht bloß eine Überschreibung des modernen Klassikers „Nora oder Ein Puppenheim“ von Henrik Ibsen.

02.02. FR 20.00 A 29.02. DO 20.00 A
11.02. SO 19.30 B **Preis** A 21,50 €
20.02. DI 20.00 A B 14,00 €

Prima Facie

Suzie Miller

Regie András Dömötör **Musik** Tamás Matkó
Dramaturgie Jasmin Maghames

21.02. MI 19.30 **Preis** 21,50 €

Penthesilea. Ein Requiem

Nino Haratischwili

Regie Nino Haratischwili **Bühne** Julia B. Nowikowa

Kostüme Gunna Meyer **Choreographie** Wara Cajias **Video** Zaza Rusadze **Licht** Kristina Jedelsky
Dramaturgie Bernd Isele **Mit** Almut Zilcher, Eka Nizharadze, Anano Makharadze, Nestan Bagration-Davitashvili (Live-Musik), Manuel Harder, Jens Koch, Andreas Reihse (Live-Musik)
in georgischer und deutscher Sprache

NEU Die Griechen vor den Mauern Trojas: der Kampf der Systeme ist zum Stellungskrieg geworden, als das Volk der Amazonen vor dem Heerlager erscheint. Die Amazonen sind stolze Kämpferinnen – an ihrer Spitze: die Königin Penthesilea auf der Suche nach dem einst glänzenden Helden Achill. Sie, die das nicht darf, liebt ihn. Und er, der das nicht sagen kann, liebt sie. Beide sind des Mordens müde. Aber der Krieg ist größer als jede Heldin und jeder Held. Und so entspinnt sich ein unerbittliches Spiel aus Liebe und Tod, während die Schlachtfelder ringsum zum Leben erwachen.

Die in Georgien geborene Schriftstellerin und Regisseurin Nino Haratischwili ist eine der wichtigsten literarischen Stimmen in Deutschland.

24.02. SA 19.30 **Preis** 21,50 €
28.02. MI 20.00

DJT im Theater Coupé

/ Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin

Ephraim Kishon: Intime Geständnisse und andere Alltagsgeschichten

Von und mit Joachim Kelsch und Alexandra Julius Frölich

Szenische Lesung

08.02. DO 19.00 **Preis** 19,00 €

Rosinen aus Bagdad

Mit Eva Maria Kölling und Ciwan Tengezar (Saz)

In spielerischer Erzähltradition lässt die Schauspielerin Eva Maria Kölling eine Welt entstehen, in der fast vergessene Geschichten von weiblicher Liebe, Klugheit und Scharfsinn ihre zeitlose Kraft entfalten.

04.02. SO 17.00 **Preis** 19,00 €

Rosa – Ein Leben

Buch R. Luxemburg, A.J. Frölich, Gudrun H.E. Lelek

Regie Evgenija Rabinovitch **Mit** Alexandra Julius Frölich, Eva Maria Kölling, Alexander Gutman
Eine szenisch-musikalische Collage zu Rosa Luxemburg

09.02. FR 19.00 **Preis** 23,00 €
10.02. SA 19.00

Ernst-Reuter-Saal

/ Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin
Komödie im Ernst-Reuter-Saal

Das Huhn auf dem Rücken

Fred Apke



Foto: Dennis Haentzschel

Regie Christian H. Voss **Mit** Janina Hartwig, Sebastian Goder, Harald Effenberg

NEU Der introvertierte Musiker Herr Bonsch versteht sich nicht sehr gut mit seiner Nachbarin Frau Kobald. Ihre Drohbriefe wegen seines ungepflegten Rasens hat er bisher stets ignoriert. Doch eines Abends steht sie vor ihm, blass und versteinert. Ihr Mann hat wohl ihren Geburtstag vergessen und nun liegt er tot am Fuß der Treppe. Eigentlich sollte er die Polizei verständigen, doch die aufgelöste Frau Kobald beginnt, von ihrer unglücklichen Ehe zu erzählen. Vielleicht könnte man diesen Sturz doch wie einen Unfall aussehen lassen?

02.02. FR 19.30 A 11.02. SO 16.00 A
03.02. SA 19.30 A 20.02. DI 19.30 B
04.02. SO 16.00 A 21.02. MI 19.30 B
06.02. DI 19.30 B 22.02. DO 19.30 B
08.02. DO 19.30 B 23.02. FR 19.30 A
09.02. FR 19.30 A 24.02. SA 19.30 A
10.02. SA 19.30 A 25.02. SO 16.00 A
Preise A 33,00 € | 23,00 €
B 32,00 € | 22,00 €

Kleines Theater

/ Südwestkorso 64, 12161 Berlin

Der Sittich

Audrey Schebat

Regie Karin Bares **Mit** Eva Mannschott und Matthias Freihof03.02. SA 20.00 ⚡ **Preis** 19,50 €
04.02. SO 18.00 ⚡

Des wird do eh nix – Karl Valentin

Mit Heike Feist und Andreas Nickl

Ein Bayer und eine Brandenburgerin porträtieren Karl Valentin

22.02. DO 20.00 ⚡ **Preis** 19,50 €

Die lieben Eltern

Armelle und Emmanuel Patron

Regie Karin Bares **Mit** Gudrun Gabriel, Martin Gelzer, Florian Kroop, Alexander Gier u.a.
Eine Komödie über Familie, Liebe, Geld und um das, was Eltern ihren Kindern schulden?10.02. SA 20.00 ⚡ 25.02. SO 18.00 ⚡
11.02. SO 18.00 ⚡ 28.02. MI 20.00 ⚡
24.02. SA 20.00 ⚡ **Preis** 19,50 €

Miss Daisy und ihr Chauffeur

Alfred Uhry

Regie Pierre Sanoussi-Bliss **Mit** Ute Lubosch, Pierre Sanoussi-Bliss, Matthias Freihof02.02. FR 20.00 ⚡ **Preis** 19,50 €

Schöner Scheitern mit Ringelnetz

Mit Heike Feist und Andreas NicklEine Reise durch das Leben von Joachim Ringelnetz
Es gibt Tage, da ist einfach komplett der Wurm drin.
Heike Feist und Andreas Nickl kennen solche Tage.21.02. MI 20.00 ⚡ **Preis** 19,50 €

So ein Theater!

Regie Mathias Schönsee **Mit** Barbara Felsenstein, Boris Freytag, Dominik Raneburger, Saskia von Winterfeld, Lennie Gottberg
Jubiläumsrevue zum 50sten15.02. DO 20.00 ⚡ 18.02. SO 18.00 ⚡
16.02. FR 20.00 ⚡ **Preis** 19,50 €
17.02. SA 20.00 ⚡

Kulturvolk – Piscator Saal

/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Stattreisen Berlin im Piscator-Saal

Unterm Brennglas ist es heiß

lautet das Motto der Lesung zum 125. Geburtstag von Erich Kästner, der mit kühler Selbstironie über sein Gesamtwerk sagte: „Wie soll man dieses Durcheinander an Gattungen und Positionen zu einem geschmackvollen Strauße binden? Wenn man es versuchte, sähe das Ganze, fürchte ich, aus wie ein Gebinde aus Gänseblümchen, Orchideen, sauren Gurken, Schwertlilien, Makkaroni, Schnürsenkeln und Bleistiften“.

... aber genau darin findet sich neben den bekannten Glanzlichtern auch noch viel glühende Scharfzüngigkeit, die Marianne Mielke und Klaus Kowatsch mit dieser Lesung ins Brennglas rücken.

23.02. FR 18.00 **Preis** 14,00 €

Maxim Gorki Theater

/ Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

Antigone

nach Sophokles

Regie Leonie Böhm **Mit** Julia Riedler, Cigdem Teke, Lea Draeger, Eva Löbbau

Leonie Böhm beginnt ihre Aneignung des antiken Klassikers in einem Moment, an dem noch nicht alles verloren ist. Gemeinsam mit dem Ensemble untersucht sie spielerisch, wie sich innere Fesseln abschütteln lassen

05.02. MO 19.30 ⚡ **Preis** 20,50 €

Berlin Kleistpark

Hakan Savas Mican

Regie Hakan Savas Mican **Mit** Sema Poyraz, Taner Sahintürk, Falilou Seck, Cigdem Teke, Sesede Terziyan, Mehmet Yilmaz14.02. MI 19.30 ⚡ **Preis** 20,50 €

Bühnenbeschimpfung

Sivan Ben Yishai

Regie Sebastian Nübling **Mit** Aysima Ergün, Lindi Larsson, Orit Nahmias, Vidina Popov u.a.
(Liebe ich es nicht mehr oder liebe ich es zu sehr?)26.02. MO 19.30 ⚡ **Preis** 20,50 €

Dantons Tod / Iphigenie

nach Georg Büchner, Euripides

Regie Oliver Frljic **Mit** Yanina Cerón, Lea Draeger, Kenda Hmeidani, Cigdem Teke11.02. SO 18.00 ⚡ **Preis** 20,50 €

Der Untertan

Heinrich Mann



Foto: Ute Langkafel MAIFOTO

Regie Christian Weise **Mit** Via Jekeli, Kenda Hmeidani, Vidina Popov und Till Wonka15.02. DO 19.30 ⚡ **Preis** 20,50 €

Die Nacht von Lissabon

Erich Maria Remarque

Regie Hakan Savas Mican **Mit** Anastasia Gubareva, Dimitrij Schaad25.02. SO 18.00 ⚡ **Preis** 20,50 €

Geschwister

Ersan Mondtag & Ensemble

Regie Ersan Mondtag **Mit** Ariane Anderegg, David Bennent, Falilou Seck, Tina Keserovic u.a.03.02. SA 19.30 ⚡ **Preis** 20,50 €

Hund Wolf Schakal

Behzad Karim Khani

Regie Nurkan Erpulat
Berlin. Neukölln. Saam und Nima. Zwei Brüder. Mit ihrem Vater fliehen sie nach der Hinrichtung der Mutter vor den Wirrnissen der Iranischen Revolution nach Deutschland. Wie ankommen in der neuen Gesellschaft? Wie das Vergangene hinter sich lassen und wie einen Platz zwischen all den Glücksuchenden der Straße finden, die genauso verloren sind wie man selbst? . Eine Geschichte über Freundschaft und Familie und den Versuch, trotz der ständigen Präsenz von Gewalt auf der Straße korrekt zu bleiben.16.02. FR 19.30 ⚡ **Preis** 20,50 €

Im Menschen muss alles herrlich sein

Sasha Marianna Salzmann

Regie Sebastian Nübling **Mit** Lea Draeger, Yanina Cerón, Anastasia Gubareva, Cigdem Teke23.02. FR 19.30 ⚡ **Preis** 20,50 €

Mutter Courage und ihre Kinder

Bertolt Brecht

Regie Oliver Frljic **Dramaturgie** Simon Meienreis, Johannes Kirsten01.02. DO 19.30 ⚡ **Preis** 20,50 €

Operation Mindfuck

Yael Ronen und Dimitrij Schaad

Regie Yael Ronen **Mit** Maryam Abu Khaled, Aysima Ergün, Orit Nahmias, Taner Sahintürk, Till Wonka

02.02. FR 19.30 ⚡ **Preis** 20,50 €

Rabatt

Regie Nora Abdel-Maksoud **Mit** Niels Bormann, Aysima Ergün, Orit Nahmias, Taner Sahintürk, Falilou Seck

Was passiert eigentlich, wenn man in diesem Land stirbt und kein Geld für die Beerdigung da ist? Klar, niemand will sich wirklich darüber Gedanken machen. Aber was für Möglichkeiten bleiben denn für diese letzte Reise? Stichwort: Sozialbestattung.

24.02. SA 19.30 ⚡ **Preis** 20,50 €

Streulicht

nach dem Roman von Deniz Ohde

Regie Nurkan Erpulat

04.02. SO 18.00 ⚡ **Preis** 20,50 €

Maxim Gorki Theater – Studio

/ Hinter dem Gießhaus, 10117 Berlin

Alles wird schön sein.

Hakan Savas Mican

Regie Hakan Savas Mican **Mit** Emre Aksizoglu, Taner Sahintürk

03.02. SA 20.30 **Preis** 16,00 €

Die Optimistinnen

Gün Tank

Regie Emel Aydogdu

08.02. DO 20.30 **Preis** 16,00 €

Eine Niere hat nichts mit Politik zu tun

Marina Frenk, The Disappointmentists

Regie | Komposition Marina Frenk **Mit** Marina Frenk

28.02. MI 20.30 **Preis** 16,00 €

Fremd

Michel Friedman

Regie Lena Brasch **Bühne** Karl Dietrich, Joel Winter **Kostüme** Tassilo Rüter **Dramaturgie** Murat Dikenci **Mit** Vidina Popov, Rahel Rilling (Violine)

NEU Mit „Fremd“ hat Michel Friedman eine literarische Meisterleistung geschaffen – eine lyrische Autobiografie, die das Leben eines Kindes in einem Nachkriegsdeutschland nachzeichnet, das in einer von TäterInnen geprägten Gesellschaft aufwächst und seinen Schmerz mit weiteren marginalisierten Gruppen teilt. Dabei bricht Friedman den Schutzwall seines öffentlichen Selbst auf und gewährt uns einen äußert persönlichen Einblick in sein Innerstes.

24.02. SA 20.30 **Preis** 16,00 €

29.02. DO 20.30

Muttersprache Mameloschn

Sasha Marianna Salzmann

Regie Hakan Savas Mican **Mit** Anastasia Gubareva, Daniel Kahn, Alexandra Sinelnikova, Ursula Werner

17.02. SA 19.00 **Preis** 16,00 €

RambaZamba Theater

/ Schönhauser Allee 36-39, 10435 Berlin

Läuft!

Regie Leander Haußmann & Team

Leander Haußmann begibt sich mit der Stückentwicklung „Läuft!“ zusammen mit seinen Darsteller*innen auf die Suche nach dem Glück. Wird alles gut, wenn die geltenden Floskeln versagen? Eine kollektive Recherche.

17.02. SA 19.30 **Preis** 20,00 €

18.02. SO 18.00

Renaissance-Theater

/ Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin

Extrawurst

Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Regie Guntbert Warns **Mit** Atheer Adel, Hansa Czypionka, Christoph M. Ohrt u.a.

Eigentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitgliederversammlung eines Tennisclubs in der deutschen Provinz soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren.

14.02. MI 19.30 A 17.02. SA 19.30 A

15.02. DO 19.30 B 18.02. SO 18.00 A

16.02. FR 19.30 A

Preise A 33,00 € | 29,00 € | 25,00 €
B 23,50 €

Tartuffe

Molière



Foto: Lalo Jodlbauer

Regie Guntbert Warns **Mit** Stefan Jürgens, Emese Fay, Dirk Nocker, Skye MacDonald u.a.

Orgon und seine betagte Mutter hängen ihm an den Lippen und lassen ihn im bürgerlichen Haushalt nach Belieben schalten und walten: den Frömmmler Tartuffe. Der Rest der Familie ist weniger begeistert.

01.02. DO 19.30 A 08.02. DO 19.30 C

02.02. FR 19.30 A 27.02. DI 19.30 B

03.02. SA 19.30 A 28.02. MI 19.30 B

06.02. DI 19.30 B 29.02. DO 19.30 B

07.02. MI 19.30 B

Preise A 16,00 €
B 33,00 € | 29,00 € | 25,00 €
C 23,50 €

Marlene

Pam Gems

Regie Guntbert Warns **Mit** Sven Ratzke, Johanna Asch Am **Flügel** Jetse de Jong

20.02. DI 19.30 A 23.02. FR 19.30 A

21.02. MI 19.30 A 24.02. SA 19.30 A

22.02. DO 19.30 B 25.02. SO 18.00 A

Preise A 33,00 € | 29,00 € | 25,00 €
B 23,50 €

Renaissance-Theater, Bruckner-Foyer

/ Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin

Berliner PorträtGalerie: Anna Seghers

Von und mit Maria Hartmann **Als** Gast Leslie Malton

„Schämen Sie sich nicht, Sie alte Sau?“, so lautete 1954 die Reaktion des damaligen Kulturministers der DDR Johannes R. Becher hinsichtlich Anna Seghers Weigerung, einem verordneten Nacktbadeverbot in Ahrenshoop Folge zu leisten. Ihrem Ansehen als Schriftstellerin in der DDR tat dies allerdings keinen Abbruch, sie wurde mit Preisen reichlich bedacht. Anna Seghers Leben – äußerst bewegt und nicht ohne Widersprüche – wirkt wie eine Folie, auf der sich die politischen Ereignisse des 20. Jahrhunderts abspielen.

18.02. SO 11.30 ⚡ **Preis** 18,50 €

Hans-Jürgen Schatz liest Erich Kästner

Ein Querschnitt durch die „Gebrauchsliteratur“ für Erwachsene

Diese Auswahl von Gedichten und Epigrammen zeigt die breite Palette der Kästnerschen Farben. Beginnend mit ersten, autobiographischen Texten zum Ersten Weltkrieg und der aufkommenden Nazi-Zeit führt sie mit Gedichten zum Thema „Mutter“ über „Kinder“ zu den teilweise bissigen Gedichten, die Menschen und Lebensumstände aus Kästners Berliner Jahren humorvoll beschreiben.

25.02. SO 11.30 ⚡ **Preis** 18,50 €

Schaubude Berlin

/ Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin

Menu d'amour



Idee, Spiel Oliver Dassing, Marlis Hirche **Bühne, Szenografie** Team

Die etwas andere Dinner Show – skurril, komisch und hoch explosiv (Pyromantiker, Berlin)
Performance mit Objekten mit Pause und Essen
Der Geruch von Schwarzpulver liegt in der Luft. Der große Kochtopf faucht leise. Zwei 3-Sterne-Köche liegen sich glücklich in den Armen. Endlich! Nach 50 Jahren erbarmungsloser Forschungsarbeit ist es vollbracht! Vor ihnen liegt es: das Rezept – eine gebrauchsfertige Mischung für ein lang brennendes Feuer der Liebe.
Erleben Sie einen hinreißend komödiantischen Abend mit neusten Geschmacksexplosionen, raffinierten Zutaten und einem feurigen Dessert ...

16.02. FR 20,00 **Preis** 16,00 €
17.02. SA 20,00

Ob der Granatapfel weiß, dass er anders heißt

Spiel | Figurenbau Mirjam Hesse **Text | Regie** Enno Podehl **Musik** Stefan Mertin
Figuren- und Objekttheater von Theater Miamou, Berlin
Auf der Bühne durchschreiten Figuren einen elementaren Raum auf der Suche nach der heutigen Welt und ihren disparaten Utopien. Ein musikalisch-choreografisches Stück, in dem Bewegungen von Puppen und Menschen miteinander verschmelzen.

02.02. FR 20,00 **Preis** 16,00 €
03.02. SA 20,00

Schaubühne Saal A

/ Kurfürstendamm 153, 10623 Berlin

Hamlet

William Shakespeare
Regie Thomas Ostermeier
Hamlet wird wahnsinnig. Sein Vater ist an einer plötzlichen, seltsamen Krankheit gestorben, die Mutter hat nach nur einem Monat wieder geheiratet, und zwar den Bruder ihres verstorbenen Mannes. Nachts hat Hamlet Visionen von seinem Vater, der behauptet, sein Bruder habe ihn vergiftet, er soll Rache dafür nehmen und den Stiefvater töten. Hamlet spielt den Wahnsinnigen, um seine Mordpläne zu verbergen, und verliert dabei den Boden unter den Füßen.

03.02. SA 19,30 04.02. SO 19,30
Preise 42,50 € | 37,00 € | 28,50 €

Peer Gynt

Henrik Ibsen
Leitung John Bock, Lars Eidinger **Mit** Lars Eidinger
Ein Projekt von John Bock und Lars Eidinger
„Peer, du lügst!“ lautet der erste Satz in Ibsens 1867 entstandenem dramatischen Gedicht, und der ist programmatisch zu verstehen: Dieser norwegische Bauernbursche aus ärmlichen Verhältnissen ist ein Meister in der Kunst des Fabulierens. Er entwirft in seinen Lügengeschichten nicht nur faszinierend märchenhafte Welten, auch sein eigenes Selbst, seine eigene Lebensgeschichte erfindet er unentwegt neu.

09.02. FR 20,00 13.02. DI 20,00
10.02. SA 16,00
Preise 42,50 € | 37,00 € | 28,50 €

Jetzt Tickets sichern
unter www.kulturvolk.de,
service@kulturvolk.de
oder 030 / 86 00 93 51!

Schaubühne Saal B

/ Kurfürstendamm 153, 10623 Berlin

Bad Kingdom

Regie Falk Richter
NEU Falk Richters neuestes Stück für das Ensemble der Schaubühne wagt sich an eine Bestandsaufnahme der Gegenwart in fragmentierten Szenen, Varianten und Möglichkeiten von Wirklichkeit. Schon der Schauplatz ist ungewiss: Ist das alles hier ein seltsamer Alptraum? Befinden wir uns an einem Filmset, und wenn ja, welches merkwürdige Drehbuch wird hier verfilmt? Sehen wir Figuren in einem therapeutischen Rollenspiel? Ein Game? Oder sollte das alles am Ende vielleicht doch die Wirklichkeit sein? Etwas ist faul in diesem "bad kingdom" der Gegenwart.

15.02. DO 20,00 17.02. SA 20,00
16.02. FR 20,00
Preise 37,00 € (PK 2) | 28,50 € (PK 3)

Bucket List

Yael Ronen
Regie Yael Ronen **Dramaturgie** Martin Valdés-Stauber
In ihrem Musical »Bucket List« zeichnet Yael Ronen ein Tableau exzentrischer Figuren. Die Satire gewinnt dabei den Figuren auch versöhnende und humorvolle Perspektiven ab. Als Stückentwicklung entsteht der neue Abend gemeinsam mit dem Ensemble und dem Songwriter Shlomi Shaban.

29.02. DO 20,00
Preise 37,00 € (PK 2) | 28,50 € (PK 3)

Professor Bernhardt

Arthur Schnitzler
Fassung Thomas Ostermeier und Florian Borchmeyer **Regie** Thomas Ostermeier
Internist Bernhardt, Direktor einer renommierten Privatklinik, verweigert einem Pfarrer den Zugang zum Zimmer einer Patientin, der dieser die Sterbesakramente spenden möchte.

22.02. DO 20,00 24.02. SA 19,30
23.02. FR 19,30 25.02. SO 19,30
Preise 37,00 € (PK 2) | 28,50 € (PK 3)

Schaubühne Saal C

/ Kurfürstendamm 153, 10623 Berlin

Erinnerung eines Mädchens

Annie Ernaux
Regie Sarah Kohm **Dramaturgie** Elisa Leroy
Musik Leonardo Mockridge **Licht** Rudolf Heckerodt **Mit** Veronika Bachfischer
Mit 17 Jahren verbringt die junge Annie als Betreuerin einen Sommer in einem Ferienheim für Kinder an der französischen Nordküste. Fern von ihrem Heimatdorf und der provinziellen, katholisch geprägten Umgebung des elterlichen Krämerladens, erhofft sie sich die Erfüllung ihrer Träume von einer großen Liebe. Ihre erste sexuelle Begegnung mit dem fünf Jahre älteren Chefbetreuer H. verläuft unerwartet gewaltvoll – doch Annie unternimmt jede denkbare Anstrengung, das Erlebnis in eine leidenschaftliche Liebesbeziehung umzudeuten.

19.02. MO 20,00 21.02. MI 20,00
20.02. DI 20,00
Preis 18,00 € (PK 3)

Nachtland

Marius von Mayenburg
Regie Marius von Mayenburg **Video** Sébastien Dupouey **Musik** David Riaño Molina, Nils Ostendorf
Dramaturgie Maja Zade
Marius von Mayenburgs neues Stück ist eine bitterböse Komödie über das schwere Erbe der deutschen Vergangenheit – und über die dazugehörigen Erbschaftsstreitigkeiten.

01.02. DO 20,00
Preis 18,00 € (PK 3)

Richard III.

William Shakespeare // Deutsch von Marius von Mayenburg
Regie Thomas Ostermeier **Musik** Nils Ostendorf
Video Sébastien Dupouey **Dramaturgie** Florian Borchmeyer

26.02. MO 19,30 27.02. DI 19,30
Preis 18,00 € (PK 3)

reden über sex

Maja Zade



Regie Marius von Mayenburg, **Dramaturgie** Maja Zade **Mit** Robert Beyer, Carolin Haupt, Jenny König, Genija Rykova, Lukas Turtur, Konrad Singer
Ein Abend in Berlin. Drei Frauen und drei Männer treffen sich einmal pro Monat, um über Sex zu reden. Sie alle sind sich einig: Die menschliche Sexualität ist etwas sehr Wichtiges für die Menschen. In der Gesprächsrunde tauschen sie sich aus über sinnliche Erweckungsmomente, ihre sexuellen Erlebnisse, geheimen Fantasien und sehnlichsten Wünsche. Es sind komische Geschichten dabei, bizarre Offenbarungen, erschütternde Beichten und zarte Bekenntnisse.

13.02. DI 20.00 14.02. MI 20.00
Preis 18,00 € (PK 3)

The Silence

Falk Richter

Regie Falk Richter **Mit** Dimitrij Schaad
Für sein autofiktionales Stück geht der Autor und Theaterregisseur Falk Richter zurück in die eigene Familiengeschichte. Sein Vater verstarb, ohne dass eine versöhnliche Aussprache mit dem Sohn stattfinden konnte. Im Dialog mit seiner Mutter nimmt er jahrzehntelang nicht ausgesprochene Wahrheiten, verdrängte Geheimnisse und unaufgearbeitete Traumata in den Blick, die ihn bis zum gegenwärtigen Tag nicht in Ruhe lassen. Wie haben sich die Gräueltaten, die sein Vater im Krieg erlebte, in die Familiengeschichte und in die Ehe seiner Eltern eingeschrieben, wie das Trauma der Vertreibung und Flucht der Mutter aus Westpreußen? Was wurde in der Familie jahrelang verschwiegen?

05.02. MO 20.00 07.02. MI 20.00
06.02. DI 20.00 08.02. DO 20.00
Preis 18,00 € (PK 3)

Schlosspark Theater Berlin

/ Schloßstr. 48, 12165 Berlin

Autorenlesung Elke Heidenreich

„Frau Dr. Moormann & ich“ und „Neulich im Himmel“
Elke Heidenreich hat noch mal ein Kinderbuch geschrieben, das, wie auch ihre anderen Kinderbücher, im Grunde gar keins ist: Es kommen jedenfalls keine Elfen und Zwerge oder andere Märchenwesen darin vor, sondern eine missmutige Nachbarin ...

17.02. SA 16.00
Preis 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €

Der letzte Raucher

Mark Kuntz

Regie Irene Christ **Kostüm** Viola Matthies
Mit Johannes Hallervorden
Haben die meisten Ihrer Freunde und Bekannten bereits aufgehört zu rauchen? Nur Ihnen ist das noch nicht ganz gelungen?
Dann geht es Ihnen wie unserem „Letzten Raucher“, der auf einer Party vom Gastgeber zum Rauchen auf den Balkon geschickt wird ... um nach einer Zigarettenlänge festzustellen, dass das angekündigte „um die Häuser ziehen“ leider gerade ohne ihn stattfindet. Ausgesperrt verbringt er die eiskalte Nacht auf dem Balkon.

03.02. SA 16.00 **Preis** 21,50 €

Ein deutsches Leben

Regie Philip Tiedemann **Musik** |
Tondokumente Henrik Kairies **Mit** Brigitte Grothum
Brunhilde Pomsel, Jahrgang 1911, Berlinerin.
Arbeitet Anfang der 30er Jahre für einen jüdischen Rechtsanwalt und dann als Sekretärin für Propagandaminister Joseph Goebbels.

24.02. SA 16.00 **Preis** 26,50 €

Gedeon Burkhard liest Guy de Maupassant

Guy de Maupassant (1850-1893), Lebemann und literarisches Genie, eroberte die Pariser Gesellschaft des 19. Jahrhunderts im Sturm. Seine meisterhafte Erzählkunst bietet tiefe Einblicke in die menschliche Psyche und erkundet lustvoll jegliche Form von Begierde.

25.02. SO 20.00
Preis 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Joachim Gauck: Erschütterungen

Der Alt Bundespräsident liest aus seinem Buch
Der russische Überfall auf die Ukraine bedroht unsere liberale Demokratie in einem Moment, in dem sie zugleich auch von innen unter Druck steht. Wie ist es dazu gekommen? Der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck geht gemeinsam mit seiner Co-Autorin Helga Hirsch der Frage nach, weshalb das Vertrauen vieler Bürger in unsere liberale Demokratie erschüttert ist. Was bedroht unsere Demokratie von innen heraus? Welche Rolle spielen autoritäre und libertäre Dispositionen in Krisenzeiten?

04.02. SO 20.00
Preis 28,00 € | 26,00 € | 23,00 €

Knapp daneben ist auch vorbei

Peter Quilter

Regie Frank-Lorenz Engel **Dramaturgie** Annette Weinmann **Mit** Antje Rietz u.a.

01.02. DO 20.00 A	14.02. MI 18.30 A
02.02. FR 20.00 B	15.02. DO 20.00 A
03.02. SA 20.00 B	16.02. FR 20.00 B
04.02. SO 16.00 B	17.02. SA 20.00 B
06.02. DI 20.00 A	18.02. SO 16.00 B
07.02. MI 18.30 A	20.02. DI 20.00 A
08.02. DO 20.00 C	21.02. MI 18.30 A
09.02. FR 20.00 B	22.02. DO 20.00 A
10.02. SA 20.00 B	23.02. FR 20.00 B
11.02. SO 16.00 B	24.02. SA 20.00 B
13.02. DI 20.00 A	25.02. SO 16.00 B

Preis A 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €
B 38,50 € | 33,50 € | 28,50 €
C 22,50 €

Mördern auf der Spur

Moderiert von True-Crime-Talker Dr. Tino Grosche rekonstruieren Deutschlands renommiertester Rechtsmediziner Prof. Dr. Klaus Püschel und die erfahrenste Gerichtsreporterin Gisela Friedrichsen wahre Verbrechen. Das Publikum erlebt hautnah, wie Tathergänge nachgestellt, Todesursachen bestimmt und Täter überführt werden.

11.02. SO 20.00
Preis 28,00 € | 26,00 € | 23,00 €

Sophiensäle

/ Sophienstr. 18, 10178 Berlin

Space Dudes

Von und mit Henrike Iglesias, Frank Häusermann, Olivia Hyunsin Kim, Rabea Lüthi
Einmal hin und zurück
Performance
Wir wollen ins All! Emissionen und fragwürdige Milliarden hin oder her: Der Weltraum ist spannend und soll uns zu neuen Kunstwerken inspirieren!
Für „Space Dudes – Einmal hin und zurück“ taucht die Space-Crew ab in die Bildwelten des Outer Space und ins Genre der Mockumentary. In einem Live-Bewerbungsvideo wollen die Künstler*innen Raumfahrtunternehmen und Organisationen davon überzeugen, dass sie sich ihre Plätze auf einem gesponserten Orbitalflug verdient haben.

22.02. DO 20.00 25.02. SO 18.00
23.02. FR 20.00 **Preis** 15,00 €
24.02. SA 18.00

TD Berlin

/ Klosterstraße 44, 10179 Berlin

Best Of: Baum

Showtime für ein Naturtalent
Ein Baum als Hauptfigur: Er reißt sich von der Kulisse los und übernimmt überraschend die Titelrolle. Neben ihm als „Star des Abends“ spielen auch einige Göttinnen, eine wütende Kettensäge, schicksalhafte Liebespaare, Theaterblut, Kulissenteile, das Wetter und sogar echte Bäume eine Rolle.

29.02. DO 20.00 **Preis** 14,00 €

Die Entführung der Amygdala

Pina Bergemann & Anna Gschnitzer
Gastspiel Theaterhaus Jena

Es beginnt mit einem Knall. Der Kopf bounct auf die Motorhaube und das Patriarchat fetzt ihr aus dem Schädel. Sie vergisst einfach, dass sie Mutter ist, vergisst ihre Kinder, ihren Mann, den Kredit für die Immobilie, den Struggle – sie lässt das alles hinter sich, mit einem Mal. Aber kann man das ...

16.02. FR 20.00 **Preis** 14,00 €
17.02. SA 20.00

Kharkiv Calling

Mit Anna Mrachkovska

Englisch und Deutsch mit englischen Übertiteln
Im August 2022 interviewte Costa Compagnie in der Ostukraine vier Frauen, die sich freiwillig zum bewaffneten Kampf gegen das hereinbrechende autokratische System meldeten. Die Auseinandersetzung mit dem Videomaterial stellt zwei Jahre nach dem russischen Angriff die Frage: Was würden wir tun?

23.02. FR 20.00 25.02. SO 20.00
24.02. SA 20.00 **Preis** 14,00 €

Lazy Women

Regie Therese Lösch **Mit** Katharina Ortmayr, Milena Schedle

Einfach nur sein. Keinem praktischen Nutzen folgen. Das tun, worauf man Lust hat. Faul sein. Die Arbeit niederlegen. Aber wie, verdammt nochmal, soll das gehen?

05.02. MO 20.00 A 08.02. DO 20.00 B
06.02. DI 20.00 A 09.02. FR 20.00 B
07.02. MI 20.00 A 10.02. SA 20.00 B
Preis A 14,00 €
B 14,00 € / Kinder bis 16 J. 8,00 €

Theater am Frankfurter Tor

/ Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

Alle sieben Wellen

Daniel Glattauer

Regie Irene Christ **Mit** Johannes Hallervorden und Johanna Marie Bourgeois
Eine Fortsetzung der hinreißenden Liebesgeschichte von „Gut gegen Nordwind“

10.02. SA 20.00 24.02. SA 20.00
16.02. FR 20.00 **Preis** 28,00 €
17.02. SA 16.00

Corinna und David

René Freund



Regie Irene Christ **Mit** Johannes Hallervorden und Solveig Kolletzki

Ein gemeinsames Rendezvous endet in einer unerwarteten gemeinsamen Quarantäne. 14 Tage! Genug Zeit, um festzustellen, dass man nicht nur asymptomatisch nicht zueinander passt. Ein Feuerwerk der Situationskomik ist vorprogrammiert.

09.02. FR 20.00 **Preis** 28,00 €
23.02. FR 20.00

Die spannendsten Fälle des Hercule Poirot

Spannendes Lesetheater mit Roland Kalweit, Danny Richter und Antje Mairich

04.02. SO 16.00 **Preis** 28,00 €

Gut gegen Nordwind

Daniel Glattauer & Ulrike Zemme

Regie Irene Christ **Mit** Johannes Hallervorden und Johanna Marie Bourgeois
Bei Leo Leike landen irrtümlich E-Mails einer ihm unbekanntem Emmi Rothner. Aus Höflichkeit antwortet er ihr. Und weil sich Emmi von ihm verbal angezogen fühlt, schreibt sie zurück.
Nach anfänglichem Geplänkel entwickelt sich echte Kommunikation und in weiterer Folge eine immer intimere Freundschaft. Es beginnt zu knistern in der Leitung. Und Leos E-Mails sind gut gegen den Nordwind, der Emmi nicht schlafen lässt, wenn er bläst. Die Versuchung eines persönlichen Treffens steigt.

10.02. SA 16.00 24.02. SA 16.00
21.02. MI 20.00 **Preis** 28,00 €

Theater im Palais

/ Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

Asta! Asta! Asta!

Katharina Lucas

Regie Beatrice Murmann **Mit** Julia Romanova und Yuri Gárate
Eine theatrale „Karussell“-Fahrt durch das Leben von Asta Nielsen und ihren Freunden
Ein Stück mit witzigen Dialogen, tiefen Reflexionen, mit nachgespielten Filmausschnitten, Choreografien und Gesang der 20er Jahre, das einer hochpolitischen Frau ihre Stimme wiedergibt!

21.02. MI 19.30 **Preis** 25,50 €

Charlottengrad: Ein Stück Russland mitten in Berlin

Textfassung Ildiko Bognar **Mit** Alina Lieske, Carl Martin Spengler und Ute Falkenau (p)
Lesung – Leben und Schaffen russischer Literaten im Exil der 20er Jahre

04.02. SO 16.00 **Preis** 25,50 €

Die Dietrich – Eine Schöpfungsgeschichte

Musikalische Leitung | **Klavier** Ute Falkenau **Regie** | **Ausstattung** Alice Asper **Spiel** | **Gesang** Alina Lieske

Aus der Reihe „Berliner Persönlichkeiten“

09.02. FR 19.30 **Preis** 25,50 €
22.02. DO 19.30

Die letzten fünf Jahre

Regie Nadine Aßmann **Mit** Ira Theofanidis und Andreas Bongard

Kammermusical von Jason Robert Brown
Das unterhaltsame Kammermusical erzählt von Cathy und Jamie, die sich ineinander verlieben, heiraten und sich nach fünf Jahren wieder trennen. In berührend-witzigen Liedern erzählen die beiden ihre Geschichte, wobei Jamie zu Beginn der Beziehung ansetzt, währenddessen Cathy von der Trennung an zurückblickt.

24.02. SA 19.30 **Preis** 25,50 €

Diva Berlin

Text und Musik Alina Lieske **Mit** Alina Lieske
Filme Julius Gause

02.02. FR 19.30 **Preis** 25,50 €

Don Quijotes letzter Auszug

nach Cervantes von Steffen Mensching

Mit Jens-Uwe Bogadtke
Die wahnwitzige Suada „des Irren, der mit Mühlen kämpfte“.

28.02. MI 19.30 **Preis** 25,50 €

Ein Mords-Sonntag

Jack Jaquine

Regie Annette Klare **Dramaturgie** Ilse Nickel
Mit Gundula Köster, Gabriele Streichhahn, Carl Martin Spengler

17.02. SA 19.30 **Preis** 25,50 €

Empfänger unbekannt

Regie Luise Georgi **Mit** Anne-Catrin Wahls und
Lorris Andre Blazejewski
Szenische Lesung von Kathrine Kressman Taylor,
im Anschluss Zuschauergespräch

07.02. MI 19.30 **Preis** 25,50 €

Gastspiel: Mizzi Meier

Regie Frieder Kranz **Mit** Stefanie Dietrich und
Markus Zugehör (Piano und musikalische Leitung)
Aus dem tragischen Leben einer Lustspielsoubrette

15.02. DO 19.30 **Preis** 25,50 €

Georg Kreisler: Unheilbar gesund

Buch und Regie Barbara Abend **Mit** Carl Martin
Spengler und Ute Falkenau (p)

08.02. DO 19.30 **Preis** 25,50 €

Heinrich Heine – Traumbilder

Regie Barbara Abend **Mit** Carl Martin Spengler
und Ute Falkenau (p)

01.02. DO 19.30 **Preis** 25,50 €

Hildegard Knef

Text Ildiko Bogner **Mit** Carl Martin Spengler und
Ute Falkenau

Ich glaub, 'ne Dame werd' ich nie
Mit einer Produktion, die dem Leben und Schaffen
Hildegard Knefs gewidmet ist, startet das Theater im
Palais seine neue Reihe „Berliner Persönlichkeiten“.
Hildegard Knef: „das unverbrauchte Trümmernä-
chen“, „Gesicht der Stunde Null“, „die zweite Dietrich“.
Der Berlinerin mit Schnauze, Herz und Verstand wur-
den viele Titel verliehen, auch manche Superlative:
„die erste große Nachkriegsschauspielerin“, „erste
Deutsche am Broadway“ oder „Deutschlands letzte
Diva“.

03.02. SA 19.30 **Preis** 25,50 €

Noch ein Martini und ich lieg unterm Gastgeber

Dorothy Parker



Foto: Theater im Palais

Textfassung | Regie | Ausstattung Alice Asper
Am Piano Ute Falkenau **Spiel und Gesang** Sophia
Euskirchen

Das Stück reflektiert das Schaffen und Wirken der
US-amerikanischen Schriftstellerin und Theaterkriti-
kerin Dorothy Parker, deren Leben und außergewöhn-
liche Persönlichkeit eng mit ihrem Werk verwoben ist.
Auszüge aus ihren Geschichten, Gedichten und Kri-
tiken werden kombiniert mit Biographischem, Erfun-
denem und natürlich ihren berühmten Sprüchen. Mit
Dorothy Parker erleben wir die Atmosphäre der 20er
Jahre in den USA, die sie mitgestaltete und die auch
unsere europäische Kultur bis in die Gegenwart prägt.

10.02. SA 19.30 **Preis** 25,50 €
29.02. DO 19.30

Otto Reutter

Buch | Leitung Barbara Abend **Mit** Carl-Martin
Spengler und Ute Falkenau (Piano)
Und so komm'n wir aus der Freude gar nicht raus

14.02. MI 19.30 **Preis** 25,50 €

Sternstunden großer Filmelodien

Idee | Buch Cora Chilcott **Mit** Cora Chilcott
(Gesang und Lesung), Hartmut Behrsing (Klavier,
Posaune und Gesang)
Ein musikalisch-literarischer Streifzug durch das
letzte Jahrhundert

18.02. SO 16.00 **Preis** 25,50 €

↗ SeiDabei-Abschnitte

Tipi am Kanzleramt

/ Große Querallee, 10557 Berlin

Literatur Live: Buchpremiere

Ursula Weidenfeld im Gespräch mit Joachim Gauck
„Das doppelte Deutschland. Eine Parallelgeschichte,
1949-1990“: Warum die BRD nicht ohne die DDR zu
verstehen ist – und umgekehrt. Eine einzigartige Par-
allelgeschichte – und ein neuer Blick auf die deutsche
Geschichte von 1949 bis heute.

25.02. SO 12.00
Preise 20,00 € | 17,00 €

ufaFabrik – Theatersaal

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Roland Jankowsky: Die kriminellen Geschichten des O ...



Foto: Markus Hauschild

Es ist wohl die Rolle seines Lebens, die Roland Jan-
kowsky seit 24 Jahren in der beliebten ZDF-Krimireihe
Wilsberg spielt – die des etwas schrägen Kommissars
Overbeck, der zwar keinen Vornamen hat, dafür je-
doch von einem zum nächsten Fettnäpfchen stapft.
Roland Jankowsky, der Schauspieler hinter Overbeck,
ist neben den Dreharbeiten seit zehn Jahren sehr
erfolgreich mit seinen Krimilesungen auf Tour. Hier
pflastern weniger die Fettnäpfchen, sondern vermehrt
Leichen seinen Weg.

In mittlerweile sechs Programmen liest Jankowsky
stets Kurzgeschichten verschiedener Autoren, die
durch überraschende Wendungen, Wortwitz und
groteske Situationen gekennzeichnet sind und un-
erwartet enden. Jankowsky ist ein exzellenter Vorleser.

22.02. DO 20.00 **Preis** 21,50 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Live-Hörspiel: Gespenst von Canterville

Von und mit Lauscherlounge
Sir Simon ist ein Gespenst vom alten Schlag. Seit
Jahrhunderten spukt er auf Schloss Canterville und
versetzt dessen Bewohner in Angst und Schrecken.
Bislang mit Erfolg. Das ändert sich schlagartig, als
Mr. Otis nebst Familie in das alte Gemäuer einzieht.

24.02. SA 20.00 **Preis** 23,50 €

Vagantenbühne

/ Kantstr. 12 a, 10623 Berlin

All das Schöne

Duncan Macmillan
in Zusammenarbeit mit Jonny Donahoe
Deutsch von Corinna Brocher
NEU Duncan Macmillans viel gespielter Erfolgsmo-
nolog über alles, was das Leben lebenswert macht.
Ein humorvoller, nahbarer Abend gegen die trüben
Momente im Leben.

13.02. DI 20.00 17.02. SA 20.00
15.02. DO 20.00 **Preis** 14,00 €
16.02. FR 20.00

Der Doppelgänger

nach Fjodor M. Dostojewskij
Bühnenfassung Clemens Mädge **Regie** Kathrin
Mayr **Mit** Magdalene Artelt, Marie-Thérèse
Fontheim und Friederike Ziegler

29.02. DO 20.00 **Preis** 16,00 €

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

nach Heinrich Böll
Fassung Clemens Mädge **Regie** Kathrin Mayr
Mit Magdalene Artelt, Nils Malten, Daniel-Frantisek
Kamen
oder: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen
kann

27.02. DI 20.00 **Preis** 16,00 €
28.02. MI 20.00

Fliegende Eier von Sarajevo

Fabienne Dür und Senita Huskic

Regie | Ausstattung Fabienne Dür **Mit** Senita Huskic und Natalie Mukherjee

06.02. DI 20.00 **Preis** 16,00 €
07.02. MI 20.00

Schwemmholz

Andreas Sauter

Regie Bettina Rehm **Mit** Marie-Thérèse Fontheim, Natalie Mukherjee, Hannah von Peinen
Die Welt wurde nachhaltig vom Klimawandel verändert. Eine flirrende Hitze liegt über dem rissigen Boden, Flüsse sind versiegt, es wachsen Pilze und Kakteen. In dieser Um- und Umwelt sucht eine einzelne Stimme nach Bedeutung, erinnert sich daran, wie es früher war, fragt sich, wie es weitergehen kann. Ist sie die letzte Frau auf Erden? Endet das Leben mit ihr? Kann wider Erwarten doch noch etwas Neues beginnen? „Schwemmholz“ unternimmt eine poetische Reise durch politische Unruhen, durch sterbende Biotope, durch eine Liebe, die trotz allem überlebt.

01.02. DO 20.00 **Preis** 16,00 €
02.02. FR 20.00
03.02. SA 20.00

Werk in Progress

Werkstattinszenierungen in Kooperation mit der Universität der Künste Berlin

"Als Mensch disqualifiziert"
von Kamil „Demian“

Regie Fabian Gerhardt

Ein intimes Stück über Adam, einen tschetschenischen Teenager, der Anschluss in der Welt und Frieden mit seiner Vergangenheit sucht – und über Demian, Adams imaginären Freund ...

"Maus Geld Gespenst"
von Sunan Gu

Regie Ruth Mensah

Ein atmosphärisches Geflecht aus fünf schillernden Figuren zwischen Berlin und Beijing, die plötzlich durch den Tod einer Frau auf unerwartete Weise miteinander verbunden sind.

18.02. SO 20.00 **Preis** 16,00 €
19.02. MO 20.00

Woyzeck

Georg Büchner

Regie Brian Bell **Mit** Andreas Klopp, Thomas Georgi und Julian Trostorf

20.02. DI 20.00 **Preis** 16,00 €
21.02. MI 20.00

Volkstheater

/ Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin

Death Drive – Everything Everyone Ever Did

Benjamin Abel Meirhaeghe



Foto: Apollonia - Pitzen

Regie Benjamin Abel Meirhaeghe **Mit** Kathrin Angerer, Inga Busch, Susanne Bredehöft, Benny Claessens, Steven Fast, Kyle Patrick
Ein Stück zwischen Geburt, Leben und Tod. Am Anfang war der Zufall und die absolute Unmöglichkeit unseres Zusammenkommens. Und doch sind wir hier und jetzt gemeinsam da, im ständigen Dazwischen. Und die Welt, wie wir sie kannten, zerfällt. Aber kannten wir sie überhaupt? Der belgische Regisseur Benjamin Abel Meirhaeghe beschäftigt sich in seinem Deutschland-Debüt zwischen unserem Moos und aufziehenden Stürmen mit der Destruktion als Ursache des Werdens der Menschen und, plötzlich ins Leben rein- und rausschütternd, dem Werden und Gewordensein.

18.02. SO 18.00 **Preis** 19,50 €

Fantômas

René Pollesch

Regie René Pollesch **Mit** Kathrin Angerer, Campbell Caspary, Benny Claessens, Sonja Weißer, Martin Wuttke
Fantômas, I. Teil, „Fantômas oder Im Schatten der Guillotine“. Ein geheimnisvoller Verbrecher versetzt ganz Paris in Angst und Schrecken. Überall, wo er einen Mord, einen Diebstahl begeht, hinterlässt er seine Visitenkarte: Fantômas!

11.02. SO 18.00 **Preis** 19,50 €
19.02. MO 19.30

ja nichts ist ok

René Pollesch

Bühne Anna Viebrock **Kostüme** Tabea Braun
Licht Frank Novak **Dramaturgie** Johanna Kobusch
Mit Fabian Hinrichs
NEU R: (am Telefon): Warst du denn jetzt beim Arzt? Darüber hast du mir nichts geschrieben. (...) Du musst da hingehen, was ist denn los mit dir, was machst du denn? (...) Wo bist du denn jetzt gerade? (...) Warst du denn bei der AOK? (...) Also du bist gerade nicht in der Verfassung zum Arzt zu gehen willst du sagen oder? (...) Wie lange hat denn der Chirurg auf, weißt du das, hast du das gesehen? (...) Oh man ey, man, man (...) Thomas, Thomas, hör mal zu, hi, hörst du mich? Also, ich bin jetzt doch früher zuhause als ich dachte, ich bin so 13:30 Uhr zuhause. Ich kuck jetzt mal, wie lange der Ullrich aufhat, ja? Du musst da noch hin, ich versteh nicht was du ... Du denkst jetzt, du hast jetzt nen Verband und damit ist es getan, die haben dir doch gesagt, du musst dringend zum Chirurgen, die müssen dir den Finger aufschneiden. Nein hör auf, Thomas! Thomas! Du gehst da jetzt weg! Du hörst jetzt auf, du spinnst wohl, du hast doch nen Knall! Hör auf diese Anfälle zu kriegen, echt!

09.02. FR 19.30 **Preis** 19,50 €
25.02. SO 18.00

Jessica – an Incarnation

Susanne Kennedy und Markus Selg

Regie Susanne Kennedy **Mit** Suzan Boogaerdt, Charlotte Brandhorst, Max Krause u.a.
Mit dem Künstler und Bühnenbildner Markus Selg hat Susanne Kennedy ihr neues Stück konzipiert, das die Geschichte einer Prophetin entwirft. Ihr Text folgt einer Hyperlink-Dramaturgie, sie kompiliert Materialien aus Foren und Blogs im Internet, Interviews und religiösen Texten.

06.02. DI 20.00 **Preis** 19,50 €

Mein Gott, Herr Pfarrer!

René Pollesch

Regie René Pollesch **Mit** Inga Busch, Benny Claessens, Christine Groß, Sophie Rois
Und Mädchenchor der Sing-Akademie zu Berlin
Am Kreuz, kurz vor seinem Tod, zitiert Jesus den Anfangsvers von Psalm 22 aus dem Alten Testament, „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen!“.

24.02. SA 19.30 **Preis** 19,50 €

Sistas!

Golda Barton nach Anton Tschechow

Regie Isabelle Redfern, Katharina Stoll **Mit** Pia Amofa-Antwi, Iman Tekle, Amanda Babaei Vieira, Pierre Sanoussi-Bliiss, Diana Marie Müller, Isabelle Redfern, MING

Es ist Ivys einundzwanzigster Geburtstag. Zur Feier des Tages hat Schwester Masha einen Überraschungsgast eingeladen: Vater Andrew kommt nach Jahren zurück nach Deutschland. Der ältesten Schwester Olivia passt das überhaupt nicht in den Kram. Doch wirft das Wiedersehen viele Fragen auf: Wäre ein Leben mit ihm als Schwarzer Identifikationsfigur anders verlaufen? Wären die Schwestern in den USA glücklicher geworden? Wie erlangt man eine Identität, wo fühlt man sich zugehörig und wann ist man eigentlich „deutsch“? Dürfen Asiat:innen Klask spielen oder ist das Appropriation? Und wer darf eigentlich Tschechow spielen? Eine moderne Drei Schwestern-Überschreibung.

05.02. MO 19.00 **Preis** 18,50 €



Foto: Philippe Matsas

Philharmonie

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Freiburger Barockorchester

Musikalische Leitung René Jacobs **Solisten** Yannick Debus (Bariton), Isabel Pfefferkorn (Mezzosopran) **Mit** Zürcher Sing-Akademie, Freiburger Barockorchester

/ Claudio Monteverdi – „L'Orfeo“ („Orpheus“)
SV 318 – Favola in Musica

Libretto von Alessandro Striggio dem Jüngeren
Mit seinem „Orfeo“ schrieb Claudio Monteverdi Musikgeschichte. Zwar ist das Werk nicht die erste Oper der Musikgeschichte (wie häufig angenommen), doch lieferte der Komponist einen, wenn nicht gar den maßgeblichen Beitrag zur Entwicklung der Gattung. Monteverdi selbst betitelte seine Oper, die 1607 in Mantua uraufgeführt wurde, als „Favola in Musica“, also als eine in Musik gesetzte Fabel, in der Text und Wort gleichwertig nebeneinanderstehen. Das für damalige Verhältnisse üppig besetzte Orchester hat nicht mehr nur begleitende Funktion, sondern übernimmt auch eine handlungstragende Rolle. Kurzum: ein epochales Werk, das man keinesfalls verpassen sollte!

18.02. SO 15.00

Preis 57,00 € (PK 3 und besser, nach Verfügbarkeit)

Baptistische Kirche Immanuel-Krankenhaus

/ Königstraße 66, 14109 Berlin

Auf den Bühnen der Welt

Buchvorstellung & Musik

Der Oboenbauer Ludwig Frank liest aus seinem Buch, Wanchen Hsieh (Oboe) spielt Werke für Oboe solo von Georg Philipp Telemann und Benjamin Britten.

10.02. SA 16,00 **Preis** 26,00 €
11.02. SO 16,00**Klaviernachmittag Dieter Lallinger**

/ Ludwig van Beethoven – Sonaten Nr. 30 E-Dur op. 109, Nr. 31 As-Dur op. 110 und Nr. 32 c-moll op. 111

/ Robert Schumann – Fantasie C-Dur op. 17

17.02. SA 16,00 **Preis** 26,00 €
18.02. SO 16,00**Liederabend****Mit** Alessia Schumacher (Sopran), Bernhard Nusser (Klarinette), Wolfgang Kühnl (Klavier)
Werke von Louis Spohr, Clara Schumann, Giacomo Meyerbeer, Robert Schumann und Franz Schubert03.02. SA 16,00 **Preis** 26,00 €
04.02. SO 16,00**Bar jeder Vernunft**

/ Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Der Mond hatte frei**Mit** Atrin Madani (Gesang) **Am Flügel** Paul Hankinson
Atrin Madani singt von Liebe04.02. SO 19,00
Preis 39,00 € | 29,90 €**Dominique Horwitz singt Brel****Mit** Jakob Neubauer (Bajan/Bandoneon), Andreas Dopp (Gitarren), Jakob Vinje (Klavier), Johannes Huth (Kontrabass) und Dirk-Achim Dhonau (Drums)13.02. DI 20,00 A 16.02. FR 20,00 B
14.02. MI 20,00 A 17.02. SA 20,00 B
15.02. DO 20,00 A 18.02. SO 19,00 A
Preise A 47,50 € | 39,00 €
B 52,50 € | 43,50 €**The Happy Disharmonists: Es geht auch ohne Auto!****Arrangiert und geleitet von** Carsten Gerlitz
Es geht einmal durch den Gemischtwarenladen der Musik: von Pink Floyd bis Coldplay, von die Ärzte bis zu das Volxlied – immer a cappella und humorvoll.26.02. MO 20,00
Preise 24,50 € | 20,00 €**Tim Fischer: Glücklich****Am Flügel** Thomas Dörschel
Tim Fischer und sein Pianist Thomas Dörschel haben einen neuen Konzertabend kreiert – mit Liedern von Ludwig Hirsch, Jacques Brel, Hans Magnus Enzensberger, Georgette Dee, Friedrich Hebbel u.v.a.20.02. DI 20,00 A 27.02. DI 20,00 A
21.02. MI 20,00 A 28.02. MI 20,00 A
23.02. FR 20,00 B 29.02. DO 20,00 A
25.02. SO 19,00 A
Preise A 47,50 € | 39,00 €
B 52,50 € | 43,50 €**BKA – Theater**

/ Mehringdamm 34, 10961 Berlin

Unerhörte Musik

Jeden Dienstag spielen Solisten und Ensembles zeitgenössische Programme mit Schwerpunkt auf der Musik des ausgehenden 20. und des 21. Jahrhunderts.

06.02. DI 20,00 27.02. DI 20,00
13.02. DI 20,00 **Preis** 12,00 €
20.02. DI 20,00

⚡ SeiDabei-Abschnitte

Bode-Museum

/ Monbijoubücke, 10178 Berlin

Mozart-Streichquintette 1**Mit** Haydnquartett Berlin
/ Wolfgang Amadeus Mozart – Streichquintette
KV 174, 593, 51510.02. SA 16,00
Preise 39,00 € | 31,00 €**Cafétheater Charlottchen**

/ Droysenstr. 1, 10629 Berlin

BKO-Streichquartett: In 80 Minuten um die Welt**Akkordeon, Texte, Leitung** Roland Mell **Mit** Streichquartett des Berliner KammerOrchesters
Musik und Texte von Bashō, Britten, Chatschaturjan, Cimarosa, Dmitruk, Dvorák, Glass, Glasunow, Kreisler, May, Mell, Mores, Oukalani, Tianhua, Tschinag, Watson, Werbytsky, Volans u.a.09.02. FR 19,00 **Preis** 25,00 €**Deutsche Oper Berlin – Tischlerei**

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Tischlereikonzert: Glück, Zufall ...?**Programmgestaltung** Manon Gerhardt, Isabella Homann, Magdalena Makowska, Margarethe Niebuhr **Mit** Musiker*innen des Orchesters der Deutschen Oper Berlin
Lieblingsstücke im Fokus
Von Sologeige, über Lieder bis Schlagzeugensemble, von Josquin Desprez über Mozarts „Musikalischen Spaß, Dvoráks „Amerikanisches Streichquartett“ zu Schostakowitsch, Cage und Xenakis erklingt alles in der besonderen Atmosphäre der Tischlerei.19.02. MO 20,00 **Preis** 13,00 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Deutsche Oper Berlin (Foyer)

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Nur wer die Sehnsucht kennt**Mit** Meechot Marrero (Sopran), Kyle Miller, Artur Garbas (Bariton) **Am Flügel** John Parr
Die von John Parr konzipierte Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit dem Haus für Poesie vereint Liederabend und Lesung.27.02. DI 20,00
Preise 15,00 € / Schüler/Stud. 8,00 €**DJT im Theater Coupé**

/ Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin

Klezmer-Konzert**Mit** Ilja Bondar (Violine), Sascha Gutman (Klavier)
Auch Musik kann lachen und weinen. Zumindest die jüdischen Klezmerlekh lassen keine menschliche Gefühlsregung aus.11.02. SO 17,00 ⚡ **Preis** 19,00 €**Stummfilm-Konzert Panzerkreuzer Potemkin**Filmschau mit Werkeinführung und Live-Musik
Der Trio Bravo-Gründer, Komponist und Pianist Alexander Gutman präsentiert diese Musik live zur ungekürzten Originalfassung des Films.03.02. SA 18,00 **Preis** 11,50 €**Die Wühlmäuse**

/ Pommernallee 2 -4, 14052 Berlin

ONAIR: New Born

ONAIR steht für einzigartige Qualität: Vier kreative Persönlichkeiten, vier starke Solostimmen, die zusammen eine furiose A-Cappella-Band mit einem unverwechselbaren, homogenen Ensembleklang bilden.

28.02. MI 20,00
Preise 35,50 € | 32,50 € | 29,50 €

Konzerthaus – Großer Saal

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Akademie für Alte Musik Berlin

Konzertmeister Georg Kallweit

Wassermusiken von Georg F. Händel, Georg Philipp Telemann, Marin Marais, Michel-Richard Delalande

15.02. DO 20.00

Preise 43,00 € (PK 2) | 36,00 € (PK 3)

Andrej Hermlin & Swing Dance Orchestra

Best of Swing

Als Pianist und Bandleader des Swing Dance Orchestra führt Andrej Hermlin das Publikum charmant durch einen Abend voller Swingmusik.

11.02. SO 11.00

Preise 42,50 € | 36,00 € | 28,50 € | 24,00 € | 19,50 € | 15,00 €

Klassische Philharmonie Bonn

Leitung Ervis Gega **Solistin** Cecilie Eikaas (Trompete)
Femmes

Werke von Wolfgang A. Mozart, Johann Nepomuk Hummel, Marianna von Martines und Joseph Haydn

12.02. MO 20.00

Preise 43,00 € | 37,50 € | 33,50 € | 27,00 € | 22,00 €

Klavier-Rezital Elisabeth Leonskaja

Hommage an Elisabeth Leonskaja

/ Ludwig van Beethoven – Sonate E-Dur op. 109
– Sonate As-Dur op. 110
– Sonate c-moll op. 111

25.02. SO 18.00

Preise 43,00 € (PK 2) | 36,00 € (PK 3)

Konzerthausorchester Berlin

Dirigentin Joana Mallwitz **Regie** Katrin Sedlbauer
Mit Katharine Mehrling (Gesang), Yui Kawaguchi (Tanz), Michael Porter (Tenor), Simon Bode (Tenor), Michael Nagl (Bariton), Oliver Zwarg (Bassbariton)
/ Richard Strauss – „Tanz der sieben Schleier“ aus der Oper „Salome“ op. 54
/ Kurt Weill – Sinfonie Nr. 2, „Die sieben Todsünden“ (Bertolt Brecht) – Ballett mit Gesang

03.02. SA 20.00

Preise 52,00 € (PK 2) | 44,00 € (PK 3)

Konzerthausorchester Berlin

Dirigent Ton Koopman **Solistin** Alexandra Dovgan (Klavier)
Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Jean-Féry Rebel

17.02. SA 20.00

Preise 52,00 € (PK 2) | 44,00 € (PK 3)

Konzerthausorchester Berlin



Foto: Julia Wesely

Dirigentin Joana Mallwitz **Solistin** Elisabeth Leonskaja (Klavier)
Hommage an Elisabeth Leonskaja
Werke von Zoltán Kodály, Edvard Grieg und Antonín Dvorák

23.02. FR 20.00 24.02. SA 20.00

Preise 52,00 € (PK 2) | 44,00 € (PK 3)

Konzerthausorchester Berlin

Dirigentin Joana Mallwitz **Am Klavier** Elisabeth Leonskaja
Hommage an Elisabeth Leonskaja
Werke von Antonín Dvorák, Edvard Grieg und Zoltán Kodály

22.02. DO 18.30

Preise 33,00 € (PK 2) | 24,00 € (PK 3)

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Dirigent Frank Strobel
„Chaplin in Concert“ – With a Smile
für Orchester bearbeitet von Arthur Johnston (1931), rekonstruiert von Timothy Brock (2004)

10.02. SA 20.00

Preis 35,00 €

Tschechische Symphoniker Prag

Dirigent Martin Peschik **Solisten** Liana Sass (Sopran), Dita Stejskalová (Alt), Nikolaj Visnjakof (Tenor), Jakub Tolas (Bariton); Tschechische Symphoniker Prag, Coro di Praga
/ Carl Orff – Carmina Burana
/ Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 9 d-moll op. 125

11.02. SO 16.00

Preise 42,50 € | 36,00 € | 28,50 € | 24,00 € | 19,50 € | 15,00 €

Zürcher Kammerorchester

Violine und Leitung Daniel Hope
„Dance“ – Facetten des Tanzes, von der Renaissance bis zu Walzer, Tango und Foxtrott, von Gluck bis Bizet, von Mozart bis Prokofjew, von Schubert bis Bartók, von Händel bis Piazzolla

13.02. DI 20.00

Preise 52,00 € (PK 2) | 44,00 € (PK 3)

Konzerthaus – Kleiner Saal

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Festival Orchester Berlin

In diesem Konzert präsentieren die KünstlerInnen Highlights von Antonio Vivaldi und Wolfgang Amadeus Mozart.

11.02. SO 16.00

Preise 28,50 € | 24,00 €

Geister Duo: Tanzende Hände

Am Klavier David Salmon, Manuel Vieillard
/ Franz Schubert – Rondo D-Dur D.608 und Divertissement à la Hongroise D.818
/ Igor Strawinsky – Petruschka

16.02. FR 19.00

Preise 24,00 € | 19,00 €

Joscho Stephan Trio: Swinging Strings

Mit Joscho Stephan (Sologitarre), Sven Jungbeck (Rhythmusgitarre), Stefan Berger (Kontrabass)
Wie kein anderer prägt Joscho Stephan mit seinem Spiel den modernen Gypsy Swing.

10.02. SA 20.00

Preise 28,50 € | 24,00 €

Kammermusik des Konzerthausorchesters

Konzerthaus Quartett Berlin Sayako Kusaka (Violine), Johannes Jähnel (Violine), Amalia Aubert (Viola), Felix Nickel (Violoncello) **Am Klavier** Elisabeth Leonskaja
Hommage an Elisabeth Leonskaja
Werke von Giuseppe Verdi, Hugo Wolf und Robert Schumann

29.02. DO 20.00 ⚡

Preis 19,00 €

Konzerthaus Kammerorchester

Leitung und Violine Tobias Feldmann

Werke von Robert Fuchs, Johann Sebastian Bach und Leoš Janáček

01.02. DO 20.00 ⚡ **Preis** 19,00 €

Simply Quartet

Werke von Anton Webern, Béla Bartók und Antonín Dvorák

06.02. DI 20.00 **Preis** 24,00 €

Konzerthaus – Werner Otto Saal

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Klavier-Rezital Elisabeth Leonskaja

Sprecherin Corinna Kirchhoff

Hommage an Elisabeth Leonskaja

Mit Werken von Alban Berg, Anton Webern, Arnold Schönberg und Richard Strauss

28.02. MI 20.00 ⚡ **Preis** 19,00 €

Kulturhaus Spandau

/ Mauerstr. 6, 13597 Berlin

Dal vivo

Mit Anna-Maria Van Reusel (Modulare Synthesizer), Dennis Sypen (E-Gitarre), Carlo Domeniconi (bundlose Gitarre)
Galerie Kulturhaus Spandau

Im Dialog der „Musik in Raum und Zeit“ begegnen sich die zwei Gitarren, wobei die bundlose akustische Gitarre in ihrer Doppelfunktion öfter auch die Basspartie spielt, während der Synthesizer sowohl eigenständig operiert als auch den Part der Gitarren aufnimmt und transformiert.

13.02. DI 20.00 **Preis** 14,00 €

Das Flotte Duo: Eine Reise ins Glück

Simone, die Stimme der bekannten Berliner Rock'n'Roll-Showband „Petticoat“ und Gitarrist Holger Bogen, lassen die Musik der bekanntesten Interpreten der 50er und 60er Jahre wieder aufleben!

24.02. SA 19.00 **Preis** 17,00 €

Lüül & Band: Der stille Tanz

Seit fünfzig Jahren wandelt Lüül zwischen Krautrock (Ash Ra Tempel), wunderbarer Weltmusik (17 Hippies) und modernem Liederschreiben.

09.02. FR 20.00 **Preis** 14,00 €

Stefanie Simon, Cindy Berger, Uta Carina

Musik ist unser Leben – Hit an Hit zu dritt

11.02. SO 16.00 **Preis** 17,00 €

Watering Eye

Watering Eye verarbeitet Einflüsse aus der Folk-, Rock- und Weltmusik zu ihrer ganz eigenen Form von Popmusik – mit Texten in Englisch, Deutsch und Schwiizerdütsch.

03.02. SA 19.00 **Preis** 14,00 €

Philharmonie

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Dirigent Robin Ticciati **Solisten** Michael Weinius (Tenor), Dorothea Röschmann (Sopran), Franz-Josef Selig (Bass), Karen Cargill (Mezzosopran), Jan Remmers (Tenor)
Werke von Charlotte Bray, Hector Berlioz und Richard Wagner

17.02. SA 20.00 **Preis** 35,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin



Foto: Meyerson Ricostudios

Dirigentin Ruth Reinhardt **Solist** Daniil Trifonov (Klavier)

/ Lotta Wennäkoski- „Om fotspar och ljus“

/ Mason Bates – Klavierkonzert (DE)

/ Antonín Dvorák – Sinfonie Nr. 5 F-Dur op. 76

03.02. SA 20.00 **Preis** 35,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Dirigent Robin Ticciati **Solist** Benjamin Grosvenor (Klavier) **Mit** Herren des Rundfunkchors Berlin
Werke von Ethel Smyth, Robert Schumann und Ferruccio Busoni

24.02. SA 20.00 **Preis** 35,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin: Casual Concert

Dirigent Robin Ticciati **Solist** Benjamin Grosvenor (Klavier) **Mit** Perera Elsewhere, Herren des Rundfunkchores Berlin
/ Ferruccio Busoni – Konzert für Klavier und Orchester mit Männerchor C-Dur
Im Anschluss Casual Concert Lounge mit Perera Elsewhere (Live Act) und DJ

23.02. FR 20.30 **Preis** 27,00 €

Evgeny Kissin, Klavier

Werke von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Sergej Rachmaninow und Sergej Prokofjew

12.02. MO 20.00

Preis 76,50 € | 73,00 € | 68,00 € | 64,00 € | 55,00 € | 46,00 € | 37,00 €

Gautier Capucon & Daniil Trifonov

Mit Gautier Capucon (Violoncello), Daniil Trifonov (Klavier)

Werke von Claude Debussy, Sergej Prokofjew und Sergej Rachmaninow

06.02. DI 20.00

Preis 76,50 € | 73,00 € | 68,00 € | 64,00 € | 69,50 € | 46,00 € | 37,00 €

Großes Chinesisches Neujahrskonzert

Leitung Liu Sha **Solistin** Zhao Cong (Pipa)

Mit China National Traditional Orchestra

Das Chinesische Neujahrskonzert verbindet traditionelle chinesische Musik auf Originalinstrumenten, poetische und schwungvolle Orchesterwerke, virtuose Soli und prächtig-kunstvolle Kostüme zu einer sinnesberauschenden Neujahrsgala.

07.02. MI 20.00

Preis 46,00 € | 42,00 € | 38,00 € | 33,00 € | 28,50 € | 24,50 € | 19,50 €

National Symphony Orchestra Washington

Musikalische Leitung Gianandrea Noseda **Solist** Seong-Jin Cho (Klavier)

Werke von Alban Berg, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert

21.02. MI 20.00

Preis 98,00 € | 90,00 € | 81,00 € | 68,00 € | 55,00 € | 46,00 € | 37,50 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Musikalische Leitung Andrey Boreyko **Solist** Ilja Gringolts (Violine)
Werke von Paul Kletzki, Andrzej Czajkowski und Pjotr Tschaikowsky

25.02. SO 20.00 **Preis** 35,00 €

Philharmonie – Kammermusiksaal

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Klezmer Festival: Ginzburg Dynastie

Die Familie Ginzburg ist eine Klezmer-Band in der sechsten Generation und beheimatet Klänge von Klarinette, Saxophon, Klavier, Akkordeon, Gesang und Perkussion. Die Tradition stets weitergebend, spielten sie jahrhundertlang in den verschiedensten Ländern, die unterschiedlicher nicht sein könnten und entwickelten ihre Musik immer weiter. Heute präsentieren sie die Kunst des Klezmers, die ursprünglich Hochzeits- und Festmusik war, im Herzen Europas.

09.02. FR 20.00
Preis 40,00 € | 33,50 € | 27,00 € | 19,50 €

Leonkoro Quartett

Mit Jonathan Schwarz (Violine), Amelie Wallner (Violine), Mayu Konoe (Viola), Lukas Schwarz (Violoncello)
Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Rihm und Robert Schumann

27.02. DI 20.00 **Preis** 26,00 €

Martin Stadtfeld, Klavier

Baroque Colours
Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Domenico Scarlatti, Antonio Vivaldi, Baldassare Galuppi, Francois Couperin, Johann Pachelbel, Jean-Baptiste Lully und Jean-Philippe Rameau

28.02. MI 20.00
Preis 46,00 € | 41,50 € | 37,00 € | 33,00 € | 24,00 €

Mandelring Quartett

Rezitation Max von Pufendorf
Ein musikalisch-literarischer Abend
Franz Schubert – Der Musensohn

15.02. DO 20.00
Preise 42,50 € | 38,00 € | 34,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Münchener Kammerorchester & Bruce Liu (Klavier)

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Frédéric Chopin, Jean Sibelius, Ludwig van Beethoven

29.02. DO 20.00
Preise 68,00 € | 64,00 € | 59,00 € | 46,00 € | 38,00 €

Youn Sun Nah

Mit ihrem neuen Album „Immersion“ geht Youn Sun Nah neue Wege und verbindet die Intensität des Gesangs mit der Ausdruckskraft von Jazz, Rock, Folk und dem Anspruch großer Songs.

12.02. MO 20.00
Preis 42,00 € | 38,00 € | 34,00 €

Pierre Boulez Saal

/ Französische Str. 33 D, 10117 Berlin

Alina Ibragimova (Violine) & Cédric Tiberghien (Klavier)

Werke von Anton Webern, Robert Schumann und Arvo Pärt

15.02. DO 19.30
Preise 41,00 € | 32,00 €

Astrig Siranossian (Violoncello) & Nathanaël Guin (Klavier)

Werke von Nadia Boulanger, Igor Strawinsky, Elliott Carter, Gabriel Fauré und Sergej Rachmaninow

08.02. DO 19.30
Preise 41,00 € | 32,00 €

Ambrose Akinmusire



Foto: Origami Harvest

Mit Ambrose Akinmusire (Trompete), Gian Slater (Vocals), Matilda Abraham (Vocals), Kristin Berardi (Vocals), Joe Sanders (Kontrabass), Savannah Harris (Schlagzeug), Jakob Bro (Gitarre), Billy Hart (Schla

Als Trompeter von außergewöhnlicher Ausdruckskraft wie als Komponist mit weitem stilistischen Horizont vereint Ambrose Akinmusire in seiner Musik Einflüsse unterschiedlichster Formen und Sprachen, von Post-Bop and Avantgarde-Jazz über zeitgenössische Kammermusik und Hip-Hop bis hin zu Singer-Songwriter-Anklängen.

06.02. DI 19.30
Preis 41,00 € | 32,00 €

Belcea Quartet

Mit Corina Belcea (Violine), Axel Schacher (Violine), Krzysztof Chorzelski (Viola), Antoine Lederlin (Violoncello)
Werke von Béla Bartók, Julian Anderson und Ludwig van Beethoven – Streichquartett Es-Dur op. 127

25.02. SO 16.00
Preis 51,00 € | 42,00 €

Christian Gerhaher & Gerold Huber

Werke von Pjotr Tschaikowsky, Gabriel Fauré, Frédéric Chopin und Pavel Haas

03.02. SA 19.00
Preis 77,00 € | 59,00 €

Georgijs Osokins, Klavier

Werke von Domenico Scarlatti, Mieczysław Weinberg, Peteris Vasks, Johann Sebastian Bach, Ferruccio Busoni, Sergej Rachmaninow und Frédéric Chopin

09.02. FR 19.30
Preis 33,00 € | 29,00 €

Itai Navon, Klavier

Werke von Franz Schubert, Leoš Janáček und Olivier Messiaen

02.02. FR 19.30
Preis 33,00 € | 29,00 €

Kammerakademie Potsdam

Musikalische Leitung Antonello Manacorda
Solisten Maria Bengtsson (Sopran), N.N. (Alt), Mauro Peter (Tenor), Dimitry Ivashchenko (Bass)
Mit Collegium Vocale 1704
/ Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 9 d-moll op. 125

22.02. DO 19.30 23.02. FR 19.30
Preis 86,00 € | 68,00 €

Yefim Bronfman, Klavier

Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Esa-Pekka Salonen und Pjotr Tschaikowsky

27.02. DI 19.30
Preis 59,50 € | 46,00 €

Renaissance-Theater

/ Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin

Stefan Jürgens: So viele Farben

Für sein exklusives Berliner Konzert hat Stefan Jürgens sich ein paar Gäste eingeladen und auch ein paar neue Lieder im Gepäck.

11.02. SO 18.00
Preis 33,00 € | 29,00 € | 25,00 €

Schlosspark Theater Berlin

/ Schloßstr. 48, 12165 Berlin

Milster singt Musical

Am Piano Prof. Harald Lierhammer
In ihrem Konzertprogramm präsentiert „die Milster“ einen Querschnitt aus mehr als 50 Jahren Musicalgeschichte.

26.02. MO 20.00
Preise 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €

Quasthoffs Meisterklasse

Mit Thomas Quasthoff & Meisterschülern
Ein Meisterklassenkonzert: Eine Mixtur aus Unterricht, Konzert und Talk, mit – vielleicht – den Opernstars von Morgen.

05.02. MO 20.00
Preise 28,00 € | 26,00 € | 23,00 €

Truman Capote: Frühstück bei Tiffany

Mit Markus Meyer (Sprecher), Chris Hopkins und Thilo Wagner (2 Klaviere),
Nicht zuletzt dank der Verfilmung mit Audrey Hepburn wurde Truman Capotes „Frühstück bei Tiffany“ weltberühmt. Für das Wiener Konzerthaus erarbeitete der Dramaturg Hans Mrak eine Strichfassung, die jetzt zum ersten Mal außerhalb Wiens aufgeführt wird.

27.02. DI 20.00 28.02. MI 18.30
Preise 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €

Theater im Palais

/ Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

Movie Music Moments

Von und mit Frederike Haas, Alexander von Hugo, Ferdinand von Seebach (Piano)
An diesem unterhaltsamen FilmTheaterAbend erwartet Sie hingegen eine erlesene Pralinen-Vielfalt an bekannten Filmsongs, -themen und -zitaten.

23.02. FR 19.30 **Preis** 25,50 €

Schwuz Queer Club

/ Rollbergstraße 26, 12053 Berlin

Kammerkonzert: Surprise! Surprise!

Mit Deniz Tahberer (Violine), Bernhard von der Gabelentz (Violine), Julia Lindner de Azevedo Conte (Viola), Felix Nickel (Violoncello)
Anlässlich der Berlinale veranstaltet die Komische Oper Berlin gemeinsam ein Kammerkonzert, bei dem auch ein Star der Berlinale sowie der Berliner Theaterlandschaft als Special Guest auftreten wird. Wer genau?... Surprise! Surprise!

17.02. SA 21.00 **Preis** 14,00 €

ufaFabrik – Theatersaal

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Carrousel: Cinq

Die vielfältigen und dynamischen Songs klingen modern, ihr Stil und ihre Melodien sind stets poppig und die französischen Texte sind voller Poesie. Man spürt die gemeinsame Lebensgeschichte der beiden Bandleader:innen Léonard Gogniat und Sophie Burande.

23.02. FR 20.00 **Preis** 17,50 €

Reis Against The Spülmachine: Radio Reis

„Radio Reis – Die Hitwelle“ sendet das Beste von gestern, heute und morgen. Welthits mit Witz. Die Gute-Laune-Liedermacher drehen wieder voll auf und versprechen nur Knüller – keine Füller.

09.02. FR 20.00 **Preis** 20,50 €

Sebastian Krumbiegel

In seinem Soloprogramm spielt und singt Sebastian Krumbiegel eigene, bekannte und unbekannt Songs, gewürzt mit Coverversionen etwa von Rio Reiser oder Udo Lindenberg. Und er erzählt Geschichten ...

17.02. SA 20.00 **Preis** 24,50 €

ufaFabrik – Variété Salon

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

!Ché ... Tango!

Idee, Schauspiel, **Text** Hans-Henner “Hannes” Becker **Mit** Anahi Setton (Gesang), Benjamin Galian (Tanz), Gabriela Pereira (Tanz), Javier Tucut Moreno (Piano, Arrangements)
Musik-Tanz-Theater
Der Tango kommt vorbei und erzählt wieder einmal von sich. Woher er kommt, wie es ihm ergangen ist und denen, die ihn lieben.

16.02. FR 20.00 **Preis** 22,00 €

Pulsar Trio

We Smell In Stereo
Die Thüringer Allgemeine schrieb über ein Konzert: „Die Grenzen zwischen Komposition und freier Interpretation schienen ebenso fließend wie die zwischen Okzident und Orient. Der scheinbare Gegensatz der Instrumente wurde zum perfekten Zusammenspiel.“

17.02. SA 20.00 **Preis** 17,50 €

Wildes Holz: 25 Jahre auf dem Holzweg

Foto: Sandy Klein, Kintopp Film

Jubiläumsprogramm
Wildes Holz sind eine Ausnahmeerscheinung in der deutschen Musikszene. Denn sie haben all dies geschafft mit einer eigenwilligen Instrumentierung: Gitarre, Kontrabass – und die gemeine Blockflöte.

29.02. DO 20.00 **Preis** 21,00 €

ufaFabrik – Wolfgang Neuss Salon

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Jarock-Ensemble

Mit Tal Koch (Komposition/ Piano/ Gesang), Guy Woodcock (Gitarre), Raphael Isaac Landzbaum (Oboe/ Blockflöte), Irene Aselmeier (Rezitation)
Eine deutsch – israelische Erkundung mit Gedichten von Jehuda Amichai, Lea Goldberg, Dan Pagis u.a.

10.02. SA 20.00 **Preis** 13,50 €

Wintergarten Variété

/ Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin

Unforgettable

Mit Max Buskohl, Della Miles, Colin Rich u.a.
Klassiker von Tina Turner, Bill Withers, Kenny Rogers, Harry Belafonte, Sinéad O’Connor u.a!

12.02. MO 20.00
Preise 68,00 € | 58,00 €

Zitadelle Spandau

/ Am Juliusturm, 13599 Berlin

Klaviermusik zum Träumen

Im Gotischen Saal
Am Klavier Maria-Magdalena Pitu-Jokisch
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert u.a.

12.02. MO 18.00
Preise 29,00 € | 24,00 €

Stegreif Improvising Symphony Orchestra

In den Italienischen Höfen
Musikalische Leitung Alistair Duncan
Eine Jazz-Barock-Fusion auf der Grundlage von Werken Georg Friedrich Händels

24.02. SA 19.30
Preise 39,00 € | 31,00 €

Kabarett & Show



Die Stachelschweine

/ Europa-Center, Tauentzienstr., 10789 Berlin

Steglitz, wir haben ein Problem!

Von Frank Lüdecke und Sören Sieg **Regie** Marcus Kaloff **Es spielen** Santina-Maria Schrader, Heike Ostendorp, Robert F. Martin

Wie Berlin zum Mars flog

Wie sagte ein Nachfolger Willy Brandts, ein Mann namens Kai Wegner: „Berlin gehört in die Top 3 der Welt!“. Daher: Lokale Visionäre aus Berlin planen jetzt den großen Coup!

Woran bislang Amerikaner und Russen scheiterten, auch Chinesen und Inder sowie zuletzt Elon Musk:

Unter der Leitung eines ehemaligen BVG-Koordinators soll der Mars besiedelt werden!

Die Berlinonauten: Per Los ausgewählt. Die Rakete: Mit Wärmepumpe. Das Ziel: Eine Marskommune 1 ohne Diskriminierung, ohne Ausbeutung und endlich bezahlbarer Wohnraum! Ein kühnes Projekt. Bei dem am Ende hoch ambitionierte Politiker auf Berliner Klimaschützer, extrovertierte Künstler und philosophierende Kleingärtner treffen. Aber auch ausländische Geheimdienste werden auf den Plan gerufen. Wird Mastermind Dr. Franziska Giffey in die Geschichte eingehen? Und wie reagieren die Bayern auf Überlegungen des Berliner Senats, die 50 Milliarden Projektkosten über den Länderfinanzausgleich zu finanzieren?

01.02. DO 20.00 A  13.02. DI 20.00 C
02.02. FR 20.00 B 19.02. MO 20.00 C
11.02. SO 18.00 B 20.02. DI 20.00 C
12.02. MO 20.00 C

Preise A 19,50 €

B 36,50 € | 35,00 € | 33,50 €

C 36,00 € | 34,00 € | 31,50 €

Ballhaus Wedding

/ Wriezener Str. 6, 13359 Berlin

Wedding Slam Royale: Varieté

Was, wenn aus Poetry Slam eine Varieté Show wird? Wo die Regeln der Kunst verschwimmen, Kostüme, Tanz, Akrobatik mit Spoken Word verschmelzen? Wo die Welt kurz anhält. Im märchenhaften Glamour eines alten Ballhauses, Gold, Stuck, Eleganz und ein Hauch von Avantgardismus. Willkommen beim Wedding Slam Royale: Varieté.

04.02. SO 19.30 **Preis** 13,50 €**Bar jeder Vernunft**

/ Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Anna Mateur & The Beuys: Kaoshüter

Mit Anna Mateur (Anna Maria Vogt) und Musik-Kabarett

Die stimm- wie wortgewaltige Spezialphilosophin schaut auf eine Welt voller Ordnungshüter – und konstatiert: Kreativität muss her, sonst platzen alle Ventile.

06.02. DI 20.00 A 09.02. FR 20.00 B
07.02. MI 20.00 A 10.02. SA 20.00 B
08.02. DO 20.00 A 11.02. SO 19.00 A
Preise A 43,50 € | 33,50 €
B 47,50 € | 39,00 €

Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie

Mit Friedolin Müller und Wiebke Eymess Nummernschieben Musik-Kabarett

Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie begeistern seit 10 Jahren mit ihrer eigenen Form der Kleinkunst. Wenn sich das real-fiktive Liebespaar nicht gerade ebenso unterhaltsam wie virtuos verquatscht, tragen sie sprachjonglierende Lieder und Gedichte vor. Dabei schaffen sie mit erstaunlicher Leichtigkeit den Spagat zwischen Komik und gesellschaftskritischem Tiefsinn.

01.02. DO 20.00 A 02.02. FR 20.00 B
Preise A 43,50 € | 33,50 €
B 47,50 € | 39,00 €

BKA – Theater

/ Mehringdamm 34, 10961 Berlin

Chaos Royal: Improtania

Es spielen und moderieren abwechselnd Konstanze Kromer, Tobias Wollschläger und Josefine Heidt

Das Spiel um die Krone
Chaos Royal lässt Woche für Woche eine einzigartige Theatershow unmittelbar vor den Augen des Publikums entstehen, die dann so nie wieder stattfinden wird. Denn alles ist komplett improvisiert.

05.02. MO 20.00 ↗ 26.02. MO 20.00 ↗
12.02. MO 20.00 ↗ **Preis** 19,50 €
19.02. MO 20.00 ↗

Der Tod: Geisterstunde

Late Night – Death Comedy
Deutschlands beliebtester Sensenmann kommentiert und diskutiert in diesem Moderfrischen Format die gruseligsten Themen im BKA Theater..

24.02. SA 23.59 **Preis** 17,00 €**Jurassica Parka: Paillette geht immer**

Die Berliner Drag Queen lädt sich Kolleg*innen aus Show und Medien auf die Bühne des BKA-Foyers ein. Es wird geschnattert, gelästert, gespielt und natürlich Schnäpschen und Sektchen getrunken.

03.02. SA 23.59 **Preis** 21,00 €
17.02. SA 23.59

Margot Schlönzke: Das SchattenQ*abinett

Mit Margot Schlönzke und Jacky-Oh Weinhaus Polit-Talk

11.02. SO 20.00 **Preis** 17,00 €**Maxi Schafroth: Faszination Bayern**

Nach seinem ersten Soloprogramm »Faszination Allgäu« setzt Maxi Schafroth seine bizarre Beobachtungstournee mit »Faszination Bayern« als zweiten Meilenstein seiner von langer Hand geplanten Kabarett-Trilogie nahtlos fort.

04.02. SO 20.00
Preise 27,50 € | 22,50 €

Operette für zwei schwule Tenöre

Johannes Kram (Text) und Florian Ludewig (Musik)
Mit dieser Uraufführung feiert das BKA die Wiedergeburt der „Berliner Operette“ einem Genre, das in den 1920er Jahren mit den Rollenbildern spielte, die Diversität sowie die Emanzipation zelebrierte und so das Bild von Berlin in der Welt mitprägte.

01.02. DO 20.00 A 10.02. SA 20.00 C
02.02. FR 20.00 B 14.02. MI 20.00 D
03.02. SA 20.00 C 15.02. DO 20.00 A
07.02. MI 20.00 D 16.02. FR 20.00 B
08.02. DO 20.00 A 17.02. SA 20.00 C
09.02. FR 20.00 B
Preise A 31,00 € | 26,00 €
B 35,00 € | 30,00 €
C 37,00 € | 32,00 €
D 33,50 € | 28,50 €

Sigrid Grajek: Berlin. Die 1920er Jahre

Eine Collage von und mit Sigrid Grajek Am Piano
Stefanie Rediske | Regina Knobe

21.02. MI 20.00
Preise 31,00 € | 26,00 €

Stefan Danziger: Try Out

Mit seinen ersten Programmen „Was machen Sie eigentlich tagsüber“, und „Dann isset halt so!“ hat er landauf, landab gezeigt, was er draufhat: lebenswerte, verschmitzte und intelligente Stand-Up-Co-medie mit Klasse.

18.02. SO 20.00
Preise 27,50 € | 22,50 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

The Golden Gmilfs: Sisters Of No Mercy

Die Gmilfs Jurassica Parka Margot Schlönzke, Ryan Stecken, Tom Bola Die Schwestern Destiny Drescher, Mii, Miss Pan Am Drag Airlines Mit der brandneuen und mittlerweile vierten Show von „The Golden Gmilfs“ frönen Jurassica Parka und ihr Ensemble wieder den Freuden und Leiden der bissigen Rentnerinnen-WG.

28.02. MI 20.00 29.02. DO 20.00
Preise 33,50 € | 28,50 €

Wladimir Kammer: Frühstück am Rande der Apokalypse

Was haben Familienalltag und Weltuntergang, globale Krisen und Mutters Kreuzworträtsel, Putin und Pilzsaison gemeinsam? Sie existieren gleichzeitig ...

25.02. SO 20.00
Preise 33,50 € | 28,50 €

Zärtlichkeiten mit Freunden

Endlich verlässt die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ die staubigen, ausgetretenen Pfade mitteldeutscher Rockmusik ...

22.02. DO 20.00 A 24.02. SA 20.00 C
23.02. FR 20.00 B
Preise A 27,50 € | 22,50 €
B 29,50 € | 24,50 €
C 31,00 € | 26,00 €

Chamäleon Theater / Hackesche Höfe

/ Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin

A Good Catch: Casting Off

Dramaturg Alexander Harrison Darstellerinnen Debra Batton, Sharon Gruenert, Spenser Inwood Gastspielreihe „Play“
Drei Generationen temperamentvoller Frauen sprechen, taumeln, fliegen und balancieren am Abgrund – und werfen dabei alle Stereotypen über Board.

02.02. FR 20.00 04.02. SO 20.00
03.02. SA 20.00 **Preis** 21,00 €

Journey to Mimoto

Idee Michael Pigl **Künstlerische Leitung und Regie** Kaleen McKeeman **Musikalische Leitung** Doreen Kutzke
Gastspielreihe „Play“

Circus Sonnenstich lädt ein zu einer großen Reise – und nimmt alle Menschen mit.

01.02. DO 19.00 **Preis** 21,00 €

still hungry: Show Pony

Regie Bryony Kimmings **Darstellerinnen** Lena Ries, Anke van Engelshoven und Romy Seibt
Gastspielreihe „Play“

In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Was geschieht eigentlich mit Akrobatinnen, wenn sie das mittlere Alter erreichen?

Die Vorstellung am 11. Februar 2024 findet mit einer Live-Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache statt.

08.02. DO 20.00 **11.02. SO 20.00**
09.02. FR 20.00 **Preis** 21,00 €
10.02. SA 20.00

Upswing: Showdown

Regie Vicki Dela Amedume **Skript** Athena Kugblenu **Musik** Afrikan Boy
empfohlen ab 12 Jahren, mit deutschem und englischem Sprachanteil
Sieben hoffnungsvolle Künstler:innen, doch nur eine:r kann gewinnen. Wer wird das „Neue Gesicht des Zirkus“?

22.02. DO 20.00 A **27.02. DI 20.00 A**
23.02. FR 20.00 B **28.02. MI 20.00 A**
24.02. SA 18.00 B **29.02. DO 20.00 A**
25.02. SO 18.00 A
Preise A 56,00 € | 51,00 € | 47,00 € | 36,00 €
B 58,00 € | 53,00 € | 49,00 € | 38,00 €

Die Stachelschweine

/ Europa-Center, Tauentzienstr., 10789 Berlin

Drei Lügen zu viel

Text Frank Lüdecke / Sören Sieg **Musik** Sören Sieg **Mit** Jenny Bins, Mirja Henking, Steven Klopp

16.02. FR 20.00 A **23.02. FR 20.00 A**
17.02. SA 16.00 A **24.02. SA 16.00 A**
17.02. SA 20.00 A **24.02. SA 20.00 A**
18.02. SO 18.00 A **25.02. SO 18.00 A**
22.02. DO 20.00 B
Preise A 36,50 € | 35,00 € | 33,50 €
B 36,00 € | 34,00 € | 31,50 €

Fassen wir zusammen:

Buch Frank Lüdecke & Sören Sieg **Mit** Jenny Bins, Santina Maria Schrader, Steven Klopp

03.02. SA 20.00 A **08.02. DO 20.00 B**
05.02. MO 20.00 B **09.02. FR 20.00 A**
06.02. DI 20.00 B **14.02. MI 20.00 B**
07.02. MI 20.00 B **15.02. DO 20.00 B**
Preise A 36,50 € | 35,00 € | 33,50 €
B 36,00 € | 34,00 € | 31,50 €

Frank Lüdecke: Das Falsche muss nicht immer richtig sein

Geht die Welt unter – oder nur die Demokratie? Gibt es ein Leben nach der Flugscham? Und wenn das Falsche nicht immer richtig ist – ist das Richtige dann immer falsch? Die Krise ist da. Aber sie ist auch eine Chance.

04.02. SO 18.00 **10.02. SA 20.00**
Preis 36,50 € | 35,00 € | 33,50 €

Gutes Geld

Frank Lüdecke und Sören Sieg
Regie Marcus Kaloff **Komposition** Luca Fazioli
Musikalische Leitung Sören Sieg
Eine kabarettistische Polit-Satire

26.02. MO 20.00 **28.02. MI 20.00**
27.02. DI 20.00
Preise 36,00 € | 34,00 € | 31,50 €

Die Wühlmäuse

/ Pommernallee 2 -4, 14052 Berlin

Alte Mädchen: Macht

Anna Bolk
Mit Anna Bolk, Jutta Habicht und Sabine Urig

20.02. DI 20.00
Preise 31,50 € | 28,50 € | 25,50 €

Bernhard Hoëcker: Morgen war gestern alles besser



Foto: Morris MacMatzen

Das sechste Soloprogramm von Bernhard Hoëcker läuft sich warm. Der Comedian wird sich wieder um das Wohl der Menschheit kümmern und ihr über seine mentale Trittleiter den Aufstieg erleichtern.

01.02. DO 20.00
Preise 30,50 € | 27,50 € | 24,50 €

Caveman

Rob Becker
Du sammeln. Ich jagen!

03.02. SA 20.00 **Preis** 33,50 €
04.02. SO 15.30

Cavewoman

Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstabilen Partners!

04.02. SO 20.00 **Preis** 33,50 €

Comedy Studio Berlin

Moderation Negah Amiri

14.02. MI 20.00 **Preis** 26,50 €

Der Blaue Montag

Moderation Arnulf Rating
Eine Stadtrevue live, die auch aufspürt, was sonst nur Insider und Experten finden.

05.02. MO 20.00
Preise 36,50 € | 33,50 € | 30,50 €

Der Tod & Die Echse

Das Gipfeltreffen
In einer Zeit, in der die Welt immer komplexer und schnelllebiger wird, in der sich Probleme türmen und die allgemeine Überforderung wächst, in solchen Zeiten giert die Menschheit nach Vorbildern, die einfach und überzeugend Lösungen für eine bessere Zukunft anbieten. Keine Dampfplauderer, keine Idioten, echte Experten. Profis wie der Tod & die Echse.

26.02. MO 20.00 **27.02. DI 20.00**
Preis 34,50 € | 31,50 € | 28,50 €

Desimo: Die Gedanken sind frei – zugänglich ...

Regie Claudia Wehner
Mental.Zauber.Comedy: Show
DESIMO manipuliert in seiner neuen Show sich und sein Publikum um den Verstand: geschickt, verblüffend, lustig – mit seinem typischen Schalk im Nacken.

07.02. MI 20.00
Preise 30,50 € | 27,50 € | 24,50 €

Emmi & Willnowsky: Tour 2024

Hurra! Emmi & Willnowsky begehen das 28. Jahr ihrer Lachkrämpfe erzeugenden Idealbeziehung. „Sag es durch die Nelke!“ ist die Devise unseres Traumpaars.

11.02. SO 20.00
Preise 33,50 € | 30,50 € | 27,50 €

Frank Lüdecke: Das Falsche muss nicht immer richtig sein

In seinem Programm stöbert Frank Lüdecke die versteckten Zusammenhänge zwischen Klimaforschung, E-Scootern, Negativzinsen und Grundeinkommen auf.

17.02. SA 15.30
Preise 32,50 € | 29,50 € | 26,50 €

Markus Maria Profitlich: Das Beste aus 35 Jahren

Comedy, Kabarett, Entertainment ... Markus Maria Profitlich beschränkt sich nicht auf eines dieser Genres. Er kombiniert sie geistreich in der mittlerweile selten gewordenen Kunst der Komik.

08.02. DO 20.00
Preise 33,50 € | 30,50 € | 27,50 €

Wolfgang Trepper: Live

Wolfgang Trepper beherrscht die lauten, aber auch die ganz leisen Töne. So kann er sich herrlich aufregen, wird den Zuschauer*innen aber auch seine melancholische Seite präsentieren. Es wird gelacht und geweint!

21.02. MI 20.00
Preise 33,50 € | 30,50 € | 27,50 €

Distel – Berliner Kabarett-Theater

/ Friedrichstr. 101, 10117 Berlin

Im Hinterzimmer der Macht

Auf der Bühne Timo Doleys, Jens Eulenberger, Caroline Luxr

01.02. DO 19.30 A	23.02. FR 19.30 B
02.02. FR 19.30 B	24.02. SA 16.00 B
03.02. SA 16.00 B	24.02. SA 20.00 B
03.02. SA 20.00 B	27.02. DI 19.30 A
20.02. DI 19.30 A	28.02. MI 19.30 A
21.02. MI 19.30 A	29.02. DO 19.30 A
22.02. DO 19.30 A	

Preise A 33,00 € | 31,00 € | 28,00 €
 B 36,00 € | 34,00 € | 31,00 €

Deutschland sucht den Supermieter

Regie Dominik Paetzholdt **Auf der Bühne** Boris Leibold, Rüdiger Rudolph, Nancy Spiller

13.02. DI 19.30 14.02. MI 19.30
Preise 33,00 € | 31,00 € | 28,00 €

Morgen lachen wir drüber!



Foto: Chris Gonz

Auf der Bühne Timo Doleys, Caroline Lux, Stefan Martin Müller, Rüdiger Rudolph, Nancy Spiller, Frank Voigtmann

06.02. DI 19.30 A	10.02. SA 16.00 B
07.02. MI 19.30 A	10.02. SA 20.00 B
09.02. FR 19.30 B	

Preise 33,00 € | 31,00 € | 28,00 € A
 36,00 € | 34,00 € | 31,00 € B

Estrel Showtheater

/ Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Stars in Concert: Thank you for the music

ABBA ist wieder vereint – in der fulminanten Live-Show über das schwedische Pop-Quartett.

01.02. DO 20.00 A	17.02. SA 20.00 B
02.02. FR 20.00 B	18.02. SO 17.00 A
03.02. SA 20.00 B	24.02. SA 20.00 B
04.02. SO 17.00 A	25.02. SO 17.00 A
15.02. DO 20.00 A	29.02. DO 20.00 A
16.02. FR 20.00 B	

Preise A 52,50 € | 49,00 € | 46,00 €
 B 58,00 € | 55,00 € | 51,00 €

Friedrichstadt-Palast

/ Friedrichstr. 107, 10117 Berlin

Falling | In Love

Idee Dr. Berndt Schmidt, Oliver Hoppmann **Buch** | **Regie** Oliver Hoppmann

01.02. DO 19.30 A	24.02. SA 19.30 C
02.02. FR 19.30 B	25.02. SO 15.30 A
03.02. SA 19.30 C	27.02. DI 19.30 A
22.02. DO 19.30 A	29.02. DO 19.30 A
23.02. FR 19.30 B	

Preise A 74,00 € | 62,00 € | 51,00 € | 37,00 €
 B 81,00 € | 71,00 € | 62,00 € | 47,00 €
 C 87,00 € | 74,00 € | 67,00 € | 54,00 €

Kulturhaus Spandau

/ Mauerstr. 6, 13597 Berlin

Chris Hyde: Wunderwelt der Magie

Erleben Sie wahre Wunder direkt vor Ihren Augen. Was ist ein Zauberstab? Kann man Objekte wandern lassen? Ist es möglich Wasser zu verwandeln? Neben der Beantwortung dieser Fragen erzählt Chris Hyde Ihnen außerdem, wie er seine Liebe für die Musik und die Zauberkunst entdeckte.

17.02. SA 19.00 **Preis** 14,00 €

Operetten zum Kaffee

Von und mit Alenka Genzel (Sopran) und Frank Matthias (Bariton)

Alenka Genzel und Frank Matthias begeben sich einmal quer durch die Operettengeschichte, gepaart mit aktueller und witziger Moderation!

20.02. DI 15.00 **Preis** 19,00 €

Poetry Slam Spandau

Im Theatersaal des Kulturhaus Spandau treten erfahrene WortkünstlerInnen mit selbstverfassten Texten in einen höchst unterhaltsamen Wettstreit mit mutigen Auftrittswilligen aus der Nachbarschaft.

10.02. SA 20.00 **Preis** 13,00 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Patrizia Moresco: Overkill



Foto: Guido Schroeder

Von wegen, das Leben ist ein ruhiger Fluss. Das Leben ist im Überfluss, wir haben alles und von allem zu viel, vor allem an apokalyptischen Nachrichten. Da kann einem schon mal der Humor in die Faltencreme fallen. Nicht so der Moresco! Eine Frau, ein Wort, ein Gag – immer groß und niemals artig.

16.02. FR 20.00 **Preis** 14,00 €

Ruwe & Valenske: Dumm gelaufen

Satire für politisch inkorrekte Zeiten
 Es ist mal wieder Einiges dumm gelaufen in der Welt: Wenn Robert Habeck noch die alte Ölheizung im Bundestagskeller rechtfertigen muss, Olaf Scholz „versehentlich“ Sachsen an die Chinesen verkauft oder der pffiffige Hirntote Donald Trump völlig überraschend zum Papst gewählt wird ...

02.02. FR 20.00 **Preis** 14,00 €

Renaissance-Theater

/ Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin

Ein Abend mit Robert Kreis

Erleben Sie unvergessliche Momente mit dem Entertainer, Sänger sowie Pianisten und Kabarettisten! Mit verblüffender Leichtigkeit spannt Kreis höchstvergnügend einen unterhaltsamen Bogen zwischen Gestern und Heute. Parodien und Persiflagen entführen Sie in die aufregende Welt des Amusements, doch immer mit einem hintersinnigen Blick in die Zukunft.

10.02. SA 19.30
Preise 26,00 € | 22,00 € | 18,00 €

Quatsch Comedy Club Berlin

/ Friedrichstr. 107, 10117 Berlin

Quatsch Comedy Club Berlin: Live Show

01. bis 04.02.2024 **Moderation** Horst Fyrguth
Mit Norman Sosa, Edith Schröder, André Kramer, Mago Masin
 08. bis 11.02.2024 **Moderation** Marcel Kösling
Mit Jonas Greiner, Sascha Thamm, Isabell Pannagl, Kerim Pamuk

01.02. DO 20.00	09.02. FR 20.00
02.02. FR 20.00	10.02. SA 19.00
03.02. SA 19.00	11.02. SO 17.00
04.02. SO 17.00	Preis 33,00 €
08.02. DO 20.00	

Weitere Termine finden Sie unter www.kulturvolk.de**Schlosspark Theater Berlin**

/ Schloßstr. 48, 12165 Berlin

Felix Reuter: Die verflixte Klassik

Klassik mal anders
 Felix Reuter ist Pianist, Musikkomödiant, Improvisationskünstler und Entertainer in einem. Er spielt keine fertigen Kompositionen, sondern improvisiert die Musikgeschichte von 300 Jahren und plaudert dabei auf das Angenehmste.

10.02. SA 16.00
Preise 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

WOW Varieté

Freuen Sie sich auf preisgekrönte Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt, die Ihnen das Beste aus der faszinierenden Welt der Artistik, Comedy und Zauberei präsentieren.
 Der charismatische Star-Moderator und Weltmeister der Comedy Zauberei, Martin Sierp, wird Sie durch den Abend begleiten.

19.02. MO 19.00
Preise 43,50 € | 38,00 € | 33,00 €

Theater am Frankfurter Tor

/ Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

Allein in einer großen Stadt

Regie Achim Wolff **Mit** Rita Feldmeier und Jörg Daniel Heinzmann
 Nicht nur ein Liederabend – zum 122. Geburtstag von Marlene Dietrich

25.02. SO 16.00 **Preis** 28,00 €

Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt

Werner Koczwara
Mit Johannes Hallervorden
 Der Klassiker des deutschen Kabarett.

01.02. DO 20.00	28.02. MI 20.00
02.02. FR 20.00	Preis 26,00 €
11.02. SO 19.00	

brand(l)neu – Solo mit Martina Brandl

Foto: Olli Haas

Martina Brandl schreibt ihre Texte selbst. Und diesen hier schon 15 Monate vor der Premiere! Wenn man bedenkt, dass eine Elefantenkuh 22 Monate lang trägt, ist das gar nicht so lange. Schließlich wächst etwas Großes heran. Ein ganzer Abend voller neuer Lieder und Geschichten. Die Komikerin, Sängerin und Schriftstellerin Brandl geht nach zwölf Jahren endlich wieder in Originalbesetzung auf Tour mit ihrem Partner, dem Pianisten, Komponisten und Arrangeur Martin Rosengarten. Eine kleine Sensation!

17.02. SA 20.00 **Preis** 28,00 €

Die Waffeln der Frau

Mit Marianne Blum und Anna Maria Haas
 Wahnwitzige Szenen, urkomische Dialoge, große Emotionen, wunderbare Musik, geschliffene Klavierkunst, Weltpolitik und live gebackene Waffeln...

14.02. MI 20.00 **Preis** 28,00 €

Dinner For One – Was geschah wirklich?**Mit** Marc Rudolf alias Megy B. und Asuka Tovazzi

03.02. SA 20.00	Preis 28,00 €
11.02. SO 15.00	

Ein Kellner packt aus

Mit Ulli Lohr
 Amüsante Geschichten über prickelnde Erotik, kulinarische Orgien sowie nachdenkliche Einschnitte im Leben eines Kellners.

22.02. DO 20.00 **Preis** 19,00 €

Einfach Kreisler

Ein bitterböser musikalischer Abend mit dem Entertainer Marc Rudolf und den Liedern von Georg Kreisler zum 100. Geburtstag des Grandseigneur des schwarzen Chanson!

19.02. MO 20.00 **Preis** 26,00 €

Heute Nacht oder nie

Regie Peter Fabers, Wolfgang Seppelt **Mit** Manja Stein und Marc Rudolf
 Die Mische-Spoliansky-Revue anlässlich seines 125. Geburtstages

03.02. SA 16.00	Preis 28,00 €
03.02. SA 20.00	

Süss und Doof und ohne Portemonnaie

Die Friedrich Hollaender-Revue Dirk Rave, Henry Nandzik und Chanson-Nette präsentieren Hollaenders Lebenswerk, wie man es noch nicht kennt – teils mehrstimmig im Stil der Comedian Harmonists, mit neuen musikalischen Arrangements von Dirk Rave.

15.02. DO 20.00 **Preis** 28,00 €

Vom Urknall bis zum Mauerfall

Mit Henry Nandzik und Dirk Rave
 Eine klingende Sozialgeschichte im Spiegel von Songs aus Ost und West.

08.02. DO 20.00 **Preis** 26,00 €

Zille sein Milljöh

Buch, Liedertexte, Inszenierung Bernd Köllinger
Musik Klaus Wüsthoff **Mit** Susanne von Lonski / Natascha Petz, Andreas Goebel / Jörg-Peter Malke
 Am **Klavier** Christoph Wagner
 Ein musikalisch – szenischer Spaziergang durch Zilles Berlin

18.02. SO 15.00 **Preis** 28,00 €

Tipi am Kanzleramt

/ Große Querallee, 10557 Berlin

Ass-Dur: Celebration

Musik-Comedy
 It's a kind of magic! Seien Sie dabei, wenn die Brüder Dominik und Florian Wagner auf der Bühne Lieder entstehen lassen, die so noch nie jemand gehört hat!

06.02. DI 20.00 A	10.02. SA 20.00 B
07.02. MI 20.00 A	11.02. SO 19.00 A
09.02. FR 20.00 B	
Preise A 35,00 € 26,50 € 17,50 €	
B 39,50 € 30,00 € 21,50 €	

Gewinnen Sie 2 Karten bei unserem Gewinnspiel (S.!)

Ennio – The Living Paper Cartoon

Begleitet von einem fulminanten Soundtrack, verwandelt sich Verwandlungskünstler ENNIO blitzschnell und hochkomisch in Frank Sinatra, Marilyn Monroe, Eminem und Die Drei Tenöre, Dolly Parton, Doris Day und Gene Kelly.

20.02. DI 20.00 A 23.02. FR 20.00 B
22.02. DO 20.00 A 24.02. SA 20.00 B
Preise A 42,00 € | 33,50 € | 25,50 € | 15,50 €
B 47,50 € | 38,00 € | 29,00 € | 20,00 €

Paul Morocco & Olé: Olé

Die-Flamenco-Comedy-Show
Eine Farce auf Herzschmerz und Machismus. Eine Performance aus Flamenco, Chaos und Klamauk.

02.02. FR 20.00 A 04.02. SO 19.00 B
03.02. SA 20.00 A
Preise A 47,50 € | 38,00 € | 29,00 € | 20,00 €
B 42,00 € | 33,50 € | 25,50 € | 15,50 €

Queenz of Piano

Classical Music That Rocks
Jennifer Rüth und Ming sind die Queenz of Piano: zwei preisgekrönte Pianistinnen, die die Virtuosität und die Tiefe klassischer Musik mit der Atmosphäre eines Popkonzerts verbinden.

13.02. DI 20.00 A 16.02. FR 20.00 B
14.02. MI 20.00 A 17.02. SA 20.00 B
Preise A 42,00 € | 33,50 € | 25,50 € | 15,50 €
B 47,50 € | 38,00 € | 29,00 € | 20,00 €

ufaFabrik – Theatersaal

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Crossover Slam Berlin

Moderation Felix Römer

Was Felix Römer auszeichnet ist neben seiner unvergleichlichen Stimme vor allem ein eigener Stil, der eine gekonnte Balance zwischen lustigen und berührenden, bisweilen auch sehr ernstesten Worten und Bildern findet.

08.02. DO 20.00 **Preis** 14,50 €

Dave Davis: Life is Live!

„Das Leben ist ein herausforderndes Werkstück, das jeder mit Humor als treibende Kraft in ein einmaliges Meisterstück verwandeln kann“, sagt der zweifache Gewinner des Prix-Pantheon und Träger des Deutschen Comedypreises.

28.02. MI 20.00 **Preis** 21,50 €

Fee Brembeck: Erklär ´s mir, als wäre ich eine Frau

Wie steigt man aus einem Zug aus? Wie funktioniert Frühstück? Wie geht noch mal das, was ich seit Jahren beruflich mache? Und wie bedient man eigentlich ein Telefon?

10.02. SA 20.00 **Preis** 18,50 €

FIL: Wege zum Glück und zurück

In seiner neuen Show klärt uns Fil über die Geheimnisse tiefer Zufriedenheit auf. Er zeigt, wie und warum wir unser persönliches Glück finden können während um uns herum alles zusammenbricht.
Kartenpreis am 31.12.2023 inklusive Silvester-Party im Anschluss

01.02. DO 20.00 03.02. SA 20.00
02.02. FR 20.00 **Preis** 23,50 €

ufaFabrik – Varieté Salon

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Prunk & Prosa

Mit Christian Ritter, Eva Mirasol, Michael Bittner, Noah Klaus, Piet Weber und Tilman Birr
Die Lesebühne der großen Unterhaltung in prachtvoller Atmosphäre.
Hier treffen sich einmal im Monat sechs Autorinnen und Autoren und präsentieren ihre neuesten Texte, Satiren, Kurzgeschichten, Dialoge und andere Amüsierbarkeiten.

15.02. DO 20.00 **Preis** 11,50 €

Nils Heinrich: Junger Gebrauchter



Foto: Stefan Maria Rother

Vorhang auf und Pillenwecker aus fürs neue Programm von Nils Heinrich. Der knuddelige Kabarettist, der vor 50 Jahren in einer anderen Welt zur Welt kam, sagt „Na, du altes Gerippe?!“ zu seiner zweiten Lebenshälfte. Innen drin ist er immer noch 25. Draußen kriegt er jetzt Falten am Hals. Leute, die ihn regieren, sind teilweise jünger als er. Als Kind trug er Strumpfhosen, jetzt trägt er Schrumpfhosen. Männer reden in diesem Lebensabschnitt immer weniger, Frauen immer mehr. Er ist jetzt sein eigenes Forschungsobjekt.

02.02. FR 20.00 **Preis** 21,00 €
03.02. SA 20.00

ufaFabrik – Wolfgang Neuss Salon

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

samt & anders: Szenen wie Funken

Improvisationstheater
4 Stühle. 4 Spieler:innen. Ein Wort.
4 Sekunden. 4 Ideen. Eine Entscheidung.
Hart aber gerecht – Sie bestimmen, was gespielt wird!
Die Inspirationen kommen vom Publikum – Sie geben uns Ihr Wort des Abends, wir geben alles! Im Schnelldurchlauf improvisieren wir nacheinander je einen Szenen-Ausschnitt von wenigen Sekunden.
Vier Ideen wie vier Funken, von denen nur einer brennen darf. Welcher das ist, entscheiden Sie!
Eure Worte des Abends inspirieren ein Potpourri aus Szenen, Liedern, Gedichten und Geschichten. Vor Euren Augen entfaltet sich in allen Farben das Drama des Lebens. Besonders in den komischen Farben.

16.02. FR 20.00 **Preis** 17,50 €

Wintergarten Varieté

/ Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin

90s Forever – Hits & Acrobatics

NEU Mit dieser knalligen Show reisen wir musikalisch mitten hinein in die 90er Jahre!
Freuen Sie sich auf internationale Top-Artisten, die die unvergessenen Hits von Boybands und Girlgroups, Britpop, Eurodance, Grunge, Crossover und viele weitere musikalische Leckerbissen akrobatisch bebildern, die Sie aus den bunten 90ern kennen! Live gespielt und gesungen von einer fünfköpfigen Band und vier charismatischen Sängern, allen voran Jay Khan!

28.02. MI 20.00 **Preis** 42,00 €
29.02. DO 20.00

Mad Magic – The Crazy Variety Show

Regie Rodrigue Funke **Moderation** Hieronymus **Mit** Otto Wessely u.a.

Viel verblüffende Zauberei, eine schöne Portion Akrobatik – und eine ganze Menge Verrücktes sind die Zutaten der neuen Zaubershow im Wintergarten Berlin. Schräge Vögel, charakterstarke Frauen und einige der besten Magier der Welt bilden das Cast dieser brandneuen Produktion.

Stereotype der Magie werden auf den Kopf gestellt – und das weiße Kaninchen, das seit Jahrhunderten passiv aus dem Hut gezogen wurde, wagt die Revolution und übernimmt mit zersägten Jungfrauen und eigensinnigen Zauber-Assistentinnen selbst das Zepter.

01.02. DO 20.00 A 10.02. SA 20.00 B
02.02. FR 20.00 B 11.02. SO 18.00 C
03.02. SA 20.00 B 13.02. DI 20.00 C
04.02. SO 18.00 A 14.02. MI 20.00 A
06.02. DI 20.00 A 15.02. DO 20.00 C
07.02. MI 20.00 C 16.02. FR 20.00 B
08.02. DO 20.00 C 17.02. SA 20.00 B
09.02. FR 20.00 A 18.02. SO 18.00 C
Preise A 42,00 €
B 101,00 € | 87,00 €
C 91,00 € | 78,50 €

Junges Publikum



Foto: Christiane Klatt

Schaubude Berlin

/ Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin

Das Glück, das nicht vom Baum fallen wollte

ab 3 Jahren

Spiel Christiane Klatt **Regie** Susanne Henke **Figuren** Silvia Eisele **Musik** Sven Otto, Sebastian David
Figurentheater nach dem Kinderbuch von Nadine Brun-Cosme, Olivier Tallec

„Großer Wolf & kleiner Wolf: Das Glück, das nicht vom Baum fallen wollte“

Der große und der kleine Wolf erproben das Glück: Beim Fischfangen, beim Schlittenfahren, in ihrem Leben auf der Wiese.

Aber was ist mit dem wunderschönen, knackig-grünen Blatt, ganz oben im Baum, nach dem sich der kleine Wolf so sehr sehnt, das aber partout nicht vom Baum fallen möchte, selbst im Winter nicht. Es ist das große Glück des kleinen Wolfes, aber wie kann er es bekommen?

Erst im Winter entschließt sich der große Wolf, es ihm zu holen. Ein gefährlicher Aufstieg beginnt.

Ein Stück über das Glück; über das Glück, das im Miteinander liegt, über das Glück und Unglück der Sehnsucht, über das Glück, Freunde zu haben, die einen glücklich sehen wollen und dafür selbst viel Mut brauchen und über das Glück, das immer wieder seine Gestalt wechselt und trotzdem Glück bleibt.

17.02. SA 15.00

18.02. SO 15.00

Preise 9,00 € / Kinder 7,00 €

Atze Musiktheater

/ Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin

Beethoven. Ein Leben.

ab 10 Jahren
nach Idee und Buch von Thomas Sutter
Buch | Regie Thomas Sutter **Musikalische Leitung** Sinem Altan
Gemeinsam mit Kammerorchester, Band und Chor finden wir an Beethovens Seite heraus, wie sich das Leben des Ausnahmekünstlers so anfühlte. Lernen kennen, wen er kannte. Hören in seinen Kopf

16.02. FR 19,00 **Preis** 15,00 €
17.02. SA 19,00

Das Neinhorn (Großer Saal)

ab 4 Jahren
Marc-Uwe Kling
Regie Birga Ipsen **Komposition | Musikalische Leitung** Matthias Witting
Das NEINHorn ist eine freche Geschichte voll Sprachwitz, die jede Botschaft von sich weist. Aber wer weiß, dem einen oder anderen könnten die motzigen Dialoge der Protagonist*innen bekannt vorkommen.

03.02. SA 16,00 **Preis** 9,50 €
04.02. SO 16,00

Das tapferere Schneiderlein (Studiobühne)

ab 6 Jahren
Regie | Musikalische Leitung Sinem Altan
Ein inszeniertes Konzert

18.02. SO 15,00 **Preis** 9,50 €

Eine Woche voller SAMStage

ab 4 Jahren
nach Paul Maar
Regie Peter Lange, Matthias Schönfeldt
Musik Rainer Bielfedt, Thomas Sutter

18.02. SO 16,00 **Preis** 9,50 €

Keloglan und die 40 Räuber (Studiobühne)

ab 4 Jahren
Bühnenfassung Thomas Sutter **Regie | Musikalische Leitung** Sinem Altan
Schelmengeschichte mit dem türkischen Till Eulenspiegel (Zeltbühne)

11.02. SO 15,00 **Preis** 9,50 €

Oh wie schön ist Panama (Studiobühne)

ab 5 Jahren
nach Janosch
Bär und Tiger leben ein wunderbar zufriedenes Leben, bis die Neugier sie auf eine Reise lockt: nach Panama ...

04.02. SO 15,00 **Preis** 9,50 €

Ronja Räubertochter

ab 7 Jahren
nach Astrid Lindgren



Foto: Joerg Metzner

Musikalische Leitung Matthias Witting
Regie Hermann Vinck
Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören. Nach anfänglichem Misstrauen entwickelt sich zwischen ihnen eine tiefe Freundschaft, die sie vor ihren Eltern geheimhalten müssen. So flüchten Ronja und Birk in die Wälder, wo sie ihre Freiheit ausleben können, aber auch Gefahren und Konflikte ausgesetzt sind.

11.02. SO 16,00 **Preis** 9,50 €

Steffi und der Schneemann

ab 4 Jahren
Thomas Sutter
Regie Romanus Fuhrmann **Es singen und spielen** Claudia Renner, Mathieu Pelletier u.a.

10.02. SA 16,00 **Preis** 9,50 €

WirbelWind (Studiobühne)

ab 3 Jahren
Regie Jana van Beek **Mit** Natascha Petz; Jörg Vollerthun (Musiker)
Ein Stück, gemeinsam entwickelt mit Kita-Kindern, das sich ebenso intuitiv wie verspielt den Themen Wasser und Wind widmet.

24.02. SA 15,00 **Preis** 9,50 €

GRIPS Hansaplatz

/ Altonaer Str. 22, 10557 Berlin

#diewelle

ab 14 Jahren
Regie Jochen Strauch **Dramaturgie** Tobias Diekmann
Heute ist die Welt aufgeklärt und sicher. Oder? Populismus, Xenophobie, Autokratien, Trump, Putin und Bewegungen wie die Identitären oder die Rassemblement National schüren in ganz Europa unter dem Deckmantel großer Gefahren von außen eine althergebrachte Angst, die sich mit bekannten Codes in neuen Worten präsentiert.

17.02. SA 19,30
Preis 19,00 € / SchülerIn 12,00 €

Bella, Boss und Bulli

ab 6 Jahren
Regie Robert Neumann
von Volker Ludwig mit Musik von Birger Heymann

06.02. DI 10,00 08.02. DO 10,00
07.02. MI 10,00
Preis 12,00 € / Kinder 8,00 €

Das schönste Mädchen der Welt

ab 13 Jahren
nach dem gleichnamigen Film von Aron Lehmann in einer Bearbeitung von Karsten Dahlem
Regie Frank Panhans

02.02. FR 18,00 03.02. SA 19,30
Preis 19,00 € / SchülerIn 12,00 €

Princess

ab 11 Jahren
Karsten Dahlem
Regie Karsten Dahlem **Dramaturgie** Tobias Diekmann
NEU Ole ist 11 und er ist der Boss. Und als Boss weiß er, was Jungs so zu tun haben. Erstens: Alles doof finden, was mädchenmäßig ist. Und zweitens: Mit seiner Gangstergang schwächere Kinder einschüchtern.

24.02. SA 16,00
Preis 12,00 € / Kinder 8,00 €

GRIPS Podewil

/ Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Bubble Jam – Rimini Protokoll

Daniel Wetzel | Rimini Protokoll
ab 12 Jahren
Eine Cloud-Performance mit Smartphones

14.02. MI 18,00
Preis 16,00 € / SchülerIn 9,00 €

Das Leben ist ein Wunschkonzert

ab 8 Jahren
Esther Becker
Regie Frank Panhans
„Das Leben ist kein Wunschkonzert“, sagen die Erwachsenen. Und das sagt auch Anna, die ihren Alltag alleine meistern muss ...

24.02. SA 16,00
Preis 12,00 € / Kinder 8,00 €

Die Millibillies

ab 5 Jahren
Liedtexte Volker Ludwig **Regie** Franziska Steiof

03.02. SA 16.00 05.02. MO 10.30
 04.02. SO 16.00
Preis 12,00 € / Kinder 8,00 €

Kai zieht in den Krieg

ab 10 Jahren
 Zoran Drvenkar
Regie Robert Neumann **Dramaturgie** Tobias Diekmann

17.02. SA 16.00
Preis 12,00 € / Kinder 8,00 €

Kulturvolk – Piscator Saal

/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Frau Holle

ab 3 Jahren
Textfassung | **Regie** Kristin Giertler **Mit** Kristin Giertler und Thomas Kornmann

03.02. SA 15.00
Preis 12,00 € / Kinder 7,00 €

Schaubude Berlin

/ Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin

Nichts oder Herr Käseweis fliegt zum Mond

ab 4 Jahren
Text | **Spiel** | **Regie** | **Szenografie** | **Kostüme** Andreú Andreú **Musik** Peter Breitenbach
 Figurentheater mit Upcycling-Puppen von Andreú Andreú, Berlin
 Herr Käseweis ist verzweifelt. Immer dieser Lärm! Ständig spielt jemand Fußball, hört Musik oder tanzt! Warum kann denn nicht mal Nichts passieren?

07.02. MI 10.00 10.02. SA 15.00
 08.02. DO 10.00 11.02. SO 15.00
Preis 9,00 € / Kinder 7,00 €

Smilla und die Wale

ab 5 Jahren
Spiel Martina Couturier, Ulrike Monecke
Regie Rudolf Schmid, Team
 Ein Inuitmärchen von Theater Couturier, Berlin mit Figuren, Objekten und Live-Musik

03.02. SA 15.00 04.02. SO 15.00
Preis 9,00 € / Kinder 7,00 €

Tanz im Räderwerk

ab 6 Jahren
Text | **Spiel** Alessandro Maggioni, Magali Tosato
 Konzept | **Szenografie** Alessandro Maggioni
Regie Magali Tosato **Musik** Marco Bianchi
Lichtdesign Benjamin Dimitrow
 Visuelles Theater mit Live-Projektionen von Alessandro Maggioni und Magali Tosato, Berlin
 Hans Christian Andersen war fasziniert von den neuen Technologien seiner Zeit: In unbekannteren Märchen, mit Scherenschnitten und Collagen erzählt er von Telegrafie, der Eisenbahn, dem Mikroskop oder imaginierte sogar Flugzeuge. Der Medienkünstler Alessandro Maggioni und die Performerin Magali Tosato tauchen mit analogem Papierschnitt und digitalen Projektion durch diese fantastischen Welten und laden das Publikum auf eine Reise durch alte und aktuelle Zukunftsvisionen ein.

24.02. SA 15.00 25.02. SO 15.00
Preis 9,00 € / Kinder 7,00 €

Theater an der Parkaue

/ Parkaue 29, 10367 Berlin

Das Kind träumt

ab 16 Jahren
 Deutscher Theaterpreis DER FAUST 2023 in der Kategorie „Inszenierung Theater für junges Publikum“
 Eine clowneske Tragödie von Hanoach Levin
 Eines Nachts brechen Soldaten in die heile Welt einer Familie ein. Das Kind wird mit seiner Mutter in die Flucht vor dem Tod getrieben. Mit anderen gelangen sie an Bord eines Schiffs, das nirgendwo Zuflucht findet. Mutter und Kind suchen Asyl, kämpfen um ihr Recht auf Leben.

20.02. DI 18.00 **Preis** 11,00 €

Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch

ab 6 Jahren
 Michael Ende



Foto: David Bältzer

Regie Mathias Spaan **Mit** Caroline Erdmann, Elisabeth Heckel, Jakob Kraze u.a.

07.02. MI 11.00 24.02. SA 16.00
 08.02. DO 11.00 25.02. SO 11.00
 09.02. FR 11.00
Preis 11,00 € / Kinder 7,00 €

Fiesta

ab 8 Jahren
 Gwendoline Soublin
Regie Ebru Tartici Borchers **Mit** Tenzin Chöney Kolsch, Claudia Korneev, Yazan Melhem u.a.

24.02. SA 15.00 25.02. SO 16.00
Preis 11,00 € / Kinder 7,00 €

Kompost-Horror

ab 8 Jahren
 Ein interaktives Spiel von Manuel Gerst, Leonie Graf und Ensemble, Kooperation mit Theater Thikwa
 Tausend kleine Tierchen arbeiten Tag und Nacht daran, aus Biomüll wieder neue fruchtbare Erde zu machen. Denn für die Rettung unseres Planeten wird sie dringend gebraucht.

11.02. SO 11.00
Preis 11,00 € / Kinder 7,00 €

Meerjungfrauen rülpfen besser

ab 7 Jahren
Regie Marion Schneider, Susanne Zaun, Isabelle Zinsmaier **Dramaturgie** Daniel Richter

04.02. SO 16.00 17.02. SA 16.00
 05.02. MO 11.00
Preis 11,00 € / Kinder 7,00 €

Streiten

ab 12 Jahren
Regie Marie Jordan, Romy Weyrauch **Mit** Theresa Henning, Vincent Heppner, Salome Kießling u.a.

18.02. SO 16.00 **Preis** 11,00 €

Was ihr wollt

ab 15 Jahren
 William Shakespeare
Regie Alexander Riemenschneider **Mit** Birgit Berthold, Patrice Griebmeier, Henri Jakobs u.a.

14.02. MI 18.00 27.02. DI 18.00
 26.02. MO 18.00 **Preis** 11,00 €

Theater Strahl / Halle Ostkreuz

/ Marktstr. 9-13, 10317 Berlin

Hamsterrad

Alice Rugai/Muitoevoli
Regie Max Radestock **Ausstattung** Julia Zangger **NEU**
 Was passiert, wenn wir unseren Käfig verlassen? ICH ist vierzehn. Oder so ähnlich. Den Namen verrät sie* erstmal nicht, doch auch abseits von Namen, Alter und Geschlecht, gibt ICH uns vielschichtige Einblicke in ihren* Kopf, dessen Gedankenstrudel und Identitätssuche sich einen Weg nach draußen suchen. ICH ist verliebt in Lucie – hat aber Andrej geküsst, muss sich um die kleine Schwester kümmern, bekommt die Periode, hat eine Mutter ohne Freizeit, soll unbedingt Abitur machen und wünscht sich nichts sehnlicher als einen großen Hamster ...

15.02. DO 18.00 22.02. DO 18.00
 17.02. SA 19.00
Preis 15,50 € / SchülerIn 7,00 €

Brandenburg



Foto: Thomas M. Jauk

Hans Otto Theater Potsdam

/ Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

Antigone

Regie Bettina Jahnke **Mit** Mascha Schneider, Jörg Dathe, Arne Lenk, Paul Wilms, Kristin Muthwill, Alina Wolff **Musiker** Tobias Dutschke **Chor** Ensemble
Krieg droht der Stadt Theben. Denn die Söhne des Ödipus, Eteokles und Polyneikes, streiten erbittert darum, wer hier regieren darf. Als alle Vermittlungsversuche scheitern, greift Polyneikes mit einem übermächtigen Heer seine Heimat an. Prophezeit wird eine letzte Möglichkeit, die Stadt zu retten: ein Opfer für die Götter. Es fordert vom königlichen Berater Kreon das Liebste – sein jüngstes Kind. Der Frieden kehrt zurück. Aber die Brüder sind beide tot, betrauert von ihrer Schwester Antigone. Kreon übernimmt die Macht und verweigert mit seinem ersten Gesetz dem Feind Polyneikes die Bestattung. Anders als ihre Schwester Ismene ist Antigone nicht bereit, das zu akzeptieren. Ihr radikaler Widerstand bringt Kreon in Bedrängnis und seine Politik auf den Prüfstand. Der in Potsdam lebende Autor John von Duffel montiert in seiner „Antigone“-Fassung Szenen aus drei antiken Tragödien zu einer zusammenhängenden Handlung und erweitert den Konflikt zwischen Kreon und Antigone um die unmittelbare Vorgeschichte. Bettina Jahnkes Inszenierung zeigt Menschen, die gezwungen sind, angesichts einer existenziellen Situation und unter äußerstem Zeitdruck Entscheidungen zu fällen. Die Folgen sind immer extrem – ob nun für ihr persönliches Leben oder für das Wohl aller. Aus einem sechsköpfigen Chor entwickelt sich eine hochaktuelle Geschichte, die erfahrbar macht, wie in Windeseile eine offene demokratische Gesellschaft zu einer Autokratie umgebaut wird.

27.02. DI 19.30

Preise 30,00 € | 20,50 €

Ehemalige Schlosskirche Schöneiche

/ Dorfstraße 38, 15566 Schöneiche bei Berlin

Romantisches Trio

Mit Rodur Trio
/ Felix Mendelssohn Bartholdy – Klaviertrio c-moll op. 66
/ Franz Schubert – Notturmo Es-Dur op. 148
/ Antonín Dvořák – Klaviertrio e-moll op. 90 („Dumky-Trio“)

11.02. SO 16.00 **Preis** 29,00 €**Festsaal Historisches Rathaus Templin**

/ Am Markt 19, 17268 Templin

Bach und Friedrich: Flötensonaten

Mit Yasuko Fuchs-Imanaga (Flöte), Yuko Tomeda (Cembalo)
/ Johann Sebastian Bach – Flötensonaten h-moll, g-moll u.a.
/ Friedrich der Große – Flötensonate c-moll

25.02. SO 16.00
Preise 47,00 € | 39,00 € | 31,00 €**Hans Otto Theater Potsdam**

/ Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

Mephisto

nach dem Roman von Klaus Mann
Regie Sascha Hawemann **Mit** Joachim Berger, Jan Hallmann, Janine Kreß, Guido Lambrecht u.a.
Er ist der aufsteigende Stern am Theaterhimmel: der junge, ehrgeizige Schauspieler Hendrik Höfgen kann sein Publikum verzaubern. Ende der 20er Jahre gleichen die Zeiten einem Tanz auf dem Vulkan. Es wird exzessiv gefeiert, gleichzeitig steht die Weimarer Demokratie schwer unter Druck. Höfgen glänzt in den Salons, zeigt sich politisch links und schimpft auf die Faschisten. Dann geschieht, womit kaum jemand gerechnet hat: Die Nazis ergreifen die Macht – und verheißern dem aufstrebenden Schauspieler Ruhm und Reichtum

17.02. SA 18.00
Preise 30,00 € | 20,50 €**100 Songs**

Foto: Thomas Jauk

Regie | Bühne | Sound Malte Kreuzfeldt
Kostüme Katharina Beth **Arrangements | Musikalische Dramaturgie** Alexandra Engelmann
Mit Katja Zinsmeister, Guido Lambrecht, Paul Sies, Charlott Lehmann, René Schwittay, Franziska Melzer, Philipp Buder, Jan Hallmann, Bettina Riebesel

NEU An einem Morgen im September sitzt eine Gruppe unterschiedlichster Menschen um acht Uhr fünfundfünfzig in einem abfahrenden Zug. Sie kennen sich nicht und haben anscheinend nichts gemeinsam. Oder doch? Denn einige Sekunden später wird der Zug vor den Augen der Kellnerin Sally, die im Bahnhofscfé arbeitet, explodieren. Wie kann das Unfassbare beschrieben werden? Und geht das überhaupt? Oder kann man nur die Minuten davor beschreiben? Immer und immer wieder, um die Katastrophe doch erzählbar zu machen? Roland Schimmelpfennig umkreist in seinem Stück genau diese Zeitspanne kurz vor dem Zugunglück, spult die Geschichte in neuen Anordnungen zurück und taucht ein in die Biografien und Erinnerungen der Menschen kurz vor ihrem Tod. „100 Songs“ ist trotz des verführerischen Titels kein Liederabend, sondern ein bewegendes Requiem, eine Art Sprachkonzert, das aus der Sicht der Figuren einen unbeschreiblichen Moment in Worte zu fassen versucht.

23.02. FR 19.30
Preise 30,00 € | 20,50 €

Jetzt Tickets sichern
unter www.kulturvolk.de,
service@kulturvolk.de
oder 030 / 86 00 93 51!

SeiDabei-Abschnitte

Stolz und Vorurteil* (*oder so)

Isobel McArthur nach Jane Austen
Regie Moritz Peters **Mit** Franziska Melzer, Kristin Muthwill, Charlott Lehmann, Laura Maria Hänsel, Nadine Nollau; Fabian Kuss u.a.
Fünf Dienstmädchen erzählen in Isobel McArthurs Bearbeitung die Geschichte über weibliche Selbstbestimmung und ökonomische Abhängigkeiten, indem sie nicht nur die stolze Elizabeth oder den schnöseligen Mr. Darcy verkörpern, sondern nahezu das gesamte Personal des Romans. Temporeich, witzig und überdreht, aber vor allem musikalisch, werfen sie die Frage auf, inwiefern auch heute noch Geld und Klasse bestimmend für den Beziehungsmarkt sind.

28.02. MI 19.30
Preise 30,00 € | 20,50 €**Reithalle Potsdam**

/ Schiffbauergasse, 14467 Potsdam

Mütter!

Regie Anna-Elisabeth Frick **Kostüm** Mariam Haas **Bühne** Sophie Lichtenberg
Dramaturgie Christopher Hanf **Mit** Mascha Schneider, Laura Maria Hänsel, Janine Kreß, Hannes Schumacher, Paul Wilms
Ein Theaterprojekt von Anna-Elisabeth Frick
Am Anfang allen menschlichen Lebens steht immer: eine Mutter. In Mythen, Kunst und Literatur wird die Mutter denn auch zu einer ideal überhöhten, ikonischen Figur. Von der heiligen Madonna bis hin zur Kindsmörderin Medea spannt sich ein Bogen von Modellen für vorbildliche, aber auch vermeintlich verfehlte Mutterschaft. Vor dem Horizont solcher Rollenbilder geht es realen Müttern aber meist vor allem darum, den Alltag irgendwie geregelt zu kriegen – zwischen den Forderungen nach Selbstaufopferung und Selbstverwirklichung. Dabei hat die eigentlich intime Erfahrung des Mutterseins heute zugleich eine öffentliche, kontrovers diskutierte gesellschaftspolitische Dimension.

02.02. FR 19.30 **Preis** 22,00 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Jeeps

Nora Abdel-Maksoud
Regie Max Claessen **Bühne | Kostüme** Ilka Meier
Musik Janni Struzyk **Mit** Laura Maria Hänsel, Katja Zinsmeister, Hannes Schumacher, Jon-Kaare Koppe u.a. **Livemusik/Tuba** Janni Struzyk
Armin und Gabor sind Büroangestellte eines Jobcenters und bearbeiten nicht nur Anträge für Arbeitslosengeld, sondern auch für Erbschafts-Lose. Nach neuer Erbrechtsreform wird das Vermögen einer verstorbenen Person vom Staat kassiert. Alle können Lose beantragen, auch die ursprünglichen Erb*innen wie Silke, doch ihr Antrag wurde abgelehnt.

17.02. SA 19.30 **Preis** 22,00 €**Schlosstheater im Neuen Palais**

/ Am Neuen Palais, 14471 Potsdam

Mozart-Streichquartette I

Foto: SPSP Hans Bach

Mit Haydnquartett Berlin
/ Wolfgang Amadeus Mozart – Streichquintette KV 174, 593, 515

03.02. SA 16.00
Preise 54,00 € | 44,00 € | 34,00 €**Mozart-Streichquartette II**

Mit Haydnquartett Berlin
/ Wolfgang Amadeus Mozart – Streichquintette KV 406, 593, 614

22.03. FR 16.00
Preise 54,00 € | 44,00 € | 34,00 €

Führung



Foto: Franz Häfner

STATTREISEN BERLIN

Alexanderplatz

/ Alexanderplatz 1, 10178 Berlin

Frieden und Fortschritt

Treffpunkt Pressecafé am Alexanderplatz, Karl-Liebknecht-Straße 29
Sozialistische Ästhetik am Alex

04.02. SO 14.00 **Preis** 14,00 €

Bertolt-Brecht-Platz

/ 10117 Berlin

Brechts letzte Wege

Treffpunkt Brechtdenkmal auf dem Bertolt-Brecht-Platz (Nähe Bahnhof Friedrichstraße)
Tourende Dorotheenstädtischer Friedhof
Wie kein anderer Dichter des 20. Jahrhunderts hinterließ Brecht seine Spuren im Stadtbild.

10.02. SA 14.00 **Preis** 14,00 €

Brandenburger Tor

/ Pariser Platz, 10117 Berlin

Der Pariser Platz

Treffpunkt vor der Tourist Info am Brandenburger Tor (S-/U-Bhf. Brandenburger Tor)
Luxus, Posen, Blendfassaden
Der bekannteste Platz Berlins? Zumindest einer mit reichlich großer Geschichte und vielen unbekanntem Geschichten und Details: privaten, diplomatischen und künstlerischen. Nach 1900 avancierte das von Lorenz Adlon eröffnete gleichnamige Hotel zum Platzhirsch, und der Pariser Platz wurde mehr als der Platz am Brandenburger Tor, nämlich zu einer Kulisse, in der viele der Mythen der Kaiserzeit und der Weimarer Republik – die verlorene goldene Zeit – gedeihen konnten. Doch wer weiß schon, dass der Namensgeber auch hier zu Tode kam?

04.02. SO 11.00 **Preis** 12,00 €

Heilig-Kreuz-Kirche

/ Zossener Str. 65, 10961 Berlin

Auf den Spuren der Kreuzberger Bohème

Treffpunkt vor der Heilig-Kreuz-Kirche
Zum Gedenken an den Maler-Poeten Kurt Mühlenhaupt
Vor 102 Jahren, am 19. Januar 1921, kam Kurt Mühlenhaupt während einer Eisenbahnfahrt seiner Eltern von Prag nach Berlin zur Welt. Der Kreuzberger Maler, Bildhauer und Schriftsteller gilt als Symbolfigur der Kreuzberger Bohème in den 1960er und 70er Jahren, die weit über Berlin hinaus Aufmerksamkeit erlangte.

18.02. SO 14.00 **Preis** 14,00 €

Olivaer Platz

/ Kurfürstendamm 61, 10707 Berlin

Am Ende des Kurfürstendamms

Treffpunkt Olivaer Platz, Bushaltestelle Richtung Grundwald/Halensee
Unbekanntes über Kästner – zum 125. Geburtstag

25.02. SO 14.00 **Preis** 16,00 €

Reiterdenkmal Friedrich II.

/ Unter den Linden 9, 10117 Berlin

Der Bebelplatz

Treffpunkt Am Reiterdenkmal Friedrich II., Unter den Linden (auf dem Mittelstreifen)
Eingebildete Macht und entsetzte Musen
Mitten in der Stadt manifestiert sich die Macht, setzt sich Denkmäler, baut sich Palais – und zerstört, was ihr im Wege steht – bleibt mehr als Leere?

25.02. SO 11.00 **Preis** 14,00 €

Restaurant Lichtburg

/ Behmstrasse 9, 13357 Berlin

Es werde Licht

Treffpunkt Vor dem Restaurant Lichtburg, Behmstraße 9 (am S-/U-Bhf. Gesundbrunnen) Aufbruch in Gesundbrunnen Die Gartenstadt Atlantic gehört zu den wichtigsten Beispielen des Reformwohnungsbaus aus den 1920er Jahren und folgt dem innovativen Modell der Gartenstadt. Sie war ein Lichtblick in dem von Mietskasernen geprägten Arbeiterstadtteil gegenüber vom Bahnhof Gesundbrunnen. Highlight der Anlage: die Lichtburg mit Tanzsälen und einem Kino für 2.000 Besucher*innen.

03.02. SA 14.00 **Preis** 14,00 €**Tränenpalast**

/ Reichstagufer 17, 10117 Berlin

Berliner Lichtspiele

Treffpunkt Tränenpalast, Eingang, am S-/U-Bhf. Friedrichstraße (S-Bahn; RB; U6) Kino in Bewegung 73 Jahre Berlinale Seit 100 Jahren prägt das Kino das Gesicht der Stadt. Am Bahnhof Friedrichstraße fand die erste Filmvorführung statt, und hier entwickelte sich ein frühes Zentrum der Filmindustrie.

11.02. SO 14.00 **Preis** 16,00 €**U Kottbusser Tor**

/ 10999 Berlin

Weltstadt Kreuzberg

Treffpunkt am U-Bhf. Kottbusser Tor/Ecke Admiralstraße, vor der Isbank (U1, U8) Von Zuwanderern zu Einheimischen

03.02. SA 11.00 **Preis** 14,00 €**U Mendelssohn-Bartholdy-Park**

/ 10963 Berlin

West-Berlin am Ende

Treffpunkt U-Bhf. Mendelssohn-Bartholdy-Park (U2), Ausgang Hafenplatz Der wüste Potsdamer Platz Blick zurück nach vorn: die 1980er Jahre

17.02. SA 11.00 **Preis** 14,00 €**U Senefelderplatz**

/ 10435 Berlin

Die Prenzlauer Berg-Tour

(U2), Ausgang Saarbrücker Straße Im größten zusammenhängenden Gründerzeitquartier, Viertel der Arbeiter und Künstler, der Einsteiger und Aussteiger, prallen unterschiedliche Interessen aufeinander und die Kiezkultur gerät unter kommerziellen Druck. Neue Chance oder Ende der Vitalität?

10.02. SA 11.00 **Preis** 14,00 €**U Viktoria-Luise-Platz**

/ Viktoria-Luise-Platz, 10777 Berlin

Der Viktoria-Luise-Platz

Treffpunkt U-Bhf. Viktoria-Luise-Platz (U 4), Bahnsteig Busoni, Wilder, Frauenpower - Berlin 360°

11.02. SO 11.00 **Preis** 12,00 €**Volksbühne**

/ Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin

Das Scheunenviertel

Treffpunkt Vor der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz Mythos und Wirklichkeit

17.02. SA 14.00 **Preis** 14,00 €**Reisen + Kultur**

Buchung und Informationen der folgenden Veranstaltungen über:

Susanne Storm, Reisen + Kultur**Tel. 030/257 00 563 | Mobil 0179 59 29 616****Mail s.storm@reisen-kultur.de****Die gerettete Moderne. Meisterwerke von Kirchner bis Picasso**

Führung im Kupferstichkabinett am Kulturforum am 6. Februar 2024 um 16.00 Uhr



Foto: Staatliche Museen zu Berlin / Maximilian Meisse

Schon lange nicht mehr im Kupferstichkabinett am Kulturforum gewesen? Das Museum verfügt über eine großartige Sammlung im Bereich der Moderne - die wir uns im Rahmen der Ausstellung "Die gerettete Moderne. Meisterwerke von Kirchner bis Picasso" einmal wieder anschauen werden.

Im Jahr 1937 wurden auch aus dem Berliner Kupferstichkabinett im Rahmen der nationalsozialistischen Aktion „Entartete Kunst“ in großem Umfang Werke der klassischen Moderne entfernt. Wagemutig rettete der damalige Kustos Willy Kurth (1881-1963) hunderte von Werken vor dem drohenden Verlust. Die Ausstellung zeigt anhand ausgewählter Werke auf, was 1937 gerettet wurde. Darüber hinaus veranschaulicht sie mit Werken von Max Beckmann, Otto Dix, George Grosz, Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Wassily Kandinsky, Käthe Kollwitz, Henri Matisse, Edvard Munch und Pablo Picasso das bereits damals herausragende Profil des Museums im Bereich der Moderne.

Treffpunkt im Foyer des Kulturforums am Matthäikirchplatz

Preis 22,00 € (Führung und Eintritt)**Modezentrum, Literarische Salons & die Familie Mendelssohn**

Kleiner Stadtrundgang um den Hausvogteiplatz und die Jägerstraße mit anschließender Führung in der Mendelssohn-Remise am 17. Februar 2024 um 11.30 Uhr

Unser kleiner Spaziergang beginnt am Hausvogteiplatz, der ursprünglich von Festungsanlagen umgeben war - deshalb die ungewöhnliche Form. Später entwickelte sich hier und in den umliegenden Straßen das Zentrum der Konfektion in Berlin. Die systematische Verfolgung von Juden durch die Nationalsozialisten verschonte natürlich auch die jüdischen Unternehmer der Modeindustrie nicht. 1936 geriet das Wort „Konfektion“ auf eine Verbotsliste; für Damenunterwäsche wurde mit dem Hinweis geworben, sie sei „garantiert arisch“.

Im nahe gelegenen Internationalen Pressezentrum der DDR fand die legendäre Pressekonferenz am 9. November 1989 statt, auf der Günter Schabowski neue Reiseregeln für DDR-Bürger verkündete ... die Folgen sind bekannt. Anstelle der Geschäfte, die die Mohrenstraße mit ihren Kolonnaden früher prägten, finden wir heute u.a. das Justizministerium. Im 19. und 20. Jahrhundert entwickelte sich besonders der östliche Abschnitt der Jägerstraße zu einem Ort, an dem sich Unternehmer, Künstler und Gelehrte in den Salons des Großbürgertums trafen. Hitzige Debatten gab es etwa bei Rahel Varnhagen in der Jägerstraße. Adlige, Bürgertum, Künstler/innen, Schauspieler/innen - sie alle diskutierten gemeinsam über Literatur, Theater und das Leben. Für die Jägerstraße war insbesondere die Bankiersfamilie Mendelssohn sehr prägend. Sie wird nach dem Rundgang Thema unserer Führung in der Mendelssohn-Remise, im ehemaligen Stammbaus der Mendelssohn-Bank, sein.

Treffpunkt Ausgang der U-Bahn am Hausvogteiplatz

Preis 24,00 € (Stadtführung / Führung Mendelssohn-Remise, Informationsmaterial)**Leitung** Susanne Storm und Heiner Wörmann

Kommen Sie zu Kulturvolk!

Vor über 130 Jahren zweifelte eine kleine Gruppe Kulturbegeristerter den Status Quo der Bühnenkultur in Berlin an und stellte Fragen, die uns bis heute leiten: Was hat Geld mit kultureller Teilhabe zu tun? Wer fehlt im Publikum der Theater und Opernhäuser? Für wen ist die Kunst? Ge-gründet unter dem Namen Freie Volksbühne und heute als Kulturvolk bekannt, suchen und gestalten wir seitdem Antworten auf diese Fragen.

„Die Kunst dem Volke“ war dabei von Anfang an die Vision, die uns antrieb. Ein revolutionärer Blick auf die verstaubten Bühnen der Stadt und ein mutiger Schritt für mehr kulturelle Teilhabe. Tausende schlossen sich den Pionieren an und aus einer kleinen Gruppe wurde die größte Publikumsorganisation Deutschlands, mit zeitweise 160.000 Mitgliedern. Der Verein schrieb sich endgültig in das Stadtbild Berlins ein – spürbar und sichtbar.

Die Bühnenhäuser am Rosa-Luxemburg-Platz und in der Schaperstraße stehen noch heute sinnbildlich für die Kraft der Gemeinschaft. Hier fanden kritische Denker*innen wie Erwin Piscator und revolutionäre Stücke wie „Der Stellvertreter“ (ur-aufgeführt 1963 im Theater am Kurfürstendamm, kurz vor dem Umzug in das eigene Haus in der Schaperstraße) ein kreatives Zuhause. Die sozialkritischen und ästhetischen Impulse gingen um die ganze Welt und prägen das Theater bis heute.

Die Bühnenwelt in Berlin verändert sich. Kulturvolk verändert sich mit ihr. Die Vision bleibt dieselbe: Bühnenkultur für alle Berliner*innen. Dafür stehen wir. Wir spüren finanzielle, soziale und räumliche Barrieren auf und überwinden sie gemeinsam. Egal ob Theaterprofi oder Opern-anfängerin: Wir sind das Publikum.

Und darum lohnt sich die Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied bei Kulturvolk – dem Verein für Kulturbegeristerter und alle, die es noch werden wollen. Bei uns erhalten Sie Tickets und persönliche Beratung von Experten und Expertinnen für die schönsten Kulturveranstaltungen und unterstützen uns darüber hinaus bei unserem Ziel, vielen Menschen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Bestellen Sie für jede Vorstellung so viele Karten, wie Sie möchten und laden Sie auch Ihre Freunde, Freundinnen und Familie ein.

Die Mitgliedschaft bei Kulturvolk kostet nur 48 € im Jahr. Dafür erhalten Sie professionelle und persönliche Beratung zu Inszenierungen, Bühnen, Orchestern u. v. m. und zusätzlich bis zu 40 % Rabatt auf Tickets für Kultur- und Sportveranstaltungen in Berlin und Brandenburg. Alle Mitglieder sind außerdem herzlich zu unseren eigenen Veranstaltungen eingeladen und erhalten unser monatlich erscheinendes Magazin. Um sich bei den Institutionen auszuweisen, mit denen wir eine Kulturpartnerschaft haben, senden wir Ihnen Ihre personalisierte „Kulturkarte“ innerhalb weniger Werktage auf dem Postweg zu.

Sie sind jünger als 27? Mit unserer U27-Karte zahlen Sie nur die Hälfte der jährlichen Mitgliedschaft und profitieren trotzdem von allen Vorteilen.

Ihre Vorteile

Individuelle Beratung

Sie nennen uns Ihre Vorlieben, Erwartungen und Ansprüche und mit wem sie ausgehen wollen und wir helfen Ihnen, die passende Veranstaltung im Berliner Kulturdschungel zu finden.

Blick hinter die Kulissen

Kulturvolk lädt ein zum Entdecken. Wir laden Sie zu Vorträgen und Gesprächsrunden ein, gehen mit Ihnen in die Theater der Berliner Freien Szene, bieten Ihnen die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Bühnen zu werfen oder Museen im Rahmen einer Führung aus einer anderen Perspektive zu sehen.

Exklusive Tickets

Durch unsere gesicherten Kartenkontingente können wir Ihnen auch für sehr begehrte Vorstellungen Karten anbieten.

Spontan ausgehen & Telefonservice

Sie können uns montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr telefonisch oder per E-Mail erreichen. Wir organisieren die Karten auch kurzfristig zu unseren günstigen Konditionen. Sie holen sie an der Abendkasse ab. Wir wünschen viel Spaß!

Ausgeschnitten per Post oder eingescannt per Mail versenden:
Kulturvolk – Freie Volksbühne e. V., Ruhrstraße 6, 10709 Berlin / service@kulturvolk.de

Ich möchte Mitglied werden.

Mitgliedschaft | 48 € Jahresbeitrag

Herr Frau Divers

Name, Vorname

Kontoinhaber:in

Straße/Hausnr.

IBAN

PLZ/Ort

Kreditinstitut

Telefon

Datum/Unterschrift*

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

Datum /Unterschrift*

*Ich nehme die gültige Datenschutzerklärung zustimmend zu Kenntnis (www.kulturvolk.de/datenschutz).

Ja, ich möchte per E-Mail über besondere Angebote informiert werden.

Ja, ich möchte am Lastschriftverfahren teilnehmen und ermächtige die Freie Volksbühne e. V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit vom genannten Konto einzuziehen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrags verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Tickets & Info

Bestellung & Info

Telefonisch
030 / 86009351

Montag bis Freitag: 10–16 Uhr

Online
www.kulturvolk.de

Oft gefragt

Begleitung

Bestellen Sie für jede gewünschte Veranstaltung so viele Karten, wie Sie benötigen, immer für den angegebenen Kartenpreis, einen Aufschlag für Ihre Begleitung gibt es bei uns nicht.

Bestellbestätigung

Sobald Ihre Bestellung erfasst ist, egal ob telefonisch oder online, schicken wir Ihnen in kürzester Zeit die Eintrittskarten. Kann ein:e Veranstalter:in wider Erwarten keine Karten zur Verfügung stellen, informieren wir Sie umgehend. Ihre Bestellung können Sie jederzeit auf unserer Website mit Ihrem persönlichen LogIn einsehen.

Spielplanänderungen

Über eine Spielplanänderung erhalten Sie von uns sofort eine Nachricht, wenn die:der Veranstalter:in uns informiert. Sollten Sie Karten zurückgeben wollen, bitten wir Sie darum, sie innerhalb von vier Tagen an uns zurückzusenden. Wir bearbeiten die Stornierung innerhalb weniger Stunden.



Keine Eintrittskarten im Briefkasten?

Wir verschicken Ihre Karten rechtzeitig. Sollten die Karten einmal nicht pünktlich bei Ihnen eintreffen, rufen Sie uns bitte spätestens am letzten Werktag vor der Veranstaltung an. Nach Möglichkeit hinterlegen wir dann Ersatzkarten beim Veranstaltungsort. Bei Veranstaltungen im Atze Musiktheater, Die Stachelschweine, Galli Theater, HALLE Tanzbühne, Sophiensaelen, Theater Strahl, TD Berlin und dem RambaZamba Theater verschicken wir keine Eintrittskarten, diese befinden sich immer an der Abendkasse.

Last-Minute Theater- oder Opernbesuch?

Sie können bei uns an den Werktagen bis zum Veranstaltungstag bestellen. Wir organisieren die Hinterlegung an der Abendkasse.

SeiDabei Kulturabschnitte

Mit dem SeiDabei Kulturabschnitt buchen Sie Veranstaltungen aus einer exklusiv kuratierten Vorauswahl unseres Programms zu besonderen Konditionen.

Wie funktioniert das?

Einen Einblick in die monatliche Vorauswahl und den Zugriff auf besondere Kontingente erhalten Sie eine Woche vor allen anderen. Ihre Veranstaltungen wählen Sie flexibel aus und buchen die Karten mit Ihren SeiDabei Kulturabschnitten. Sind Ihre Abschnitte aufgebraucht, können Sie jederzeit neue bestellen.

Ihre Vorteile

- / Die SeiDabei Kulturabschnitte gewähren frühzeitig Zugang zu Sonderkontingenten mit Preisvorteil. Die Veranstaltungen sind online und im Kulturvolk Magazin besonders gekennzeichnet.
- / Buchen können Sie online oder telefonisch über unseren Service.
- / Nicht genutzte Kulturabschnitte bleiben bestehen, bis sie von Ihnen verbucht wurden.

Die Kulturabschnitte

Ihre SeiDabei Kulturabschnitte haben verschiedene Wertigkeiten. Eine Karte für das Sprechtheater wird mit einem Abschnitt verrechnet, Karten für Oper oder Konzert mit zwei Abschnitten. In einem Paket können Sie 3, 5 oder 7 SeiDabei Kulturabschnitte erwerben. Ein Abschnitt kostet nur 18,50€!

Ticketsuche

Alle Veranstaltungen der aktuellen SeiDabei-Vorauswahl finden Sie online, unter: www.kulturvolk.de/seidabei-ticketsuche

Unsere Kulturpartnerschaften

Mit Ihrem Mitgliedsausweis bekommen Sie bei den unten aufgeführten Kulturinstitutionen Ermäßigungen. Informationen darüber finden Sie unter www.kulturvolk.de/unsere-partnerschaften



STADTMUSEUM BERLIN

BRÖHAN-MUSEUM

KÄTHE KOLLWITZ MUSEUM BERLIN

HaL

Georg Kolbe Museum



Urania Berlin



Herausgeber

Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e.V.
Geschäftsführung: Katrin Schindler (V.i.S.d.P.)

Redaktion

Dorothea von Eltz, Susanne Storm, Candy Boche

Satz

Susanne Storm

Layout

Ann Christin Sievers | aufsiemitgebrüll

Illustration Bilderrätzel

Marie Parakenings | aufsiemitgebrüll

Druck

DCM Druck Center Meckenheim GmbH

Redaktionsschluss 13.12.2023

Erscheinungsweise: 11 x jährlich (Auflage: 4.200)

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

ISSN 1618-1832

Anschrift

Kulturvolk | Freie Volksbühne e.V., Ruhrstr. 6,
10709 Berlin

Mitgliederservice, Information

(030) 86 00 93 51/52, service@kulturvolk.de

Bankverbindung

BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE 17 1001 0010 0009 4721 02

Vorstand

Frank Bielka (Vorsitzender), Ilona Cardoso Vicente,
Frank-Rüdiger Berger, Manfred Isemeyer,
Udo Marin, Ilse Rudnick, Hans Ulrich Schramm

Verwaltungsrat

Gerhard Bückner (Vorsitzender), Henner Bunde,
Frank Jahnke, Dr. Matthias Mock, Manfred Stemmer

Wir übernehmen keine Haftung für Spielplan-
und Uhrzeitänderungen, bemühen uns aber,
Sie rechtzeitig zu informieren.



Hier gibt's den Herbst von seinen schönsten Seiten.

Belletristik, Sachbücher, Kinderbücher, Jugendliteratur.
Vor Ort oder online unter www.knesebeck11.de



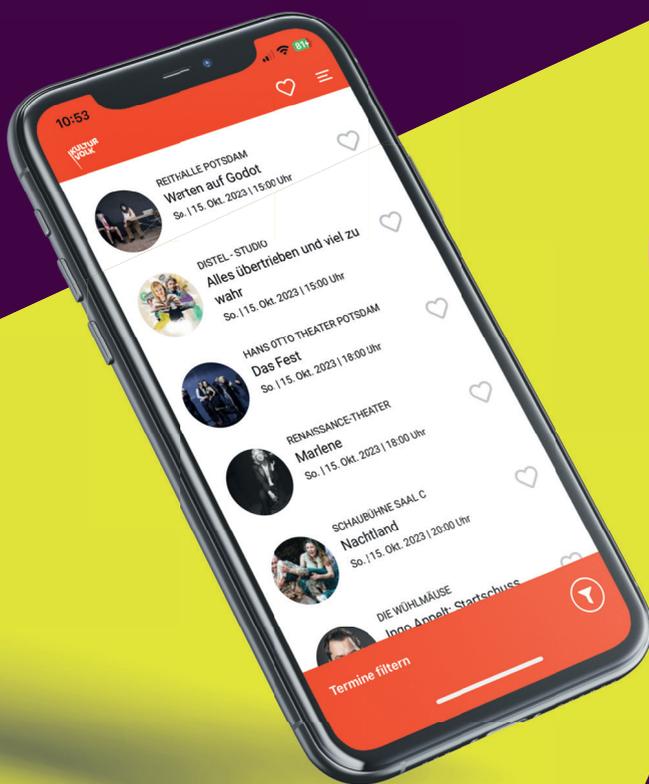
Knesebeckstraße 11
10623 Berlin-Charlottenburg



Buchhandlung
Knesebeck Elf

Kultur in Berlin & Brandenburg – eine App, alles im Blick.

Jetzt kostenlos downloaden und Tickets
für alle Genres, Häuser und Stücke bis zu
40 % günstiger erhalten.



**KULTUR
VOLK**